



**Jahresbericht 2016**  
der Stiftung Rätisches Museum Chur

## Inhaltsverzeichnis

---

Jahresbericht 2016 der Präsidentin der Stiftung Rätisches Museum	2
Mitglieder Stiftungsrat	5
Rechnungsbericht der Stiftung Rätisches Museum	6
Bericht der Revisionsstelle	8
Festangestellte Museumsmitarbeitende	9
Jahresbericht 2016 der Direktorin	10
Zuwachsverzeichnis 2016	20
Donatoren	20
Numismatische Abteilung	21
Historische Abteilung	22
Florian Hitz: «Adio Religio, adio Patria, adio Libertà, adio Amici!» Ein kritisches Flugblatt (?) zum Mailänder Kapitulat	95
Abkürzungen	128

© Rätisches Museum, Chur 2017

Fotos: Rätisches Museum

Gestaltung, Druckvorstufe: Peter Vetsch, Chur

Druck: Casanova Druck Werkstatt AG, Chur



Umschlag:

Der Maler Patrick Devonas kopiert das Originalportrait von Jörg Jenatsch.

## Jahresbericht 2016

### der Präsidentin der Stiftung Rätisches Museum

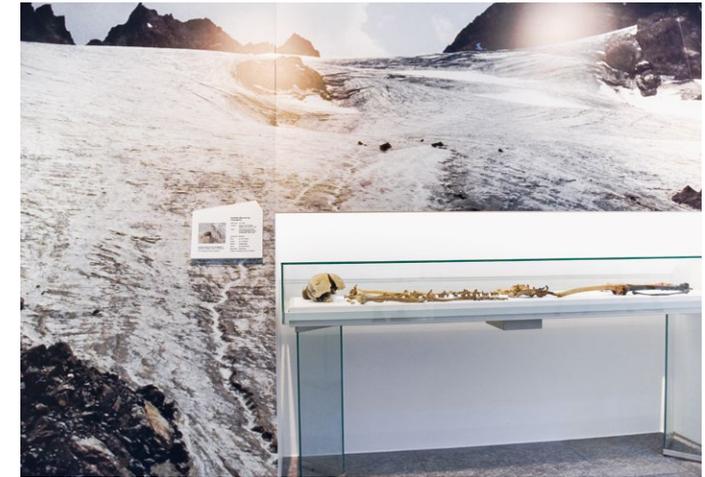
---



Jörg, Jürg, Giorgio oder eher Gieri? Jenatsch auf jeden Fall. Vornamen, die sprachlich angepasst werden, verraten Herkunft sowie Vereinnahmung und Identifikation. Für die einen war er ein Held, für andere ein Schurke. Jedenfalls lässt Jörg Jenatsch (1596–1639) viele nicht kalt. Deshalb wohl wird er immer wieder ausgegraben, nicht nur aus der Gruft, auch aus der Geschichte. Sind die Überreste im Grab wirklich seine Gebeine? Gibt es heute noch direkte Nachkommen? Wer waren seine Mörder? Oder war es gar eine Frau?

Mit solchen und weiteren Fragen beschäftigt sich die 2016 eröffnete Ausstellung «Calling Jenatsch». Sie zeichnet die Schritte nach, die nötig sind, um darauf Antworten zu erhalten. Sie zeigt, was historische Gegenstände verraten, wie sie von Forscherinnen und Forschern wissenschaftlich bearbeitet und analysiert werden. Welche Mittel heute zur Verfügung stehen, um Skelette zu identifizieren. Sie zeigt aber auch die Grenzen der Wissenschaft, denn die Ausstellung endet mit einem Rätsel. Zur Konzeption und Vermittlung von eigenen Programmen für Schulen aller Schulstufen, ermöglichte unsere Stiftung die Anstellung einer zusätzlichen temporären Museumspädagogin. Denn was nützen die gesammelten Objekte im Kulturgüterschutz, wenn sie von der jungen Generation nicht wahrgenommen und nicht verstanden werden?

Jörg Jenatschs bekanntes Portrait, das auf den Ausstellungsplakaten zu sehen ist, wurde 1636 so gemalt, wie sich der Porträtierte selber dargestellt sehen wollte. Bisher hingen im Museum nur Kopien davon, mehr oder weniger gute. Anlässlich der Sonderausstellung über Jenatsch bot die Besitzerin unserer Stiftung das Originalbild im Tausch gegen eine Kopie an. Aber erzählen nicht auch die Kopien ein Stück Jenatsch-Geschichte? Welche sollte also eingetauscht werden? Es erschien uns besser, eine neue Kopie anfertigen zu lassen. So bot unsere Stiftung den Besucherinnen und Besuchern der Ausstellung ein besonders faszinierendes Erlebnis: Während mehreren Wochen konnten sie dem Bündner Künstler Patrick Devonas beim Malen der Kopie über die Schulter schauen und von ihm spannende Details zu seiner Arbeit erfahren.



Menschliche Überreste sind im Museum immer eine Attraktion, seien es ausgegrabene Skelette, Mumien oder Gletscherleichen. Immer bergen sie Geheimnisse, die sie preisgeben, und Rätselhaftes, das die Fantasie anregt. Wie die junge Frau aus dem 17. Jahrhundert, die beim Rückzug des Gletschers *Vadret da Porchabella* am Fuss des Piz Kesch, zum Vorschein kam und die in der Sonderausstellung «<sup>k</sup>Altes Eis – Gletscherarchäologie in Graubünden» zu bestaunen war. Zu ihrem Unglück erhielt sie – wie oft üblich – den Namen ihres Fundortes. Die Namensgeber wussten offenbar nicht, dass «porcha» (Sau) in Romanisch eine sehr grobe Bezeichnung ist für eine liederliche Frau. Wie lang wohl muss diese arme Schöne, die einen Rosenkranz bei sich trug, diesen Ruf noch auf sich sitzen lassen?

2014 erhielt unsere Stiftung eine grosszügige Dauerleihgabe von Benjamin D. Miller, Nachkomme der Davoser Kur-Pioniere Alexander Spengler und Willem Jan Holsboer. Die Sammlung umfasst 353 Objekte, welche die Geschichte der Tuberkulose-Sanatorien Graubündens illustrieren. Diese Leihgabe, ergänzt durch museumseigene Objekte, ermöglichte die Ausstellung «Der Blaue Heinrich. Höhenluft und Liegekur», die weit über Graubündens Grenzen hinaus viel Aufmerksam-

Oben:  
Die Frau aus  
dem Gletscher:  
«Porchabella» in  
der Ausstellung  
<sup>k</sup>Altes Eis

## Stiftungsrat der Stiftung Rätisches Museum

---

keit genoss. Manche Besucherinnen und Besucher erinnerten sich an eigene Erfahrungen oder an jene von nahestehenden Personen und begannen zu erzählen. Erfreulich waren diese Geschichten nicht immer.

Zusätzlich zur Sammlungstätigkeit will sich der Stiftungsrat auch in der Aufarbeitung und in der Vermittlung von Wissen über das Sammelgut finanziell engagieren. Dazu formulierte er einige Grundsätze. Für die Dauerausstellung ist die Erarbeitung eines Mediaguides geplant, eine Idee, die im 2017 konkretisiert werden soll.

Im Berichtsjahr gab es im Stiftungsrat einige personelle Veränderungen: Dr. Florian Hitz wurde zum Vizepräsidenten gewählt. Stadträtin Doris Caviezel-Hidber schied nach vier Jahren von Amtes wegen aus unserem Gremium aus. Auch Dr. des. Silke Redolfi verliess den Stiftungsrat leider aus Zeitgründen nach nur einem Jahr. Beiden engagierten Frauen danken wir für ihre wertvolle Mitwirkung und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute. Auch dem übrigen Stiftungsrat danke ich für seine tatkräftige Mitarbeit.

Für unsere Museumsdirektorin Dr. Andrea Kauer Loens und ihr Team war es ein arbeitsreiches Jahr. Das Gestalten einer grossen Sonderausstellung nimmt sehr viel Zeit und Energie in Anspruch und bindet viele Kräfte. Die Anspannung ist gross. Umso erleichterter und erfreuter ist das Team, wenn die Ausstellung Zuspruch findet. «Calling Jenatsch» ist voll und ganz gelungen und entspricht in ihrer Fragestellung unserer Zeit. Unsere Direktorin als Initiantin und treibende Kraft der Ausstellung wie auch ihr motiviertes Team verdienen unseren grossen Dank für ihren überzeugenden Einsatz.

**Rita Cathomas-Bearth**  
Präsidentin der Stiftung Rätisches Museum

Der Stiftungsrat setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern des Kantons Graubünden, der Stadt Chur sowie der Historischen Gesellschaft Graubünden zusammen.

Präsidentin	Rita Cathomas-Bearth
Vizepräsident	Florian Hitz
Quästorin	Diana Koch
Stiftungsratsmitglieder	Martin Camenisch Doris Caviezel-Hidber Silke Margherita Redolfi Charlotte Schucan
Revisor	Silvio Catrina

## Rechnungsbericht der Stiftung Rätisches Museum

### Bilanz per 31.12. 2016

<b>Aktiven</b>	CHF
Umlaufvermögen	183 218.35
Kassa	388.20
Bankguthaben	177 824.10
Kanton GR – Kontokorrent	3 426.00
Verrechnungssteuerguthaben	1 533.05
Vorräte Publikationen	1.00
Vorräte Verkaufsartikel	1.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	45.00
Anlagevermögen	706 169.75
<i>Finanzanlagen:</i>	
Wertschriften Stiftung	518 186.17
Wertberichtigung Wertschriften	-73 186.17
Fonds Stadt Chur: Bankguthaben	101 168.75
Wertschriften	179 976.25
Wertberichtigung	-19 976.25
<i>Sachanlagen:</i>	
Pro Memoria: Sammlungsobjekte	1.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>889 388.10</b>
<b>Passiven</b>	
Fremdkapital	1 500.00
<i>Kurzfristiges Fremdkapital:</i> Passive Rechnungsabgrenzungen	1 500.00
Eigenkapital	887 888.10
Stiftungskapital: Bestand per 1.1.	589 321.75
Fonds der Stadt Chur	283 390.71
Jahresergebnis	15 175.64
<b>Total Passiven</b>	<b>868 813.56</b>

### Betriebsrechnung 1.1.– 31.12. 2016

<b>Ertrag</b>	CHF
Beitrag Kanton Graubünden: Abgeltung	35 000.00
Beitrag Stadt Chur	1 000.00
Beitrag Stadt Chur, Fonds	10 000.00
Erlös aus Verkäufen	12 765.65
Finanzertrag	9 430.93
Ausserordentliche Erträge	4 000.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>66 841.20</b>
<b>Aufwand</b>	
Publikationen: Druckkosten, Einkäufe	5 933.15
Erwerbung Sammlungsobjekte: Ankäufe Stiftung	7 385.00
Warenaufwand Verkaufsartikel Shop	4 045.60
Beiträge Ausstellungen/Publikationen	22 739.50
Einlage in Fonds Stadt Chur	10 000.00
Verwaltungskosten, Spesen	6 325.35
Finanzaufwand	1 490.25
Kursverluste/Kursgewinne Wertschriften	-897.91
<b>Total Aufwand</b>	<b>57 020.94</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>15 175.64</b>

## Bericht der Revisionsstelle

---

an den Stiftungsrat der Stiftung Rätisches Museum, 7000 Chur  
über die Prüfung der Jahresrechnung 2016

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Stiftung Rätisches Museum für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der allgemeinen Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard für Organisationen, die der eingeschränkten Revision unterliegen. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Chur, 19. April 2017

Catrina Consult  
Treuhand + Unternehmensberatung KMU



**Silvio Catrina**  
Zugelassener Revisionsexperte

## Festangestellte Museumsmitarbeitende

---

Direktorin	Andrea Kauer Loens
Wissenschaftliche Mitarbeitende: Geschichte und Volkskunde Numismatik und Archäologie	Silvia Conzett Yves Mühlemann
Museumspädagogin/Vermittlerin	Susanna Schüeli
Inventarisor	Arno Caluori
Konservatorin/Restauratorin	Martina Nicca
Verantwortliche Textilsammlung	Annina Dosch
Gestalterin/Fotografin	Corina Hochholding
Leiterin Administration	Monika Lenz
Administratorin	Edith Crottogini
Betriebsassistentinnen Inventarisierung	Agnes Arpagaus Andrea Schwager-Holmes
Hauswart/Museumstechniker	René Dick
Museumshandwerker	Reto Metz
Aufsicht/Empfang	Charlotte Allemann-Karrer Lucia Bundi Rita Conti Marianne Dick Esther Grass Daniela Sulzer-Feusi



### Ausstellungen

Zu Beginn des Berichtjahres liefen im Rätischen Museum zwei Sonderausstellungen gleichzeitig. «Unschuldig unheimlich. Das Sennentuntschi» war ein Gastspiel des Bündner Kunstmuseums. Im Mittelpunkt dieser Ausstellung stand die Sennenpuppe aus Cauco im Calancatal, ein besonders fantasieanregendes Objekt aus der Sammlung des Rätischen Museums. Ihr gegenübergestellt wurde die Bilder-Serie «Baby» von Klodin Erb und Eliane Rutishauser aus der Sammlung des Bündner Kunstmuseums. Die beiden Zürcher Künstlerinnen behandeln das Thema darin auf spielerische Art aus weiblicher Sicht. Diese Zusammenarbeit zwischen unseren zwei kantonalen Museen war eine besonders wertvolle Erfahrung, bearbeiten wir beide unsere Ausstellungsthemen sonst doch üblicherweise aus einer ganz spezifischen, fachbezogenen Perspektive. Die jeweils andere Herangehensweise zu erleben, war für beide Seiten bereichernd.

Auch bei der zweiten Sonderausstellung zu Jahresbeginn, «Hartmann. Architektur einer Familie», handelte es sich um eine fruchtbare Zusammenarbeit: Die Bauhistorikerin Kristiana Hartmann arbeitete das Werk ihrer Vorfahren, welche über drei Generationen die Baukultur Graubündens geprägt hatten, in einer Studie auf. Basierend auf ihrem Buch präsentierte die Ausstellung die wichtigsten Bauten der drei Architekten Nicolaus Hartmann I, II und III. Indem eine Ausstellung auf diese Weise mit der Publikation eines Buches einhergeht, kann sie aktuellste Forschungsergebnisse aufgreifen. Denn dem Museum fehlen oft die personellen und finanziellen Ressourcen, um solche Forschungsarbeiten selbst zu leisten. Umgekehrt bietet die Ausstellung dem Buch und dem Thema eine einzigartige Plattform, sodass von einer klassischen Win-Win-Situation gesprochen werden kann.

Die erste Vernissage des Jahres feierten wir am 17. März. Eröffnet wurde die Sonderausstellung «Der Blaue Heinrich. Höhenluft und Liegekur». Als Namensgeber diente ein Spucknapf aus blauem Glas, welcher einst bei der Tuberkulose-Behandlung als ansteckungspräventive Massnahme eingesetzt worden war. Nach ihm ist auch die «Sammlung Blauer



Einblicke in die Sonderausstellung «Der Blaue Heinrich. Höhenluft und Liegekur»

Heinrich» von Benjamin D. Miller benannt, welche 2014 als Dauerleihgabe ins Rätische Museum kam. Deren Objekte, hauptsächlich aus dem ehemaligen Davoser Sanatorium Schatzalp stammend, standen im Zentrum dieser Ausstellung. Die Besucherinnen und Besucher konnten erfahren, wie die Volkskrankheit Tuberkulose zwischen 1870 und 1950 mittels Freiluftkuren im Bündner Höhenklima behandelt wurde und wie der Alltag der Kranken während der monate- oder gar jahrelangen Therapie-Aufenthalte aussah. Im Begleitprogramm zur Ausstellung fanden Führungen statt, ein Vortrag über Tuberkulose von Dr. med. Tsogyal Latshang, eine szenisch-musikalische Lesung mit Christian Sprecher und Carlo Köhl sowie ein Rundgang im ehemaligen Sanatorium Schatzalp in Davos. Die Ausstellung dauerte bis am 4. September.

Zu Beginn der warmen Jahreszeit – und damit pünktlich auf die Saison für Wanderungen und Bergtouren hin – eröffnete am 19. Mai die Kabinettausstellung «<sup>k</sup>Altes Eis. Gletscherarchäologie in Graubünden». Sie basierte auf einem am Institut für Kulturforschung Graubünden unter der Leitung von Leandra Reitmaier-Naef durchgeführten Projekt zum Thema. Die Ausstellung beschränkte sich auf einen einzigen Raum, zeigte dort aber umso faszinierendere Objekte: Funde, welche das durch die Klimaerwärmung schmelzende Gletschereis in Graubünden freigegeben hatte. Ziel der Ausstellung war es denn auch, insbesondere Berggänger für das Thema zu sensibilisieren. Spezielle Aufmerksamkeit erregte die ausgestellte Gletscherleiche «Porchabella». Von der jungen Frau, die im 17. Jahrhundert auf dem namensgebenden Gletscher verunglückt war, haben sich nicht nur die menschlichen Überreste erhalten, sondern auch persönliche Habseligkeiten: Ihre Schuhe, ein Hut, Reste ihrer Kleidung, eine kleine Schale und ein Rosenkranz zeigen, wie spärlich ausgestattet sie damals die gefährliche Passüberquerung wagte oder wagen musste. «<sup>k</sup>Altes Eis» dauerte bis am 28. August.

Ein besonderer Höhepunkt im Berichtsjahr war die Eröffnung der grossen Sonderausstellung «Calling Jenatsch». Diese Schau widmet sich der wohl bekanntesten Persönlichkeit aus der Geschichte Graubündens, Jörg Jenatsch. Zur Er-

Rechte Seite:  
Eine Ausstellung  
über Gletscher-  
archäologie:  
«<sup>k</sup>Altes Eis»



arbeitung dieser Ausstellung konnte der renommierte Ausstellungsmacher Beat Gugger gewonnen werden, welcher einen unkonventionellen Zugang zum Thema wählte. So entstand keine klassische biografische Ausstellung. Vielmehr stehen all die verschiedenen Personengruppen im Fokus, die sich während der letzten Jahrhunderte aus ganz verschiedenen Blickwinkeln und Disziplinen heraus mit Jenatsch beschäftigt haben: Schriftsteller, Theaterautoren, Regisseure, Anthropologen, Archäologen, Künstler und Historiker. So entsteht ein Panoptikum verschiedener Annäherungen an Jenatsch. Unterstützt wird dieses Konzept von der sensiblen Ausstellungs-gestaltung durch Margarethe Greiner, welche den Bilder-rahmen als gestalterisches Hauptelement wählt, nur um Jenatsch immer wieder aus ebendiesem Rahmen ausbrechen zu lassen. Letzten Endes liegt es an der Besucherin, am Besucher selbst, sich ein eigenes Bild von dieser umstrittenen historischen Figur zu machen. Für die Ausstellung und das dazugehörige Begleitprogramm durften wir auf mannigfaltige Unterstützung zählen – insbesondere der Archäologische Dienst Graubünden, namentlich Manuel Janosa, stand uns tatkräftig zur Seite. Die Stiftung Rätisches Museum trug zur Finanzierung bei, ebenso wie SWISSLOS, die Stiftung Stavros S. Niarchos und die Jörg Jenatsch-Stiftung.

Ihnen sowie allen weiteren Personen und Institutionen, welche zum Gelingen unserer Ausstellungen und Begleitprogramme beigetragen haben, sei an dieser Stelle freundlichst gedankt.



Oben:  
Edle Damen,  
stolze Ritter:  
Kinderportraits am  
«Langen Samstag»

## Veranstaltungen

Ein lebendiges Begleitveranstaltungsprogramm gehört zu jeder Ausstellung. Dabei sollen verschiedene Zielgruppen angesprochen, das Stammpublikum gepflegt und möglichst auch neue Besucherinnen und Besucher dazugewonnen werden. Im Berichtsjahr fanden im Museum 96 öffentliche Veranstaltungen statt. Führungen für geschlossene Gruppen sowie Vermittlungen für Schulklassen sind darin nicht mitgerechnet.

Ein Fixpunkt im Museumskalender ist der Internationale Museumstag im Mai: Auch wenn der Anlass bisweilen etwas schwierig inmitten verschiedener Festtage liegt, nutzen Jahr für Jahr grosse und kleine Museumsfans diesen Anlass für vielseitige Kulturerlebnisse bei freiem Eintritt. Bei uns standen Führungen, ein kunterbuntes Kinderprogramm, historisches Textilfärben sowie Salonmusik und Tortengenuss auf dem Programm.

Der «Lange Samstag» am 12. November war einmal mehr der publikumsstärkste Anlass des Jahres. 1560 Besucherinnen und Besucher zog er diesmal an. Sie erlebten 23 Programmpunkte im Halbstundentakt: Die Mitarbeitenden des Museums boten Führungen, Präsentationen und Kinderprogramm an. Mit ihrer Klangreise für Kinder unter dem Titel «Ritter Hieronymus» wirkte die Kammerphilharmonie Graubünden wieder bei uns am Langen Samstag mit. Gemeinsam mit Da-



vid Flepp und Jürg Schmid liess die Gruppe «Defensionale von Wyl» die Zuschauer eintauchen in die Welt der Musketiere – mit ihren Kostümen und Musketenschüssen im Museumsgarten boten sie ein eindruckliches Spektakel.



Dass die Historische Gesellschaft Graubünden ihre Vorträge im Rätischen Museum abhält, darf man als langjährige und höchst bereichernde Tradition bezeichnen. An neun Abenden trafen sich Geschichtsinteressierte im Berichtsjahr, um Referate zu hören und sich beim anschliessenden Umtrunk dazu auszutauschen.

Im Dezember fand die vierzehnte Ausgabe des Theatralischen Adventskalenders statt. An 23 Abenden im Dezember durften sich Kinder ab fünf Jahren im Dachstock des Museums von künstlerischen Darbietungen überraschen lassen. Erneut wurden diese Anlässe von den Freiwilligen des Vereins KinderKultur Chur in verdankenswerter Weise kompetent und liebevoll organisiert.

Klassische Musik im Haus Buol zu hören, ist ein Erlebnis. Dass unsere Besucherinnen und Besucher regelmässig in diesen Genuss kommen, dafür sorgt die Kammerphilharmonie Graubünden seit vielen Jahren. Seit 2015 veranstaltet ausserdem auch das Raetia Quartett immer wieder Konzerte im Museum.

### **Besucherinnen und Besucher**

Im Berichtsjahr zählte das Museum 15 130 Eintritte. 96 Schulklassen besuchten die Ausstellungen. Insgesamt fanden 142 Führungen und Vermittlungen in den Dauer- und Sonderausstellungen oder im Kulturgüterschutzraum statt. Im Wissen, dass unsere jüngsten Gäste auch die Besucherinnen und Besucher von morgen sind, liegen sie uns besonders am Herzen. Ihr Interesse gilt natürlich speziell den Museumschlüsseln, mit denen sich in der Dauerausstellung zahlreiche Kästchen öffnen lassen. Darin befinden sich Aufgaben, Fragen oder Rätsel zu den Ausstellungsthemen. Dieses mittlerweile seit vielen Jahren bestehende Angebot hat sich zu einem wahren Familienklassiker entwickelt. So besuchten uns im Berichtsjahr 1369 Kinder unter 16 Jahren, Schulklassen und Theatralischer Adventskalender nicht mit eingerechnet.

Gartennutzung  
einmal anders:  
Es raucht und  
knallt.

### **Sammlung**

Jedes Jahr kommen zahlreiche spannende Objekte zur Museumssammlung hinzu. Jedes von ihnen erzählt ein grösseres oder kleineres Stück Bündner Geschichte. Bisweilen befinden sich darunter Trouvaillen, wie sie selbst erfahrene Museumsmitarbeitende noch nie vorher zu Gesicht bekommen haben. Eine solche Überraschung war die Dunkelkammer des Churer Schokolade-Fabrikanten und Hobby-Fotografen Carl Georg Bernhard (1858–1939). Sie schlummerte jahrzehntelang unangetastet, genauso, wie Bernhard sie hinterlassen hatte, in der altehrwürdigen Villa Svea, seinem einstigen Wohnhaus. Darin befand sich alles, was man zum Fotografieren und Entwickeln von Bildern brauchte: Gerätschaften, Chemikalien, Papiere, Kameras und vieles mehr. Bernhards Nachkommen schenkten diese Objekte dem Museum. Als erstes wurde die Dunkelkammer als eindruckliches Zeugnis der frühen Amateur-Fotografie in Graubünden fotografisch dokumentiert. Bei den anschliessenden Inventarisierungs-Arbeiten stiessen wir auf die nächste Überraschung: Mehrere Kisten mit Autochromen kamen zum Vorschein, die ältesten darunter datiert auf das Jahr 1910. Wir hielten also einige der ältesten Farbfotografien Graubündens in den Händen.

Die Aufnahme der grossen Objektgruppe aus der Familie Carl Georg Bernhards (mit 733 erstellten Datensätzen) ist mit ein Grund dafür, weshalb im Berichtsjahr deutlich mehr Neuzugänge zu verzeichnen sind als in den Vorjahren. Insgesamt wurden 1135 Objekte in die Sammlung aufgenommen. 24 davon gingen in der numismatischen Abteilung ein. Bei 884 Objekten handelt es sich um Geschenke von 36 Donatorinnen und Donatoren. Ankäufe wurden 63 getätigt. Der Rest sind Objekte aus bislang noch nicht erfassten Altbeständen. Im Zuge der vierjährigen Vorbereitungsarbeiten für den geplanten Online-Katalog wurden solche Nachinventarisierungsarbeiten intensiv vorangetrieben. Per Ende des Berichtsjahres warteten über 12 000 Datensätze auf ihre Publikation im neuen Online-Katalog (Entwicklungsschwerpunkt 6/17), der mittlerweile über die Museumswebsite [www.raetischesmuseum.gr.ch](http://www.raetischesmuseum.gr.ch) abrufbar ist.

Ein weiterer bedeutender Sammlungszuwachs ist das Originalporträt von Jörg Jenatsch aus dem Jahr 1636. Bislang in Privatbesitz, wurde es dem Rätischen Museum im Zuge der Sonderausstellung «Calling Jenatsch» übergeben. Im Gegenzug lässt die Stiftung Rätisches Museum für die einstige Besitzerfamilie eine Kopie dieses Bildes anfertigen. Für diese Aufgabe konnte der Künstler Patrick Devonas gewonnen werden. Er arbeitete zunächst in seinem Atelier in Surava, danach direkt in der Ausstellung an der Portraitkopie, wo ihm die Besucherinnen und Besucher zuschauen und Fragen stellen konnten. Es ist dies auch für uns eine einzigartige Aktion und der Fortschritt des Bildes wird von Gästen und Mitarbeitenden gleichermaßen mit grossem Interesse mitverfolgt.

Neben der Sammlungserweiterung gehört natürlich auch deren Pflege zu den musealen Kernaufgaben, ebenso wie die Beantwortung zahlreicher Anfragen. Bei letzteren geht es oftmals um Bilddaten und Publikationsrechte, aber immer wieder werden die wissenschaftlichen Mitarbeitenden auch um inhaltliche Auskünfte zu einzelnen Sammlungsbereichen oder einzelnen Objekten gebeten.

#### **Leihgaben**

Im Berichtsjahr wurden 56 Objekte an 7 verschiedene Institutionen ausgeliehen. Der gegenseitige Austausch von Objekten zwischen Museen ist eine wichtige Basis für die Realisierung interessanter Ausstellungen. Beide Seiten, Leihgeber wie Leihnehmer, profitieren davon, denn ausgeliehene Objekte erfüllen auch eine Botschafter-Funktion für ihr Herkunftsmuseum.

#### **Konservierung/Restaurierung**

Die Restauratorin hat im Berichtsjahr 272 Objekte restauriert, bzw. konserviert. 44 Objekte wurden zur Schädlingsbekämpfung stickstoffbehandelt. Ausserdem gehören die Prüfung von Neueingängen, die Vorbereitung von Ausleihen, die konservatorische Begleitung sowohl der ausgestellten als auch der eingelagerten Objekte sowie die Herstellung von Verpackungen und Objektstützen zu den ständigen Aufgaben der Restauratorin.

#### **Gestaltung/Fotografie**

Da zum Inventarisierungsprozess auch die fotografische Dokumentation aller eingehenden Objekte gehört, war das Berichtsjahr auch für die Fotografin entsprechend intensiv: Es entstanden 1168 Aufnahmen. Bilder von speziellen Anlässen kommen noch dazu. Ausserdem gestaltete sie mit dem «Blauen Heinrich» und «kAltes Eis» zwei selbstproduzierte Sonderausstellungen inklusive aller Drucksachen. Für die Ausstellung «Calling Jenatsch» fielen diverse Layout- und Umsetzungsaufgaben an, sowie die Gestaltung der Drucksachen. Auch die Pflege der Website sowie mehrere kleinere Grafik-Arbeiten gehören zu ihrem Aufgabenbereich.

#### **Personelles**

Neben den festangestellten Mitarbeitenden ergänzen jedes Jahr mehrere befristete Angestellte das Museumsteam. Im Berichtsjahr unterstützte uns Frau Angela Rüegg als Mitarbeiterin im sogenannten «Entwicklungsschwerpunkt 6/17», also den Vorbereitungsarbeiten für den Online-Katalog. Zusätzlich arbeitete sie im Auftrag der Stiftung Rätisches Museum im Bereich Museumspädagogik für die Ausstellung «Calling Jenatsch». Auch Frau Vrushali Wyssmann und Frau Laura Cafilisch waren bei uns im Rahmen des Entwicklungsschwerpunktes tätig. Die Herren Erwin Kollegger und Moreno Morger unterstützten uns im Rahmen ihrer Zivildiensteinsätze. Da sich der Aufbau von «Calling Jenatsch» deutlich umfangreicher gestaltete als für andere Sonderausstellungen, waren wir froh, auf die Mitarbeit der Herren Hans-Rudolf Hänni, Curdin Bundi und Hans Sievi im Ausstellungs-Aufbauteam zählen zu dürfen. Herr Janett Michel begann im Berichtsjahr sein neunmonatiges Museumspraktikum. Ausserdem war Frau Tabea Liesch als Ferienaushilfe in der Inventarisierungsabteilung tätig. Allen Mitarbeitenden, sowohl den festangestellten als auch den temporären, sei an dieser Stelle bestens gedankt für ihren wertvollen Einsatz.

**Andrea Kauer Loens**  
Direktorin

## Zuwachsverzeichnis 2016

Allen Donatoren sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.

### Donatoren: Objekte

Amt für Informatik, Kanton Graubünden	Monika Lenz, Chur
Stefan Barth, Murten	Alice Meng-Weber, Chur
Andrea Brunner, Valendas	Ricarda Müller, Sagogn
Gian Andrea Caduff, Zizers	Katharina Peterhans, Malix
Manuela Camichel, Zürich	Staatsarchiv Graubünden, Chur
Rico Casparis, Chur	Stiftung zum Rosengarten, Grüşch
Edith Crottogini-Kohler, Chur	Gaudenz Truog, Versam
Hedy Dettwiler, Chur	Christiana Vinzens, Felsberg
Peter Dietrich, Chur	Conradin von Planta, Therwil
Barbara Donatsch, Gentilino	Verena von Planta-Wyss, Biel-Benken
Rosa Elisabeth Feer, Winterthur	Markus Weidmann, Chur
Finanzverwaltung des Kantons Graubünden, Chur	Agnes Wolf-Tschuor, Bonaduz
Annetta Ganzoni, Wabern	
Gilda Gaudenz, Veyrier	
Camilla Ghislanzoni, London	
Esther Grass, Chur	
Antonia Gubser, Zürich	
Hans-Joachim Heun, Pfäffikon SZ	
Johann Jäger, Domat/Ems	
Eveline Jaquenoud, Turre	
Luzia Jost, Chur	
Luzius Juon, Chur	
Justizvollzugsanstalt Realta, Cazis	
Andreas Knoblauch, Goldach	
Landqart AG, Landquart	
LBBZ Plantahof, Landquart	

### Donatoren: Bibliothek

Burgenverein Graubünden, Zürich
Casanova Druck & Verlag AG, Lehrmittel Graubünden, Chur
Eisenbibliothek, Stiftung der Georg Fischer AG, Schlatt
Freunde des Bergbaus in Graubünden, Frau Elsbeth Rehm, Celerina
Gemeinde Silvaplana, Silvaplana
Herr Karl Kaiser, Versam
Klartext Verlagsgesellschaft, D-Essen
Josef Maria Lengler, Chur
Memoriav, Bern
Numis-Post Verlag, Bad Ragaz
Domenic Scharplatz, Chur

## Numismatische Abteilung

**Bluzger. Stadt Chur, Billon.** Datiert: 1727. Geschenk: Christina Vinzens, Felsberg. M2016.1

**1 Batzen. Kanton Waadt, Billon.** Datiert: 1815. Geschenk: Christina Vinzens, Felsberg. M2016.2

**5 Rappen. Schweizerische Eidgenossenschaft, Billon.** Datiert: 1850. Geschenk: Christina Vinzens, Felsberg. M2016.3

**5 Rappen. Schweizerische Eidgenossenschaft, Billon.** Datiert: 1907. Geschenk: Christina Vinzens, Felsberg. M2016.4

**20 Rappen. Schweizerische Eidgenossenschaft, Billon.** Datiert: 1850. Geschenk: Christina Vinzens, Felsberg. M2016.5

**1000 Kronen. Österreichisches Kaiserreich, Franz Joseph I. (1848–1916), Papier.** Datiert: 2.1.1902. Geschenk: Christina Vinzens, Felsberg. M2016.6

**Medaille des kantonalen Schützenfestes in Chur mit Öse, vergoldet.** Datiert: 1891. Ankauf. M2016.7

**Biermarke der Rätischen Aktienbrauereien in Chur, Aluminium.** Undatiert (1902–1971). Ankauf. M2016.8

**Medaille zur Eröffnung des Strassentunnels durch den San Bernardino.** Datiert: 1967. Geschenk: Finanzverwaltung des Kantons Graubünden, Chur. M2016.96

**Medaille des eidgenössischen Schützenfestes in Chur.** Datiert: 1985. Geschenk: Finanzverwaltung des Kantons Graubünden, Chur. M2016.97



[01]



[02]

**Medaille zur 1200-Jahr-Feier von Ilanz, Silber.** Datiert: 1965. Ankauf. M2016.98 [→01]

**Medaille zur Erinnerung an die Verleihung der Stadt- und Zunftfreiheit an die Stadt Chur vor 500 Jahren, Silber.** Datiert: 1965. Ankauf. M2016.99

**Medaille zur Gründung des Weinbaudorfes Malans vor 1000 Jahren, Silber.** Datiert: 1966. Ankauf. M2016.100

**Stoffband mit 22 Festabzeichen zu Gesangs- und Sportanlässen in Graubünden und anderen Schweizer Kantonen, 1919–1957.** Geschenk: Gaudenz Truog, Versam. M2016.101

**Milchjeton der Sennerei Genossenschaft in Flims, Messing.** Undatiert (1900–1950). Ankauf. M2016.102 [→02]

Die folgende Gliederung des Zuwachsverzeichnisses basiert auf der Systematik der kulturhistorischen Sachgüter nach Walter Trachsler.

- 0 Natur, Umwelt
- 1 Individuum und Gemeinschaft
- 2 Landwirtschaft
- 3 Hauswirtschaft
- 4 Handwerk, Gewerbe, Industrie
- 5 Transport
- 6 Brauchtum
- 7 Glaube und Kult
- 8 Obrigkeit und Behörden
- 9 Bildende Kunst

## Historische Abteilung



### 0 Natur, Umwelt

#### 0.0 Naturgeschichte

**Holzboxe mit Aräometer.** Messgerät zur Bestimmung der Dichte oder des spezifischen Gewichtes von Flüssigkeiten, Kiste mit Scharnierdeckel, Schatullen-Verschluss. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.177

**Topografische Karte Graubünden für Radfahrer.** «SPECIAL-KARTE DER SCHWEIZ. BLATT VI». Massstab 1:200 000. 1899. Aus Chur. Geschenk: Katharina Peterhans, Malix. H2016.419

### 1 Individuum und Gemeinschaft

#### 1.0 Individuum

**Taschenspucknapf «Blauer Heinrich»** nach Dettweiler. Eiförmig, Klappdeckel mit Gummidichtung, unten Schraubverschluss mit Korkdichtung zum Entleeren des Inhalts, Trichter. 1905–1915. Aus Davos. Dauerleihgabe. H2016.109

**Taschen-Apotheke.** Inhalt in grünem Etui mit Gebrauchsanweisung: Baldriantropfen, Hoffmannstropfen, Essigsäure Tonerde, Salmiakgeist, Alkohol 70 %, Hirschtalg, Doppelkohlensäures Natron, Vaporole Iodtinktur, Wundcrème in Gaba-Tabletten-



döschen, 2 Blutstiller. 1940–1960. Aus Felsberg. Geschenk: Christiana Vinzens, Felsberg. H2016.112

**Taschen-Apotheke.** Inhalt in rotem Kunststoffbehälter: Salmiakgeist, Alkohol 70 % für Desinfektion, Hoffmannstropfen, Tupf-feder mit Desogen, Verbandwatte, Pflaster, Pinzette, Schere, 2 Sicherheitsnadeln, 3 Verbandklammern. 1960–1975. Aus Felsberg. Geschenk: Christiana Vinzens, Skitasche, Berghotel Schatzalp, Werbe-geschenk. 1990–2000. Aus Davos. Dauer-leihgabe. H2016.120

**Serviertäschchen, Servierportemonnaie für Geld.** Leder mit Metallbügel, wurde unter der weissen Schürze befestigt. 1900–1910. Aus Klosters. Geschenk: Luzia Jost, Chur. H2016.130

**Damenmodekatalog, Herold, Veraguth & Co. Chur.** «Frühlings- und Sommer-Saison 1906. Katalog No 7». 1906. Aus Klosters. Geschenk: Luzia Jost, Chur. H2016.131ab [→03]

**Damenschürze, Servierschürze.** Weiss, mit Einfassung aus Spitze und mit zusätzlichen Spitzeneinlagen auf Taillen- und Brust-höhe, Messingdruckverschlüsse um die Träger gekreuzt an der Taille zu befestigen. 1900–1920. Aus Chur. Geschenk: Katharina Peterhans, Malix. H2016.134

**Damen-Hemd hose.** Kurz, mit zuknöpf-barem Schritt, der hellblaue, gestickte Bund ist nur noch an einem Hosenbein vorhanden, durchbrochene Stickerei am Ausschnitt und an den Ärmel-öffnungen, weiss gesticktes Monogramm. 1920–1940. Aus Chur. Geschenk: Katharina Peterhans, Malix. H2016.135

**Damenbluse, Oberteil.** Schwarz, Spitzen-einsätze an den Ärmeln und Schultern, die Spitze mit floralem Dekor ist auf Gaze ausgeführt, vorne Druckknöpfe, Futter mit

Hakenverschlüssen. 1890–1910. Aus Chur. Geschenk: Katharina Peterhans, Malix. H2016.136

**Cape, Schulterkragen.** Schwarz, aus drei übereinander liegenden Rüschen die auf dem Trägerstoff fixiert sind, die oberste Rüsche ist in einem floralen Dekor mit Pailletten und Glasperlen bestickt, Haken-verschluss an Vorderseite. 1890–1910. Aus Chur. Geschenk: Katharina Peterhans, Malix. H2016.137

**Damen-Sonnenschirm.** Schirm mit Gestell aus Metall, Stiel aus Holz mit Griff aus Kunststoff (nicht Original), Bespannung aus hellem Gewebe mit Zierborte aus Spitze. 1900–1920. Aus Chur. Geschenk: Katharina Peterhans, Malix. H2016.139 [→04]

**Spazierstock.** Gebogener Metallgriff, Zwinge aus Stahl. 1900–1920. Aus Chur. Geschenk: Katharina Peterhans, Malix. H2016.141

**Foulard, Seidentuch.** Werbeprodukt (Merchandise-Produkt). 1995–2000. Aus Davos. Dauerleihgabe. H2016.33

**Foulard, Seidentuch.** Werbeprodukt (Merchandise-Produkt). 1995–2000. Aus Davos. Dauerleihgabe. H2016.35

**Pullover Alpinum Schatzalp.** Mit Aufdruck, Werbegeschenk, Entwurf, Kleinserie. 1995–2000. Aus Davos. Dauerleihgabe. H2016.37

**Waschlappen.** Zwei waagrechte Zier-streifen mit Blumenmotiv in rosa/weiss. 1965–1975. Aus Davos. Dauerleihgabe. H2016.39.

**Festtagstracht, Calvenfeier.** a) Jupe, b) Bluse, c) Mieder mit Vorstecker, d) Schultertuch, e) Trachtenhaube, f) Krone/Schäppeli, g) Collier, h) Armband, i) Brosche, j) Ohr-

hänger, k) Pin, l) Muster Stickerei, m) Muster Stickerei, n) Muster Stickerei. 1900–1910. Geschenk: Eveline Jaquenoud, Turre.

H2016.401a\_n

**Suspensorium (Tiefschutz), mit Verpackung und Rechnung.** Wurde zum Schutz der männlichen Geschlechtsteile in Sport und Militär verwendet, das Produkt wurde am 13. September 1897 in Zürich bei Ferd. Lüneburg erworben. 1897. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.

H2016.552

**Croquet Spielset.** Fragile und punktuell korrodierte Kiste mit teilweise erhaltenen Schnurgriffen, fünf integrale, mit Farbstreifen versehene Schläger (Mallets), davon einer gebrochen, 11 u-förmige Tore, zwei verschiedenfarbig gestreifte Start- und Zielpfosten, einer davon gebrochen. 1910–1950. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.

H2016.559

**Taschenspucknapf «Blauer Heinrich»**

**Kopie.** Eiförmig, Metall-Drehverschluss, ohne Trichter. 1920–1950. Aus Davos. Dauerleihgabe.

H2016.563

**Seifenschale aus Porzellan.** Maschinenprodukt aus englischer Herstellung, blaues florales Dekor. 1900–1915. Aus Davos. Dauerleihgabe.

H2016.569

**Halterung für Seifenschale.** Geschwungen, durch Abnutzung leicht nach links gebogen, zwei Schrauben, Jugendstil. 1920–1950. Aus Davos. Dauerleihgabe.

H2016.583

**Höhensonne.** Aufstellbare Lampe, Regler, Netzkabel, aufklappbarer Spiegel, zwei Augenschutzbrillen in Rot und Schwarz, in Kiste. 1950–1960. Geschenk: Luzius Juon, Chur.

H2016.587

**Briefbeschwerer** von Gaudenz von Planta Fürstenau mit Familienwappen. Platte mit

bunt gesticktem Familienwappen und Lederummantelung, aus dem Besitz der Familie von Planta, Fürstenau. 1890–1950. Aus Fürstenau. Ankauf.

H2016.588

**Haarbürste**, 2 Stk. Aus Elfenbein, mit eingraviertem Familienwappen der Familie von Planta. 1890–1950. Aus Fürstenau. Ankauf.

H2016.589a [→05]

**Schuhlöffel.** Aus Elfenbein, mit eingraviertem Wappen der Familie von Planta. 1890–1950. Aus Fürstenau. Ankauf.

H2016.589e [→06]

**Taschenspiegel.** Aufklappbar, in dunklem Lederetui mit violetter Stoff ausgefüllt. 1890–1950. Aus Fürstenau. Ankauf.

H2016.589f

**Rasiermesser mit Kartonetui.** Klinge mit schwarzem Horngriff, schwarz verziertes Etui. 1890–1950. Aus Fürstenau. Ankauf.

H2016.589g

**Messerfeile mit Kartonetui** von Gaudenz von Planta Fürstenau (1869–1950). Feile mit vierstufiger Körnung, Etui im Ledermuster. 1890–1950. Aus Fürstenau. Ankauf.

H2016.589i

**Rasiermesser mit Kartonetui.** Klinge mit schwarzem Horngriff, schwarz verziertes Etui in Ledermuster. 1890–1950. Aus Fürstenau. Ankauf.

H2016.589j

**Glasgefäss.** 2 durchsichtige Gefässe mit silbrigem Deckel, eines gelocht und eines mit Drehverschluss, darauf das eingravierte Wappen der Familie von Planta. 1890–1950. Aus Fürstenau. Ankauf.

H2016.589k

**Seifenbehälter mit Hartseife** von Gaudenz von Planta Fürstenau (1869–1950). Rechteckig gebogener durchsichtiger Behälter mit silbrigem Deckel, eingraviertes Wappen der Familie von Planta, grüne Hartseife. 1890–1950. Aus Fürstenau. Ankauf.

H2016.589l

**Parfümflasche.** 2 Gefässe rechteckig gerundet durchsichtige Gefässe, weisser Innendeckel, silbrig gewölbter Deckel mit vergoldetem Drehverschluss, darauf eingraviertes Wappen der Familie von Planta. 1890–1950. Aus Fürstenau. Ankauf.

H2016.589m [→07]

**Deckel** (lose). Silbrig, gelocht, vermutlich zum Verschliessen eines Glasgefässes gedacht, darauf eingraviertes Wappen der Familie von Planta. 1890–1950. Aus Fürstenau. Ankauf.

H2016.589n

**Lederetui mit Kamm.** Dunkelbraunes Etui, leicht lädiertes schwarzbrauner Kamm. 1890–1950. Aus Fürstenau. Ankauf.

H2016.589q [→08]

**Stabunterteil.** Aus Elfenbein, mit Drehverschluss. 1890–1950. Aus Fürstenau. Ankauf.

H2016.589r

**Lederetui mit Visitenkarten und Löschpapier.** Schwarz mit violetter Stoff ausgefüllt, Visitenkarten in dreifacher Ausführung, gebundenes Löschpapier mit Tintenrückstände, ein Stoffetzen.

1890–1950. Aus Fürstenau. Ankauf.

H2016.589s

**Lederetui mit diversen Toilettenutensilien.** Schwarz, im Innern ein beschädigter Stoffüberzug zum Schutz einiger Utensilien. Inhalt: Nagelschere, Haken mit Elfenbeingriff, Korkenzieher, zwei Rasierklingen mit schwarzem und weissem Elfenbeingriff, Nagelschaber aus Elfenbein. 1890–1950. Aus Fürstenau. Ankauf.

H2016.589t

**Brille mit Etui.** Runde Gläser mit Randeinfassung, Traggestell biegsam. 1930–1950. Aus Malans. Geschenk: Barbara Donatsch, Gentilino.

H2016.89

**Brille mit Etui.** Runde Gläser mit Randeinfassung, Traggestell biegsam.

H2016.89

**Brille mit Etui.** Runde Gläser mit Randeinfassung, Traggestell biegsam.



[05]



[06]



[07]



[08]

1930–1950. Aus Malans. Geschenk: Barbara Donatsch, Gentilino.  
H2016.90

**Brille mit Etui.** Runde Gläser mit Randeinfassung, Traggestell biegsam. 1930–1950. Aus Malans. Geschenk: Barbara Donatsch, Gentilino.  
H2016.91

**Schneeschuhe.** Gebogene Holzreifen mit Eisendraht zusammengebunden, netzartig mit Schnur bespannt. 1920–1940. Aus Malans. Geschenk: Barbara Donatsch, Gentilino.  
H2016.93

**Locken-Brennschere, Lockenzange.** Mit Holzgriff, wurde über dem Feuer erhitzt. 1920–1930. Aus Malans. Geschenk: Barbara Donatsch, Gentilino.  
H2016.94

**Damen-Sonnenschirm.** Sonnenschirm mit Gestell aus Metall und Bambusstiel mit geschnitztem Knauf, Bespannung aus hellem Gewebe mit braunem Futter. 1920–1940. Aus Malans. Geschenk: Barbara Donatsch, Gentilino.  
H2016.95

## 1.1 Familie

---

**Puppenbettchen.** Laubsägearbeit. 1904. Aus Felsberg. Geschenk: Christiana Vinzens, Felsberg.  
H2016.116

**Puppe Marke Lenci (?)** Vermutlich Kopie, Werbeprodukt (Merchandise-Produkt) aus Palace Hotel St. Moritz. 1930–1940. Geschenk: Manuela Camichel, Chur.  
H2016.15

**Spielzeug-Baukasten Matador** Nr. 00. Holzbausteine, 1 Werkzeug aus Holz, 3 Platten mit Bohrungen, 4 Klötze mit Bohrungen, 2 Räder mit Bohrungen, 1 Rolle, Verbindungsstäbchen, Gebrauchsanweisung, Kartonschachtel.

1908–1937. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.475

**Spielzeug-Baukasten.** Geometrische, farbige Legeteile aus Holz mit 4 Lege-Vorlagen, rote Kartonschachtel. 1900–1950. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.525

**Geduldspiel «Das Kreuz»** mit Bauteilen. 5 geometrische grüne Legeteile aus Karton, weiss-rote Papiertasche mit Darstellung eines weissen Kreuzes, im Hintergrund: eine in Brand gesetzte Siedlung und fliehende Bevölkerung. 1939–1950. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.539

**Geographie-Brettspiel der Firma J. R. Geigy AG.** Spielbrett mit einer Karte Osteuropas und angeordneten Feldern, Städtekarten, 7 Spielfiguren aus Aluminium, Spielgeld, 2 Würfel, Kartonschachtel und Original-Kartonverpackung, Spielregeln auf der Rückseite des Deckels. 1954–1970. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.540

**Spielzeug-Metallbaukasten Märklin** Nr. 0. Einzelteile aus Metall, Gebrauchsanweisung, Originalschachtel. 1920–1925. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur  
H2016.541

**Spielzeugkasten mit Ausschneide- und Klebformen zum Kartonmodellieren.** 17 Formen aus Karton zum Formen, Kleben und Verzieren (vom Schächtelchen bis zum Eisenbahnwagen), gummierte Klebformen, Hölzer, Stäbchen, Kork und Nadel, Gebrauchsanweisung. 1900–1950. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.542

**Schokoladen-Sammelbilder der Kakao- und Schokoladenfabrik Müller & Bernhard Chur** (und möglicherweise andere). 39 Sammelbilder, diverse Motive: Märchen, Tiere, usw., in einer Kartonschachtel. 1893–1905. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.543

**Laternbilder für Laterna Magica.** 12 Glasprojektionsbilder mit humoristischen Motiven. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.550

**Spielzeugwaage.** Zeigerwaage mit Massenteilung 0–25, Blechschale für Wägegut. 1930–1945. Aus Malans. Geschenk: Barbara Donatsch, Gentilino.  
H2016.86

**Gedulds- und Geschicklichkeitsspiel, Minikugelspiel.** Runder Behälter, farbig bedruckter Karton, Sujet: Kind auf Schaukelpferd, 3 Kunststoffkügelchen, transparente Glasabdeckung. 1940–1960. Aus Malans. Geschenk: Barbara Donatsch, Gentilino.  
H2016.87

**Gedulds- und Geschicklichkeitsspiel, Minikugelspiel.** Transparenter Kunststoffbehälter, farbig bedruckter Karton, Sujet: schwarzer Affe, 2 Kügelchen. 1940–1960. Aus Malans. Geschenk: Barbara Donatsch, Gentilino.  
H2016.88

## 1.2 Gesellschaft

---

**Firmenschild Gerberei Buchli Chur.** Gravur schwarz koloriert. 1920–1990. Aus Chur. Geschenk: Markus Weidmann, Chur.  
H2016.161

**Firmenschild auf Glasplatte, Löwen-apotheke.** «PHARMACIE». 1920–1950. Aus Chur. Ankauf.  
H2016.188

**WC-Papierhalter.** Mit Holzrolle und drei Schrauben, Jugendstil. 1920–1950. Aus Davos. Dauerleihgabe.  
H2016.568

**Schiebetürgriff,** 2 Stk. Vergoldet, mit Blumenverzierung, aus der Direktionsvilla. 1920–1940. Aus Davos. Dauerleihgabe.  
H2016.573ab

**Badewannengriff,** 3 Stk. Mit zylindrischem Griff und gewölbter Basis, 15 Schrauben. 1920–1950. Aus Davos. Dauerleihgabe.  
H2016.576a\_c

**Türgriff (?), Griff,** 2 Stk. Jugendstil mit vier Schrauben, wahrscheinlich für Hotelwagen verwendet. 1920–1950. Aus Davos. Dauerleihgabe.  
H2016.577ab

**Halter für Zahnbürste und Waschlappen.** Waagrechte Halterung, vierarmig, zwei Schrauben. 1920–1950. Aus Davos. Dauerleihgabe.  
H2016.581

**Abstellhahnen,** 2 Stk. Sichtbare Teile identisch, unterschiedliche Leitungsaufsätze, vermutlich unterhalb Lavabo montiert. 1920–1950. Aus Davos. Dauerleihgabe.  
H2016.585ab

**Spülzuggriff mit Befestigungen.** Mit Aufschrift, ein Griff mit Kette und Befestigung, zwei lose Befestigungen, Jugendstil. 1920–1950. Aus Davos. Dauerleihgabe.  
H2016.586ab

**Strassenschild und Hausnummer;** Welschdörfli. 1950–1980. Aus Chur. Ankauf.  
H2016.593ab

## 2 Landwirtschaft

---

### 2.1 Feldbau

---

**Misttrag- und Verteilgerät für Esel.** Gefäss mit gebogener Wandung und aufklappbarem Boden. 1945–1965. Aus Igis. Geschenk: LBBZ Plantahof, Landquart.  
H2016.104

**Weinetikette Churer Süssdruck.** «Churer Süssdruck D. AEBLI-BRANGER, NEUHEIM, CHUR». 1910–1950. Aus Chur. Geschenk: Katharina Peterhans, Malix.  
H2016.144

**Churer Weinetikette.** «CHURER WEINGUT NEUHEIM D. AEBLI CHUR». 1910–1950. Aus Chur. Geschenk: Katharina Peterhans, Malix.

H2016.145 [→09]

## 2.2 Tierhaltung

**Kettenhammer mit Kette aus Eisen.** Ankauf. H2016.106ab

**Trankfass.** Konkav gedrechselte Holzröhre auf Fuss, innen ausgehöhlt. 1920–1940. Aus Malans. Geschenk: Barbara Donatsch, Gentilino.

H2016.107

**Maulkorb für Kälber.** Drahtgeflecht. 1930–1950. Aus Domat/Ems. Geschenk: Johann Jäger, Domat/Ems.

H2016.421

**Maulkorb für Ochse.** Drahtgeflecht. 1930–1950. Aus Domat/Ems. Geschenk: Johann Jäger, Domat/Ems.

H2016.423

**Maulkorb mit Halfter für Kälber.**

1930–1950. Aus Malans. Geschenk: Barbara Donatsch, Gentilino.

H2016.97

## 3 Hauswirtschaft

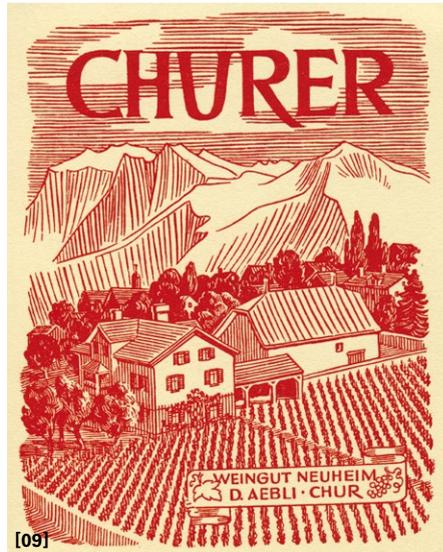
### 3.0 Wohnen

**Petrollampe, Petroleumlampe.** Petrolbehälter und Schirm aus Milchglas, schmiedeiserne Hängevorrichtung. 1930–1950. Aus Malans. Geschenk: Barbara Donatsch, Gentilino.

H2016.100

**Füllhalter-Tinte schwarz, Pelikan.** Schwarze Tinte in transparenter Glasflasche mit Drehverschlusskappe und bedruckter Etikette, Originalverpackung. 1940–1950. Aus Felsberg. Geschenk: Christiana Vinzens, Felsberg.

H2016.11



[09]

**Tintenfässchen, Tintenfass.** Rechteckige transparente Glasflasche mit Drehverschluss, Delle als Ablage für Füllhalter. 1940–1950.

Aus Felsberg. Geschenk: Christiana Vinzens, Felsberg.

H2016.111

**Dochtputzer, Dochtreiniger.** Holzstab, Metallvorrichtung beweglich, Originalverpackung. 1910–1930.

Aus Felsberg. Geschenk: Christiana Vinzens, Felsberg.

H2016.115

**Nachttischlampe.** Aus Messing mit Lampenschirm aus Textil. 1920–1940. Aus Davos. Dauerleihgabe.

H2016.117

**Stoffserviette.** Quadratisch mit eingewebtem Logo. 1980–2000. Aus Davos. Dauerleihgabe.

H2016.121ab

**Tischdecke.** Mit eingewebtem Schriftzug, geometrische und florale Musterung. 1980–2000. Aus Davos. Dauerleihgabe.

H2016.123



[10]

**Bettflaschenhülle.** Gestrickt aus weissem Baumwollgarn, mit Zugschnur. 1940–1960. Aus Chur. Geschenk: Alice Meng-Weber, Chur.

H2016.138

**Bürostuhl Papierfabriken Landquart.**

Drehbar, Sitzfläche und Rückenlehne mit Leder überzogen. 1920–1930. Aus Igis. Geschenk: Landquart AG, Landquart.

H2016.186 [→10]

**Vorhang.** Hellbeige mit einem Dekor aus aneinander gereihten Rechtecken und Quadraten mit geometrisch gestalteter Binnenmusterung in blauer und grüner Farbe, an der Oberkante 13 Messinghaken von Riloga. 1920–1940. Aus Davos. Dauerleihgabe.

H2016.22

**Gartenstuhl Stella Berghotel Schatzalp,** 4 Stk. Gestell feuerverzinkter Stahl, Sitzfläche und Lehne rotes Fiberglas, Stuhlbeinkappe nicht Original, Sitz- und Rückenlehne wurden nachträglich mit roter Farbe neu gestrichen. 1958–1965. Aus Davos. Dauerleihgabe.

H2016.336a\_d

**Petrollampe, Petroleumlampe.** Petrolbehälter aus farbigem Glas, 2 Glaszylinder, Kosmos-Rundbrenner. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.

H2016.383

**Flachmann, Taschenflasche.** Aus Aluminium, mit Drehverschluss. 1900–1950. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.

H2016.556

**Flachmann, Taschenflasche.** Aus Aluminium, mit Korken und Drehverschluss. 1900–1950. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.

H2016.557

**Deckenleuchten,** 2 Stk. Zwei identische, kugelförmig mit Metallbasis, Jugendstil. 1920–1950. Aus Davos. Dauerleihgabe.

H2016.567ab

**Wandspiegel mit Ablagefläche.** Vermutlich aus einem Personalzimmer des Sanatoriums. 1900–1915. Aus Davos. Dauerleihgabe.

H2016.570

**Deckenlampe.** Mit Fuss und floralem Schirm, auf Holzbasis geschraubt, Jugendstil. 1920–1950. Aus Davos. Dauerleihgabe.

H2016.574

**Wandlampe,** 2 Stk. Ohne Schirm, Jugendstil. 1920–1950. Aus Davos. Dauerleihgabe.

H2016.575ab

**Kleiderhaken.** Mit zwei Schrauben, Jugendstil. 1920–1950. Aus Davos. Dauerleihgabe.

H2016.578

**Handtuchhalter.** Zweiarmlig, verzierte Halterung, Jugendstil. 1920–1950. Aus Davos. Dauerleihgabe.

H2016.579

**Deckenleuchte.** Mit Basis und zylindrischem Aufsatz, drei Schrauben und Gewinde. 1920–1950. Aus Davos. Dauerleihgabe.

H2016.580

**Kleiderhaken.** Fünfteilig, durch Abnutzung unterschiedlich gebogen, jeweils vier Schrauben, Jugendstil. 1930–1950. Aus Davos. Dauerleihgabe. H2016.582a\_e

**Befestigungsmaterial für Wandspiegel.** 4 Korkscheiben, 5 Deckschrauben, 3 Schrauben, vermutlich zur Befestigung von Wandspiegel über Lavabo. 1920–1950. Aus Davos. Dauerleihgabe. H2016.584

**Holzbehälter mit Tintenfass, 3 Stk.** Behälter rot lackiert mit Schraubverschluss und Metallspirale, grüne Flasche mit verzierter Etikette und Pipette. 1890–1950. Aus Fürstenu. Ankauf. H2016.589c

**Büchse.** Aus Blech mit eingraviertem Wappen der Familie von Planta, innen vergoldet. 1890–1950. Aus Fürstenu. Ankauf. H2016.589d

**Lederetui mit Schreibfedern.** Schwarz mit violetter Stoff ausgefüllt, 1 bronzene, 1 silberne und 5 graue Federn. 1890–1950. Aus Fürstenu. Ankauf. H2016.589h

**Metallbehälter mit Tintenfass.** Kubisch mit schwarzem Lederüberzug, innen vergoldet oder verspiegelt, Klemminnendeckel, kleines durchsichtiges Tintenfasschen. 1890–1950. Aus Fürstenu. Ankauf. H2016.589o

**Behälter.** Rechteckig mit dunkelbraunem Lederüberzug, oben sechsmal gelocht, mit vergoldeten Meallringen verstärkt und seitlich zwei schwarze Stoffriemen, innen vergoldet mit zwei Partitionen, vermutlich zum Aufbewahren von Zahnbürsten verwendet. 1890–1950. Aus Fürstenu. Ankauf. H2016.589p

**Lampenschirm.** Aus Glas, florales Dekor, Faltenoptik. 1920–1950. Aus Davos. Dauerleihgabe. H2016.590

**Lampenschirm.** Weiss, florales Dekor. 1920–1950. Aus Davos. Dauerleihgabe. H2016.591

### 3.1 Hausarbeit

**Reisekleiderbügel.** Zusammenklappbar. 1950–1970. Aus Felsberg. Geschenk: Christiana Vinzens, Felsberg. H2016.113

**Kleiderbügel, Berghotel Schatzalp.** 1965–1975. Aus Davos. Dauerleihgabe. H2016.118

**Wäschetrockenständer.** Aus Holz. 1950–1970. Aus Davos. Dauerleihgabe. H2016.124

**Kühlschrank Elektrolux.** Elektrisch, Modell L 154a, N° 2486482, Volumen Kühlteil ca. 40 Liter, auf 4 Füßen stehend, oben Lüftungsschlitze, Kanten stark gerundet, weiss-beige gestrichen, mit Blumenmustern beklebt. 1954. Aus Sagogn. Geschenk: Ricarda Müller, Sagogn. H2016.180

**Kupferbecher mit Wappen der Grafen von Montfort.** Mit Henkel und Scharnierdeckel. 1613. Geschenk: Antonia Gubser, Zürich. H2016.192.

**Serviertablett.** Rechteckig, Dekor Blütenzweige mit Vogel. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.392

**Zierdecke.** Rechteckig, Fransen an der Längsseite, Zierstreifen mit blauer Kreuzstickerei. 1960–2000. Aus Davos. Dauerleihgabe. H2016.42

**Krug, Kanne.** Gerade aufsteigender Gefässkörper mit Ausguss und Henkel, leichte Randwulst. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.535

**Kakaodose Philippe Suchard.** Runde Blechdose mit Deckel, Aufschrift und Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.536

**Blechdose Galactina.** Rund mit Deckel, Aufschrift und Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.537

**Kakaodose Chocolat Grison Müller & Bernhard Chur.** Runde Blechdose mit Deckel, Aufschrift und Etikette. 1893–1930. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.538

**Blechdose Colman's Starch.** Englischer Senfhersteller, rund, mit Deckel, Aufschrift und Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.547

**Schüssel,** repariert. Weiss-beige Glasur, gelbgrünes Dekor, auf dem Boden Landschaftsdarstellung mit Burgruine, in fünf Scherben zerbrochen und mit Drahtklammern repariert. 1860–1900. Aus Safien. Ankauf. H2016.553

**Eierbehälter.** Aus Aluminium, 2-teilig. 1900–1950. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.555

**Reisebesteck.** Evtl. Armeebesteck aus Aluminium, bestehend aus Löffel und Gabel mit verstellbarer Griffhalterung. 1900–1950. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.558ab

**Kleiderbürste.** Aus Elfenbein, mit eingraviertem Familienwappen der Familie von Planta. 1890–1950. Aus Fürstenu. Ankauf. H2016.589b

**Wasserkessel, Heisswasserdeckel Caldor.** Unterseite gestuft, um auf verschiedenen Pfannengrößen Wasser warm zu halten. 1930–1950. Aus Malans. Geschenk: Barbara Donatsch, Gentilino. H2016.92

**Wäschekelle, Wäscherührer, Wäschepaddel Persil.** 1930–1950. Aus Malans. Geschenk: Barbara Donatsch, Gentilino. H2016.96

## 4 Handwerk, Gewerbe, Industrie

### 4.1 Rohstoffproduktion

**Erkennungsschilder für Felle.** Rechteckige Holztafelchen mit Stempel und schwarzer Farbe nummeriert von 901 bis 1000. 1920–1990. Aus Chur. Geschenk: Markus Weidmann, Chur. H2016.162

**Stempel Gerberei Buchli Chur.** Mit Fellsubjekt. 1920–1990. Aus Chur. Geschenk: Markus Weidmann, Chur. H2016.163

**Gerberwerkzeug Zollmass.** Aus Holz. 1920–1980. Aus Chur. Geschenk: Markus Weidmann, Chur. H2016.170

**Gerberwerkzeug Zollmass.** Aus Holz. 1920–1980. Aus Chur. Geschenk: Markus Weidmann, Chur. H2016.171

**2 Holzplatten, Holzbretter aus Gerberei Buchli Chur.** Mit Einkerbungen. 1920–1980. Aus Chur. Geschenk: Markus Weidmann, Chur. H2016.172ab

**Ochsenfell.** 1920–1980. Aus Chur. Geschenk: Markus Weidmann, Chur. H2016.173

**Holzkiste mit Objektträger Mikroskopische Präparate.** Kiste mit Scharnierdeckel und 2 Schatullen-Verschlässen, Inhalt: 5 Kartons mit je 10 Objektträgern, 5 Kartons leer, 5 lose Objektträger. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.178.

**Fuchsfalle, Tritteisen, Tellereisen.** Aus Eisen, zwei Klemmfedern, in denen die beiden



[11]

mit Inschrift, rot gestickter Buchstabe. 1901–1950. Aus Davos. Dauerleihgabe. H2016.108

**Fotokamera (Boxkamera) Murer's Express Newness.** Glasplatte, Bildformat 8×8 cm. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.175

**Stereobildbetrachter, Stereoskop.** Gehäuse aus Holz mit Linsenhalter aus Messing. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.176

**Buch deutsch; Liste über chemische Geräte für allgemeine Zwecke.** «Dr. Bender & Dr. Hobein Zürich. Liste über chemische Geräte für allgemeine Zwecke». Dritte Auflage. 1905. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.179

**Rückentragkorb Papierfabrik Landquart.** Mit Holzboden, Traggurten aus Hanfgewebe. 1930–1940. Aus Igis. Geschenk: Landqart AG, Landquart. H2016.181 [→11]

**Grosser Korb Papierfabrik Landquart.** Rund, mit Holzboden und Hanfband über Bodenkannte, wurde wahrscheinlich als Papierkorb verwendet. 1930–1940. Aus Igis. Geschenk: Landqart AG, Landquart. H2016.182

**Paraffin.** Rechteckiger weisser Paraffinblock mit loser Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.193

**Klebstoff Pathé.** Viereckige konkave Glasflasche mit Deckel und Spachtel aus Glas, Originalverpackung. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.194

**Glasbehälter für Kochsalz.** Transparent mit Gewinde und Metalldeckel. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.195

**Chemikalienflasche für Bromkalium.** Transparente Glasflasche mit Korkzapfen und Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.196

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.** Transparente Glasflasche mit Korkzapfen. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.197

**Chemikalienflasche für Jod.** Transparente Glasflasche mit geschliffenem Glasstöpsel und Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.198

**Chemikalienflasche für Mattlack.** Transparente Glasflasche mit geschliffenem Glasstöpsel und Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.199

**Badetuch Berghotel Schatzalp.** Rechteckig, weiss mit eingewebtem Schriftzug. 1965–1975. Aus Davos. Dauerleihgabe. H2016.200

**Archivkiste mit Autochrome-Diapositiven von Carl Bernhard.** Holzkiste mit Scharnierdeckel, einzelner Traggriff auf Schmalseite und 2 Schatullen-Verschlüssen; Holzrechen für 2×50 Glasplatten, Format 9×12 cm, nummeriert 1–100, mit Samt bezogene gefederte Halte-Leisten im Deckel. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200

**Autochrom Diapositiv; Passionsblume.** «Passiflora coerulea. 22. VII. 12». Diapositiv Nr 006 in Archivkiste H2016.200. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.006

**Autochrom Diapositiv; Forsythia intermedia.** «Forsythia intermedia. 27. IV. 12». Diapositiv Nr 008 in Archivkiste H2016.200. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.008

**Autochrom Diapositiv; Frühling 1912.** «Frühling 1912». Diapositiv Nr 009 in Archivkiste H2016.200. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.009

**Autochrom Diapositiv; violette Blumen.** Diapositiv Nr 014 in Archivkiste H2016.200. 1910–1915. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.014

**Autochrom Diapositiv; Schlingrosen und 2 Kinder.** «Schlingrosen 1911». Diapositiv Nr 018 in Archivkiste H2016.200. 1911. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.018

**Autochrom Diapositiv; Anemone vernalis.** «Anemonen vernalis 20. V. 16». Diapositiv Nr 026 in Archivkiste H2016.200. 1916. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.026

**Autochrom Diapositiv; Jagd-Diorama Adler.** «Jagd-Diorama 3. Juli 13». Diapositiv Nr 038 in Archivkiste H2016.200. 1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.038

**Autochrom Diapositiv; Jagd-Diorama Gämsen.** «Jagd-Diorama 3. Juli 13». Diapositiv Nr 039 in Archivkiste H2016.200. 1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.039

**Autochrom Diapositiv; Jagd-Diorama Lämmergeier.** «Jagd-Diorama 3. Juli 13». Diapositiv Nr 040 in Archivkiste H2016.200. 1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.040

**Autochrom Diapositiv; Jagd-Diorama Auerhahn.** «Jagd-Diorama 3. Juli 13». Diapositiv Nr 041 in Archivkiste H2016.200. 1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.041

**Autochrom Diapositiv; Gämskopfpräparat Aussenaufnahme.** «29. XII. 12 I 2. Expos».

**Fangbügel laufen.** 1890–1910. Aus Heizenberg. Geschenk: Amt für Informatik, Chur. H2016.405

**Griesbeil.** Wahrscheinlich für Murmeltierjagd verwendet, Aufsatz mit Gewinde, Stahlspitze, Wendehaken und Korke. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.554

**Stoffgürtel,** wahrscheinlich für die Jagd. Mit Pulvertasche und weiteren Lederelementen, mit Blumen verzierte Schnallen. 1850–1950. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.560

#### 4.2 Rohstoffverarbeitung

**Zinnteller Drei Bünden, Hans Hold.** Reliefartig dargestellt die Drei Bünden mit dem Hl. Georg, Mutter Gottes und dem Wilden Mann und Drachen. 1861–1863. Aus Chur. Geschenk: Hans-Joachim Heun, Pfäffikon SZ. H2016.105

**Wolldecke.** Graubraun meliert, an den Schmalseiten je drei dunkelbraune bzw. weisse und dunkelbraune Streifen, Label



[12]

Diapositiv Nr 053 in Archivkiste H2016.200. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.200.053

**Autochrom Diapositiv; Auerhahnpräparat Aussenaufnahme.** «14. Novbr. 1912». Diapositiv Nr 054 in Archivkiste H2016.200. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.200.054

**Archivkiste mit Autochrome-Diapositiven von Carl Bernhard.** Holzkiste mit Scharnierdeckel, einzelner Traggriff auf Schmalseite und 2 Schatullen-Verschlüssen;

Rechen für 2×50 Glasplatten, Format 9×12 cm, nummeriert 101–200; mit Samt bezogene gefederte Halte-Leisten im Deckel. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201 [→12]

**Autochrom Diapositiv; Hedda im Zigeunerkostüm in der Sonne.** «Costümbild Hedda.». Diapositiv Nr 108 in Archivkiste H2016.201. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.108

**Autochrom Diapositiv; Inga und Andrée.** «Bois gentil 14. Aug. 13». Diapositiv Nr 109 in Archivkiste H2016.201. 1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.109

**Autochrom Diapositiv; Clematis Lasurstern.** «Clematis Lasurstern 25. Mai 18». Diapositiv Nr 171 in Archivkiste H2016.201. 1918. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.171



[13]

**Autochrom Diapositiv; Feuerlilien von Stuls.** «Feuerlilien 2. Juni 19 v. Stuls». Diapositiv Nr 172 in Archivkiste H2016.201. 1919. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.172

**Autochrom Diapositiv; Plasch Casutt mit Fahne in Illanz.** "Casutt. Illanz 9.VIII.24". Diapositiv Nr 179 in Archivkiste H2016.201. 1924. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.179

**Autochrom Diapositiv; beide Buben vor dem Haus bei den gelben Blumen.** «17. Aug. 24.». Diapositiv Nr 180 in Archivkiste H2016.201. 1924. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.180

**Autochrom Diapositiv; unbekanntes Mädchen zwischen Apfelbäumen.** «Rambour-Reinetten 10. X. 1931». Diapositiv Nr 181 in Archivkiste H2016.201. 1931. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.181

**Autochrom Diapositiv; Edelweiss.** Diapositiv Nr 185 in Archivkiste H2016.201. 1930. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.185

**Autochrom Diapositiv; 2 kleinwüchsige Brüder mit Vater in Samnaun-Laret.** Diapositiv Nr 187 in Archivkiste H2016.201. 1920. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.187

**Autochrom Diapositiv; kleinwüchsige Damenschneiderin in Samnaun-Compatsch.** Diapositiv Nr 188 in Archivkiste H2016.201. 1920. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.188

**Autochrom Diapositiv; Rico Casparis in Garten.** Diapositiv Nr 192 in Archivkiste H2016.201. 1922. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.192

**Autochrom Diapositiv; Hermann und Rico Casparis bei der kleinen Untervazer Brücke.** Diapositiv Nr 193 in Archivkiste H2016.201. 1925. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.193

**Autochrom Diapositiv; Familie im Garten.** Diapositiv Nr 194 in Archivkiste H2016.201. 1925–1927. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.194

**Autochrom Diapositiv; Blumen im Garten der Villa Svea.** Diapositiv Nr 199 in Archivkiste H2016.201. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.199 [→13]

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.** Transparente Glasflasche mit Korkzapfen, Etikette unlesbar. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.202

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.** Transparente Glasflasche mit geschliffenem Glasstöpsel. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.203

**Chemikalienflasche Pinorthol.** Braune Glasflasche mit Korkzapfen und Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.204

**Chemikalienflasche rotes Blutlaugensalz.** Braune Glasflasche mit Korkzapfen und Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.205

**Chemikalienflasche Metol.** Braune Glasflasche mit Korkzapfen und Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.206

**Chemikalienflasche Glycin-Entwickler.** Braune Glasflasche mit Korkzapfen und

Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.207

**Chemikalienflasche Blutlaugensalz Abschwächer.** Braune Glasflasche mit Korkzapfen und Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.208

**Chemikalienflasche Pinorthol.** Braune Glasflasche mit Korkzapfen und Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.209

**Handtuch Berghotel Schatzalp.** 1965–1975. Aus Davos. Dauerleihgabe.  
H2016.21

**Chemikalienflasche Blutlaugensalz Abschwächer.** Braune Glasflasche mit Korkzapfen und Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.210

**Chemikalienflasche Uranverstärker.** Braune Glasflasche mit Korkzapfen und Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.211

**Chemikalienflasche Vernis für Autochromplatten.** Braune Glasflasche mit Korkzapfen und Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.212

**Chemikalienflasche Métoquinone.** Braune Glasflasche mit Korkzapfen und Flaschenmündung mit Papier überzogen, Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.213

**Chemikalienflasche Zitronensäure.** Braune Glasflasche mit geschliffenem Glasstöpsel und Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.214

**Chemikalienflasche Pottasche.** Braune Glasflasche mit Gewinde und Metalldeckel, Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.215

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.** Dunkelbraune Glasflasche mit Korkzapfen. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.216

**Chemikalienflasche Pyrogallol.** Dunkelbraune Glasflasche mit Gewinde und Metalldeckel, Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.217

**Chemikalienflasche Fixierbad für Vergrößerungen.** Hellgrüne Glasflasche mit Korkzapfen und Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.218

**Chemikalienflasche Eisessig.** Hellgrüne Glasflasche mit Korkzapfen und Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.219

**Chemikalienflasche Urantonbad.** Hellgrüne Glasflasche mit Korkzapfen und Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.220

**Chemikalienflasche Kochsalz und destilliertes Wasser.** Braune Glasflasche mit Korkzapfen und Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.221

**Spiritusbrenner.** Rundes Glasgefäss mit geschliffenem Glasstöpsel und Einfüllstutzen mit Korkzapfen. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.222

**Porzellandöschen Hydrochinon.** Zylinderförmig, Kunststoffdeckel und Etikette.

1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.223

**Lichtmesser Watkins Bee Meter.** Inhalt in Originalverpackung: 2 Blechdöschen mit Actinometerpapier zur Prüfung der Intensität des Lichtes. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.224

**Chemikalienflasche Glycerin.** Transparente Glasflasche mit geschliffenem Glasstöpsel und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.225

**Chemikalienflasche Weingeist.** Transparente Glasflasche mit geschliffenem Glasstöpsel und Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.226

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.** Transparente Glasflasche mit geschliffenem Glasstöpsel, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.227

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.** Transparente Glasflasche mit geschliffenem Glasstöpsel, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.228

**Chemikalienflasche Wundbenzin.** Transparente Glasflasche mit geschliffenem Glasstöpsel und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.229

**Chemikalienflasche Salol.** Transparente Glasflasche mit geschliffenem Glasstöpsel und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.230

**Chemikalienflasche Kölnisch Wasser.** Transparente Glasflasche mit geschliffenem Glasstöpsel und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.231

**Chemikalienflasche Destilliertes Wasser.** Transparente Glasflasche mit geschliffenem Glasstöpsel und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.232

**Chemikalienflasche Winklers Kraft-Essenz.** Transparente Glasflasche mit geschliffenem Glasstöpsel, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.233

**Chemikalienflasche Weintrester.** Braune Glasflasche mit geschliffenem Glasstöpsel, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.234

**Chemikalienflasche Molkenkonzentrat.** Braune Glasflasche mit Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.235

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.** Braune Glasflasche mit Korkzapfen, Plastiküberzug auf Mündung, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.236

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.** Braune Glasflasche mit Korkzapfen, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.237

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.** Braune Glasflasche mit Korkzapfen, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.238

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.** Grüne Glasflasche mit Korkzapfen, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.239

**Chemikalienflasche Superoxyd.** Transparente Glasflasche mit Korkzapfen und Etiket- te, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.240

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.** Grüne Glasflasche mit Korkzapfen, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.241

**Chemikalienflasche Aether.** Hellblaue Glasflasche mit Korkzapfen und Etiket- te, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.242

**Chemikalienflasche Entwickler für Vergrößerungen.** Braune Glasflasche mit Korkzapfen und Etiket- te, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.243

**Chemikalienflasche Fixierbad für Gaslicht- papier.** Grüne Glasflasche mit Korkzapfen und Etiket- te, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.244

**Chemikalienflasche Pepto-Kola.** Transparente Glasflasche mit Korkzapfen, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.245

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.** Grüne Glasflasche, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.246

**Chemikalienflasche Merfen.** Braune Glas- flasche mit Kunststoff-Schraubverschluss

und Etiket- te, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.247

**Chemikalienflasche Listerine.** Transparente Glasflasche mit Kunststoff-Drehverschluss und Etiket- te, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.248

**Chemikalienflasche Franzbranntwein.** Transparente Glasflasche mit Kunststoff- Schraubverschluss und Etiket- te, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.249

**Chemikalienflasche Brennessel-Petrol.** Transparente Glasflasche mit Kunststoff- Schraubverschluss und Etiket- te, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.250

**Chemikalienflasche Destilliertes Wasser.** Transparente Glasflasche mit Kunststoff- Schraubverschluss und Etiket- te, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.251

**Chemikalienflasche Arrow Oil.** Transparente Glasflasche mit Kunststoff- Schraubverschluss und Etiket- te, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.252

**Chemikalienflasche Fehling'sche Kupferlösung.** Transparente Glasflasche mit geschliffenem Glasstöpsel und Etiket- te. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.253

**Chemikalienflasche Benzol.** Transparente Glasflasche mit geschliffenem Glasstöpsel und Etiket- te. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.254

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.** Transparente Glasflasche mit geschliffenem Glasstöpsel und Etiket- te. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.255

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.** Transparente Glasflasche mit geschliffenem Glasstöpsel und Etiket- te, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.256

**Chemikalienflasche Kupfertonbad.** Transparente Glasflasche mit Korkzapfen und Etiket- te. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.257

**Chemikalienflasche Kupfertonbad.** Transparente Glasflasche mit Korkzapfen und Etiket- te. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.258

**Chemikalienflasche Papiers Biot.** Transparente Glasflasche mit Korkzapfen und Etiket- te. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.259

**Chemikalienflasche Blautonbad.** Transparente Glasflasche mit Korkzapfen und Etiket- te. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.260

**Chemikalienflasche Tonbad für Gevaert Orthobrom.** Braune Glasflasche mit Kork- zapfen und Etiket- te. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.261

**Chemikalienflasche Bleichbad für Gevaert Orthobrom.** Braune Glasflasche mit Kork- zapfen und Etiket- te. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.262

**Chemikalienflasche Brauntonung für Bromsilberpapier.** Braune Glasflasche mit Korkzapfen und Etiket- te. 1910–1940.

Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.263

**Chemikalienflasche Brauntonung für Bromsilberpapier.** Braune Glasflasche mit Korkzapfen und Etiket- te. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.264

**Chemikalienflasche Blautonbad.** Braune Glasflasche sechseckig mit Korkzapfen und Etiket- te. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.265

**Chemikalienflasche Etiket- te unleserlich.** Braune Glasflasche mit Korkzapfen und Etiket- te. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.266

**Chemikalienflasche für Entwicklung, Etiket- te unleserlich.** Braune Glas- flasche mit Korkzapfen und Etiket- te. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.267

**Chemikalienflasche Konfixierbad.** Braune Glasflasche mit Korkzapfen und Etiket- te. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.268

**Buch deutsch; Handbuch Fotografie.** «HAUSAMANN & CO. ST. GALLEN HAND- UND PREISBUCH». 1920–1930. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.269

**Buch deutsch; Handbuch für den Gebrauch der fotografischen Erzeugnisse.** «Hand- buch für den Gebrauch der photographi- schen Erzeugnisse der Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation Berlin S.O.36». 1905–1925. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.270.

**Broschüre deutsch; Handbuch Gebirgs- fotografie mit Fotos.** «Mit der Camera im

Gebirge». 1905–1935. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.273

**Trockenständer für Fotoplatten.** Zusammenklappbar, 12 Nuten. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.274

**Broschüre französisch; Praktische Hinweise für den Amateur-Fotograf.** «Quelques mots aux Amateurs Photographes». 1920–1935. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.277

**Broschüre deutsch; Anleitungen Apparatenbau für fotografische Vergrösserungen.** «Apparat für photographische Vergrösserungen. Leichtfassliche Anleitung zur Selbstherstellung. Mit 2 Modellbogen». 1920–1935. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.278

**Broschüre deutsch; Theorie und Praxis der orthochromatischen Fotografie.** «Das Arbeiten mit farbenempfindlichen Platten». 1909. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.279

**Broschüre deutsch; Farbfotografie mit Farbrasterplatten.** «Farbenphotographie mit Farbrasterplatten. Theorie und Praxis». 1911. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.280

**Broschüre deutsch; Anweisungen über Behandlung der Autochromplatten.** «Aweisung über die Behandlung DER AUTOCHROMPLATTEN». 1920–1930. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. Broschüre deutsch; Anweisungen über Behandlung der Autochromplatten. «DIE LUMIÈRE AUTOCHROMPLATTE». 1927. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.282

**Buch deutsch; Farbfotografie.** «Wie fotografiere ich in FARBEN?». 1932. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.283 [→14]



**Broschüre deutsch; Gebirgsfotografie mit Satz-Plasmat.** «Satz-Plasmat und Gebirgsphotographie». 1930–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.284

**Ortho-Brom Fotopapier Gevaert glänzend.** Format 24×30 cm, 10 Stück, Inhalt 1 Blatt, Bedienungsanleitung. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.285

**Englischer Kopierrahmen, 5 Stk.** Holzrahmen mit Stahlfedern, im Falz eingelegte Glasplatte, darüber aufklappbarer Deckel mit Scharnieren und mit Filz überzogen. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.286a\_e

**Englischer Kopierrahmen.** Holzrahmen, im Falz eingelegte Glasplatte, darüber zweiteiliger Deckel mit Stahlfedern und mit Filz überzogen. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.287

**Schachtel mit Deckgläser, 5 Stk.** Zum Abdecken von Diapositiv- und Autochromplatten Format 9×12 cm, Originalschachtel für Autochromplatten. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.288a\_e

**Reagenzglas, 5 Stk.** 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.289a\_d

**Luftbefeuchtungsapparat.** Wasserbehälter, 9 gebogene Träger an der Innenseite des Behälters angelötet, wasseraufsaugende Gewebestreifen, patentiert von Carl Georg Bernhard, Chur. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.290

**Holzkiste mit diversen Foto-Farben.** 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.292

**Pfanne, Wasserschöpfer (?).** Angenieteter Stiel, teilweise gelötet, eingetrockneter unbekannter Inhalt (Schellack?). 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.293 [→15]

**Litermass aus Blechbüchse.** Angenieteter Löffelstiel, teilweise gelötet. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.294

**Glasgefäss mit kleinem Aluminiumbehälter.** Kleiner Behälter mit Drahtkonstruktion am



Gefässrand aufgehängt, unbekannter Inhalt. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.295

**Schwingbesen.** Stiel fehlt. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.296

**Flaschenbürste, 3 Stk.** 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.297a\_c

**Konservendose.** 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.298

**Kartondose Schlagloth.** Rund, mit bedrucktem Papier überklebt. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.299

**Kolloidales Schwefelbad.** Braunes Glasfläschchen mit Korkzapfen, in Originalschachtel, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.300

**Sedulon Hustensirup.** Transparente Glasflasche mit Kork- und Metalldrehverschluss, in Originalschachtel, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.301

**Vitamin-Tabletten.** Transparente Glasflasche mit Etikette, Kunststoff-Drehverschluss, in Originalschachtel, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.302

**Stärkepulver.** Viereckige Kartonschachtel mit Papier überzogen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.303

**Gummi Arabicum.** Runde Kartondose mit Papier überzogen und Etikette, aus Neben-

raum Erker. 1910–1940. Aus Chur.  
Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.304

**Seesand.** Runde Kartondose mit Etikette,  
aus Nebenraum Erker. 1910–1940.  
Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.305

**Kolophonium.** Runde Weissblech-Dose  
mit Etikette, aus Nebenraum Erker.  
1910–1940. Aus Chur.  
Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.306

**Kristalle aus Chromsäure-Element.**  
Runde Weissblech-Dose mit Etikette, aus  
Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur.  
Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.307

**Pariser Gips.** Runde Weissblech-Dose mit  
Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940.  
Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.308

**Schwefel-Eisenpulver.** Runde Kartondose  
mit Etikette, aus Nebenraum Erker.  
1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico  
Casparis, Chur.  
H2016.309

**Carnaubawachs.** Rechteckige Karton-  
schachtel mit Etikette, aus Nebenraum  
Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk:  
Rico Casparis, Chur.  
H2016.310

**Blechdose mit unbekanntem Inhalt.**  
Rund, bedruckte Aufschrift, aus Neben-  
raum Erker. 1910–1940. Aus Chur.  
Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.311

**Asbest.** Runde Blechdose mit Etikette und  
bedruckter Aufschrift, aus Nebenraum  
Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk:  
Rico Casparis, Chur.  
H2016.312

**Blechdose mit unbekanntem Inhalt.**  
Rund, bedruckte Aufschrift, aus Neben-

raum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk:  
Rico Casparis, Chur.  
H2016.313

**Kalk, 2 Stk.** Runde Blechdose, bedruckte  
Aufschrift, aus Nebenraum Erker.  
1910–1940. Aus Chur.  
Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.314ab

**Portland Zement.** Runde Blechdose,  
bedruckte Aufschrift, aus Nebenraum  
Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk:  
Rico Casparis, Chur.  
H2016.315

**Porzellan Zement.** Runde Blechdose mit  
Etikette, aus Nebenraum Erker.  
1910–1940. Aus Chur.  
Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.316

**Blechdose mit unbekanntem Inhalt.**  
Rund, aus Nebenraum Erker. 1910–1940.  
Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.317

**Bolus.** Runde Blechdose mit Etikette, aus  
Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur.  
Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.318

**Bolus.** Runde Blechdose bedruckt, mit  
Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940.  
Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.319

**Blechdose mit unbekanntem Inhalt.**  
Rund, bedruckt, aus Nebenraum Erker.  
1910–1940. Aus Chur. Geschenk:  
Rico Casparis, Chur.  
H2016.320

**Tierkohle.** Runde Blechdose, ohne Deckel,  
bedruckt, mit Etikette, aus Nebenraum  
Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk:  
Rico Casparis, Chur.  
H2016.321

**Blechdose mit unbekanntem Inhalt**  
(evtl. Sand). Rund, loser aufgelegter Deckel,  
bedruckt, aus Nebenraum Erker.

1910–1940. Aus Chur. Geschenk:  
Rico Casparis, Chur.  
H2016.322

**Bimsstein.** Runde Blechdose, Deckel mit  
Porzellanknauf, bedruckt mit floralem  
Dekor, mit Etikette, aus Nebenraum Erker.  
1910–1940. Aus Chur. Geschenk:  
Rico Casparis, Chur.  
H2016.323

**Kupfervitriol.** Runde Blechdose, Etikette  
und florales Dekor bedruckt, aus Neben-  
raum Erker. 1910–1940. Aus Chur.  
Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.324

**Pottasche.** Runde Blechdose, Etikette und  
florales Dekor bedruckt, aus Nebenraum  
Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk:  
Rico Casparis, Chur.  
H2016.325

**Filimas Farnwurzel-Extrakt.** Transparente  
Glasflasche mit Korkzapfen, die Flasche  
gehört wahrscheinlich nicht zur Ver-  
packung, mit Packungsbeilage.  
1910–1940. Aus Chur.  
Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.327

**Cerebos Nutritiv-Tafelsalz.** Runde Blech-  
dose bedruckt, Inhalt: ?, aus Nebenraum  
Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk:  
Rico Casparis, Chur.  
H2016.331

**Trockenklebestreifen U-form,  
Bezeichnungstreifen.** 25 Meter Rolle  
schwarz, zum Einfassen und Bezeichnen  
von Autochromplatten, Glas-Stereoskop-  
bildern, Ansichtskarten etc. 1910–1940.  
Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis,  
Chur.  
H2016.332

**Selbstaumlöser.** 1910–1940. Aus Chur.  
Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.333ab

**Belichtungstabelle Agfa.** Vorderseite für  
Belichtungszeit, Rückseite für Blitzlicht.



[16]

1910–1940. Aus Chur. Geschenk:  
Rico Casparis, Chur.  
H2016.334

**Mattalbumin-Papier Gravure Karton,  
Fotopapier.** Inhalt: 3 Bogen chamois matt  
13×18 cm, Bedienungsanleitung.  
1910–1940. Aus Chur. Geschenk:  
Rico Casparis, Chur.  
H2016.335 [→ 16]

**Archivkiste mit Schwarzweiss-Negativen  
von Carl Bernhard.** Vermutlich Zigarren-  
kiste mit Scharnierdeckel und Schatullen-  
verschluss; Rechen aus Wellkarton für  
46 Glasplatten (4 fehlen), Format  
8.9×11.9 cm, auf Deckelinnenseite betitelt.  
1910–1913. Aus Chur. Geschenk:  
Rico Casparis, Chur.  
H2016.337

**Schwarzweissnegativ; Dents du Midi vom  
Rochers de Naye aus.** Negativ Nr 04 in  
Archivkiste H2016.337. 1912. Aus Chur.  
Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.04

**Schwarzweissnegativ; Gornegrat gegen  
Weisshorn.** Negativ Nr 05 in Archivkiste  
H2016.337. 1912. Aus Chur. Geschenk:  
Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.05

**Schwarzweissnegativ; Gornegrat gegen  
Matterhorn.** Negativ Nr 06 in Archivkiste  
H2016.337. 1912. Aus Chur. Geschenk:  
Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.06

**Schwarzweissnegativ; Lac des Brenets, französisches Ufer gegen See und Dorf.** Negativ Nr 07 in Archivkiste H2016.337. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.07

**Schwarzweissnegativ; Berner Bärengraben.** Negativ Nr 08 in Archivkiste H2016.337. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.08

**Schwarzweissnegativ; Isola Bella von der Hafenmauer nach den Schlosspalmen.** Negativ Nr 09 in Archivkiste H2016.337. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.09

**Schwarzweissnegativ; Gruppenbild in Lugano.** Negativ Nr 10 in Archivkiste H2016.337. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.10

**Schwarzweissnegativ; Portrait in Lugano.** Negativ Nr 11 in Archivkiste H2016.337. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.11

**Schwarzweissnegativ; Portrait Innenaufnahme.** Negativ Nr 12 in Archivkiste H2016.337. 1910. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.12

**Schwarzweissnegativ; Portrait Stina Bernhard im Wald.** Negativ Nr 15 in Archivkiste H2016.337. 1910–1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.15

**Schwarzweissnegativ; Portrait Inga Bernhard Aussenaufnahme.** Negativ Nr 17 in Archivkiste H2016.337. 1910–1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.17

**Schwarzweissnegativ; Herr Gredig und Carl Georg Bernhard im Val Roseg.** Negativ Nr 24 in Archivkiste H2016.337.

1910–1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.24

**Schwarzweissnegativ; Auerhahnpräparat Aussenaufnahme.** Negativ Nr 25 in Archivkiste H2016.337. 1910–1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.25

**Schwarzweissnegativ; Auerhahnpräparat Aussenaufnahme.** Negativ Nr 26 in Archivkiste H2016.337. 1910–1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.26

**Schwarzweissnegativ; Gämskopfpräparat Aussenaufnahme.** Negativ Nr 27 in Archivkiste H2016.337. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.27

**Schwarzweissnegativ; Gämskopfpräparat Aussenaufnahme.** Negativ Nr 28 in Archivkiste H2016.337. 1910–1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.28

**Schwarzweissnegativ; Burg Lichtenstein.** Negativ Nr 29 in Archivkiste H2016.337. 1910–1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.29

**Schwarzweissnegativ; Ruine Neuenburg bei Untervaz.** Negativ Nr 30 in Archivkiste H2016.337. 1910–1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.30

**Schwarzweissnegativ; Burg Haldenstein.** Negativ Nr 31 in Archivkiste H2016.337. 1910–1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.31

**Schwarzweissnegativ; St. Luzikapelle.** Negativ Nr 32 in Archivkiste H2016.337. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.32



**Schwarzweissnegativ; Alpsee bei Sufers.** Negativ Nr 34 in Archivkiste H2016.337. 1910–1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.34

**Schwarzweissnegativ; alte Crestawaldbrücke bei Sufers.** Negativ Nr 35 in Archivkiste H2016.337. 1910–1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.35

**Schwarzweissnegativ; Sufers.** Negativ Nr 36 in Archivkiste H2016.337. 1910–1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.36

**Schwarzweissnegativ; Gruppenbild in Sufers.** Negativ Nr 37 in Archivkiste H2016.337. 1910–1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.37

**Schwarzweissnegativ; Brücke über Bach bei Sufers.** Negativ Nr 38 in Archivkiste H2016.337. 1910–1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.38

**Schwarzweissnegativ; Weg neben Bach bei Sufers.** Negativ Nr 39 in Archivkiste H2016.337. 1910–1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.39

**Schwarzweissnegativ; Carl Georg Bernhard (r.) auf dem Tambohorn.** Negativ Nr 40 in

Archivkiste H2016.337. 1910–1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.40 [→17]

**Schwarzweissnegativ; Tomasee.** Negativ Nr 41 in Archivkiste H2016.337. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.41

**Schwarzweissnegativ; Findling am Calanda.** Negativ Nr 42 in Archivkiste H2016.337. 1910–1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.42

**Schwarzweissnegativ; La Tour-de-Peilz Hafen gegen Vevey und La Tour.** Negativ Nr 44 in Archivkiste H2016.337. 1910–1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.44

**Schwarzweissnegativ; Inga Bernhard (r.) vor der Villa Jaman.** Negativ Nr 45 in Archivkiste H2016.337. 1910–1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.45

**Schwarzweissnegativ; Inga Bernhard (l.) verkleidet mit Mädchen an Brunnen.** Negativ Nr 46 in Archivkiste H2016.337. 1910–1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.46

**Schwarzweissnegativ; Inga Bernhard (l.) verkleidet mit Mädchen bei Parkbank.** Negativ Nr 47 in Archivkiste H2016.337. 1910–1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.47

**Archivkiste mit Schwarzweiss-Negativen von Carl Bernhard.** Vermutlich Zigarrenkiste mit Scharnierdeckel und Schatullenverschluss; Rechen aus Wellkarton für 47 Glasplatten (1 fehlt), Format 8.9×11.9 cm, auf Deckelinnenseite betitelt. 1913–1922. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338

**Schwarzweissnegativ; Hotel Pension Ofenberg.** Negativ Nr 01 in Archivkiste H2016.338. 1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.01

**Schwarzweissnegativ; Hotel Ofenberg mit Piz Nair.** Negativ Nr 02 in Archivkiste H2016.338. 1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.02

**Schwarzweissnegativ; Genua von der «Lanterna» aus.** Negativ Nr 03 in Archivkiste H2016.338. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.03

**Schwarzweissnegativ; Parkhotel Rapallo vom Meer aus auf der Fahrt nach Chiavari.** Negativ Nr 04 in Archivkiste H2016.338. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.04

**Schwarzweissnegativ; S. Fruttuoso.** Negativ Nr 05 in Archivkiste H2016.338. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.05

**Schwarzweissnegativ; Portofino.** Negativ Nr 06 in Archivkiste H2016.338. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.06

**Schwarzweissnegativ; Steinwildeinfang auf Plan Purcher bei Bergün.** Negativ Nr 07 in Archivkiste H2016.338. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.07

**Schwarzweissnegativ; Hotel Steinbock auf Plan Purcher ob Bergün.** Negativ Nr 08 in Archivkiste H2016.338. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.08

**Schwarzweissnegativ; Portraits am Laussee (r. Inga Bernhard).** Negativ Nr 09 in Archivkiste H2016.338. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.09

**Schwarzweissnegativ; Laussee.** Negativ Nr 10 in Archivkiste H2016.338. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.10

**Schwarzweissnegativ; Piz Ela.** Negativ Nr 11 in Archivkiste H2016.338. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.11

**Schwarzweissnegativ; Piz Kesch, Piz Blaisun, Piz Üertsch.** Negativ Nr 12 in Archivkiste H2016.338. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.12

**Schwarzweissnegativ; Reproduktion zweier abnormer Steinbock-Gehörner.** Negativ Nr 13 in Archivkiste H2016.338. 1921. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.13

**Schwarzweissnegativ; Gartenhäuschen von Landrichter Gabriel in Ilanz.** Negativ Nr 14 in Archivkiste H2016.338. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.14

**Schwarzweissnegativ; schneeführende Gebirgsappeure auf Cristolais bei Samedan.** Negativ Nr 15 in Archivkiste H2016.338. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.15

**Schwarzweissnegativ; schneeführende Gebirgsappeure auf Cristolais bei Samedan.** Negativ Nr 16 in Archivkiste H2016.338. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.16

**Schwarzweissnegativ; Stina und Inga Bernhard auf Schlitten vor Kurhaus Fidaz.** Negativ Nr 17 in Archivkiste H2016.338. 1915. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.17

**Schwarzweissnegativ; Portrait Inga Bernhard auf der Verandatreppe.** Negativ Nr 18 in Archivkiste H2016.338. 1913–1922. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.18

**Schwarzweissnegativ; auf dem Malojasee.** Negativ Nr 21 in Archivkiste H2016.338. 1913–1922. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.21

**Schwarzweissnegativ; Portrait Inga Bernhard im Fextal.** Negativ Nr 22 in Archivkiste H2016.338. 1915–1916. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.22

**Schwarzweissnegativ; Portrait Inga Bernhard im Fextal.** Negativ Nr 23 in Archivkiste H2016.338. 1915–1916. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.23

**Schwarzweissnegativ; im Fextal.** Negativ Nr 24 in Archivkiste H2016.338. 1915–1916. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.24

**Schwarzweissnegativ; Piz Bernina.**



Negativ Nr 25 in Archivkiste H2016.338. 1915–1916. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.25

**Schwarzweissnegativ; Piz Bernina.** Negativ Nr 26 in Archivkiste H2016.338. 1915–1916. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.26

**Schwarzweissnegativ; Piz Bernina.** «Fex Piz Bernina (1915/16)». Negativ Nr 27 in Archivkiste H2016.338. 1915–1916. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.27

**Schwarzweissnegativ; Piz Bernina.** Negativ Nr 28 in Archivkiste H2016.338. 1915–1916. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.28

**Schwarzweissnegativ; Piz Bernina.** Negativ Nr 29 in Archivkiste H2016.338. 1915–1916. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.29

**Schwarzweissnegativ; auf dem Piz Bernina.** Negativ Nr 30 in Archivkiste H2016.338. 1915–1916. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.30

**Schwarzweissnegativ; Fuorcla Surlej nach Piz Bernina.** Negativ Nr 31 in Archivkiste H2016.338. 1916. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.31 [→ 18]

**Schwarzweissnegativ; Fuorcla Surlej nach Piz Roseg, Piz Salla, Piz Glüschaint.** Negativ Nr 32 in Archivkiste H2016.338. 1913–1922. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.32

**Schwarzweissnegativ; 3 deutsche Offiziere auf der Malixeralp.** Negativ Nr 33 in Archivkiste H2016.338. 1913–1922. Aus Chur.

Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.33

**Schwarzweissnegativ; Maran gegen Nordosten.** Negativ Nr 35 in Archivkiste H2016.338. 1915. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.35

**Schwarzweissnegativ; Weg Arosa–Maran, gegen Arosa.** Negativ Nr 36 in Archivkiste H2016.338. 1915. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.36

**Schwarzweissnegativ; Zwetschgenbäumchen.** Negativ Nr 37 in Archivkiste H2016.338. 1915. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.37

**Schwarzweissnegativ; auf Tschimas da Tschitta (2. v. l. Stina Bernhard).** Negativ Nr 38 in Archivkiste H2016.338. 1917. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.38

**Schwarzweissnegativ; auf Tschimas da Tschitta (2. v. l. Stina Bernhard).** Negativ Nr 39 in Archivkiste H2016.338. 1917. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.39

**Schwarzweissnegativ; Carl Georg Bernhard vor Jägerhütte auf Piz Arpschella.** Negativ Nr 40 in Archivkiste H2016.338. 1920. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.40

**Schwarzweissnegativ; Carl Georg Bernhard vor Jägerhütte auf Piz Arpschella.** Negativ Nr 41 in Archivkiste H2016.338. 1920. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.41

**Schwarzweissnegativ; Jägerhütte auf Piz Arpschella.** Negativ Nr 42 in Archivkiste H2016.338. 1920. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.42

**Schwarzweissnegativ; Stina Bernhard am Palpuognasee.** Negativ Nr 43 in Archivkiste H2016.338. 1921. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.43

**Schwarzweissnegativ; Carl Georg Bernhard am Palpuognasee.** Negativ Nr 44 in Archivkiste H2016.338. 1921. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.44

**Schwarzweissnegativ; Rico Casparis auf Schlitten am Fürstenwald.** Negativ Nr 45 in Archivkiste H2016.338. 1922. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.45

**Schwarzweissnegativ; Rico Casparis auf Schlitten am Fürstenwald.** Negativ Nr 46 in Archivkiste H2016.338. 1922. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.46

**Schwarzweissnegativ; Rico Casparis auf Schlitten am Fürstenwald.** Negativ Nr 47 in Archivkiste H2016.338. 1922. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.47

**Archivkiste mit Schwarzweiss-Negativen von Carl Bernhard.** Holzkiste mit Schiebedeckel; Rechen aus Wellkarton für 31 Glasplatten (9 fehlen), Format 8.9 × 11.9 cm, auf Deckelinnenseite betitelt. 1920–1925. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.339

**Schwarzweissnegativ; Tunnelbrücke im Val Mondin Tobel.** Negativ Nr 01 in Archivkiste H2016.339. 1920–1925. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.339.01

**Schwarzweissnegativ; Steinbrücke der Samnaunerstrasse im Sampuoir-Tobel.** Negativ Nr 02 in Archivkiste H2016.339. 1920. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.339.02

**Schwarzweissnegativ; Spiessermühle-Brücke der Samnaunerstrasse.** Negativ Nr 03 in Archivkiste H2016.339. 1920. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.339.03

**Schwarzweissnegativ; Gallerien in der Samnaunerstrasse.** Negativ Nr 04 in Archivkiste H2016.339. 1920–1925. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.339.04

**Schwarzweissnegativ; Postreise auf der Samnaunerstrasse.** Negativ Nr 05 in Archivkiste H2016.339. 1920. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.339.05

**Schwarzweissnegativ; 3 Jäger (Mitte Carl Georg Bernhard) mit 3 Rehböcken, bei Zernez.** Negativ Nr 10 in Archivkiste H2016.339. 1922. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.339.10

**Schwarzweissnegativ; Portrait Carl Georg Bernhard mit Pistole und Kranz im Garten.** Negativ Nr 14 in Archivkiste H2016.339. 1923. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.339.14

**Schwarzweissnegativ; Portrait Carl Georg Bernhard mit Becher und Kranz im Garten.** Negativ Nr 15 in Archivkiste H2016.339. 1923. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.339.15

**Schwarzweissnegativ; Rico Casparis am Palpuognasee.** Negativ Nr 16 in Archivkiste H2016.339. 1923. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.339.16

**Schwarzweissnegativ; Hermann am Palpuognasee.** «Preda (1923)». Negativ Nr 17 in Archivkiste H2016.339. 1923. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.339.17

**Schwarzweissnegativ; Rico und Hermann Casparis am Palpuognasee.** Negativ Nr 18 in Archivkiste H2016.339. 1923. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.339.18

**Schwarzweissnegativ; Stina Bernhard am Palpuognasee.** Negativ Nr 19 in Archivkiste H2016.339. 1923. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.339.19

**Schwarzweissnegativ; v. l. n. r. unbekannte Frau, Rico und Hermann Casparis, Stina Bernhard am Palpuognasee.** Negativ Nr 20 in Archivkiste H2016.339. 1923. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.339.20

**Schwarzweissnegativ; v. l. n. r. Stina Bernhard, Hermann und Rico Casparis, unbekannte Frau am Palpuognasee.** Negativ Nr 21 in Archivkiste H2016.339. 1923. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.339.21

**Schwarzweissnegativ; unbekannte Frau, Hermann, Inga, Rico Casparis, Stina Bernhard bei Campodels.** Negativ Nr 26 in Archivkiste H2016.339. 1923–1925. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.339.26

**Schwarzweissnegativ; Stina Bernhard, Rico, Hermann, Inga Casparis bei Untervazer Brücke.** Negativ Nr 30 in Archivkiste H2016.339. 1925. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.339.30

**Archivkiste mit Schwarzweiss-Negativen von Carl Bernhard.** Vermutlich Zigarrenkiste mit Scharnierdeckel und Schatullenverschluss; Rechen aus Wellkarton für 46 Glasplatten (1 fehlt), Format 8.9 × 11.9 cm, auf Deckelinnenseite betitelt. 1926–1936. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.340

**Schwarzweissnegativ; Rico Casparis im Scaläratobel.** Negativ Nr 02 in Archivkiste H2016.339. 1926. Aus Chur. Geschenk:

Rico Casparis, Chur.  
H2016.340.02

**Schwarzweissnegativ; Stina, Hermann, Rico auf einem Stein sitzend bei Maran.** «Stina & die Buben bei Maran (1926)». Negativ Nr 04 in Archivkiste H2016.340. 1926. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.340.04

**Schwarzweissnegativ; Fähnrich am Tisch mit 5 Frauen, Veteranentag Illanz.** Negativ Nr 13 in Archivkiste H2016.340. 1929. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.340.13

**Schwarzweissnegativ; Veteranen am Veteranentag in Illanz (Carl Georg Bernhard hinten, 3. v. r.).** Negativ Nr 14 in Archivkiste H2016.340. 1929. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.340.14 [→19]

**Schwarzweissnegativ; Ova dal Fuorn mit den Damen Grass und Herrn Dr. Leuch.** Negativ Nr 15 in Archivkiste H2016.340. 1929. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.340.15

**Schwarzweissnegativ; Ova dal Fuorn mit den Damen Grass und Herrn Dr. Leuch.** Negativ Nr 16 in Archivkiste H2016.340. 1929. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.340.16

**Schwarzweissnegativ; Stina Bernhard am Giolet Ofenpass.** Negativ Nr 17 in Archivkiste H2016.340. 1929. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.340.17

**Schwarzweissnegativ; Murmeltiere auf Alp Grimmels.** Negativ Nr 18 in Archivkiste H2016.340. 1929. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.340.18

**Schwarzweissnegativ; Gämsbock auf Alp Grimmels.** Negativ Nr 19 in Archivkiste H2016.340. 1929. Aus Chur. Geschenk:



Rico Casparis, Chur.  
H2016.340.19

**Schwarzweissnegativ; Carl Georg Bernhard im Fextal.** Negativ Nr 20 in Archivkiste H2016.340. 1935. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.340.20

**Schwarzweissnegativ; Stina Bernhard im Fextal.** Negativ Nr 21 in Archivkiste H2016.340. 1935. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.340.21

**Schwarzweissnegativ; Carl Georg und Inga Bernhard im Fextal.** Negativ Nr 22 in Archivkiste H2016.340. 1935. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.340.22

**Schwarzweissnegativ; Stina und Inga Bernhard im Fextal.** Negativ Nr 23 in Archivkiste H2016.340. 1935. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.340.23

**Schwarzweissnegativ; Rico und Hermann Casparis im Fextal.** Negativ Nr 24 in Archivkiste H2016.340. 1935. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.340.24

**Schwarzweissnegativ; Rico und Hermann Casparis im Fextal.** Negativ Nr 25 in Archivkiste H2016.340. 1935. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.340.25

**Schwarzweissnegativ; Hermann Casparis auf dem Turm der Villa Svea.** Negativ Nr 26 in Archivkiste H2016.340. 1936. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.340.26

**Schwarzweissnegativ; Carl Georg Bernhard als Fähnrich des K.T.V.** Negativ Nr 32 in Archivkiste H2016.340. 1926–1936. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.340.32

**Schwarzweissnegativ; Stina Bernhard im Averstal.** Negativ Nr 34 in Archivkiste H2016.340. 1926–1936. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.340.34

**Fotopapier Blue Star glänzend 8 Gevaert.** Format 6,5×9 cm, 20 Stück, geeignet für Goldtonung. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.341

**Fotopapier, Gaslichtpapier Ridax glänzend 8 M Gevaert.** Format 6,5×9 cm, 20 Stück, Inhalt 18 ganze Blätter und 2 halbe Blätter. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.342

**Fotopapier Ridax glänzend 47 M Gevaert.** Format 6.5×9 cm, 20 Stück, Inhalt leer. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.343

**Fotopapier Ridax glänzend 47 M Gevaert.** Format 9×12 cm, 10 Stück, Inhalt 1 Blatt. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.344

**Fotopapier Ridax glänzend 47 V Gevaert.** Format 9×12 cm, 10 Stück, ungeöffnet. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.345

**Chemikalienflasche Salzsäure.** Transparente Glasflasche mit geschliffenem Glasstößel und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk:

Rico Casparis, Chur.  
H2016.346

**Chemikalienflasche Natrium-Carbonat.** Transparente Glasflasche mit geschliffenem Glasstößel und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.347

**Chemikalienflasche Kalilauge.** Transparente Glasflasche mit geschliffenem Glasstößel und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.348

**Chemikalienflasche Schwefel-Kohlenstoff.** Transparente Glasflasche mit geschliffenem Glasstößel und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.349

**Chemikalienflasche Weingeist.** Transparente Glasflasche mit geschliffenem Glasstößel und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.350

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.** Transparente Glasflasche mit geschliffenem Glasstößel, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.351

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.** Transparente Glasflasche mit geschliffenem Glasstößel, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.352

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.** Transparente Glasflasche mit geschliffenem Glasstößel, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.353

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.**

Transparente Glasflasche mit Korkzapfen, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.354

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.**

Transparente Glasflasche mit Korkzapfen, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.355

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.**

Transparente Glasflasche mit Papier umwickeltem Korkzapfen, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.356

**Chemikalienflasche Salzsäure.**

Transparente Glasflasche mit Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.357

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.**

Transparente Glasflasche mit Korkzapfen, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.358

**Chemikalienflasche mit PH-Papierstreifen.**

Transparente Glasflasche mit Korkzapfen, Inhalt 14 PH-Papierstreifen, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.359

**Chemikalienflasche Chloroform.**

Transparente Glasflasche mit Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.360

**Chemikalienflasche Sanguinaria canadensis.**

Transparente Glasflasche mit Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.361

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.**

Braune Glasflasche mit Korkzapfen, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.362

**Chemikalienflasche Aceton.**

Braune Glasflasche mit Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.363

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.**

Braune Glasflasche mit Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.364

**Chemikalienflasche Cordacyl.**

Braune Glasflasche mit Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.365

**Chemikalienflasche Inludo.**

Braune Glasflasche mit Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.366

**Chemikalienflasche Hepar sulfuris D4.**

Braune Glasflasche mit Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.367

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.**

Braune Glasflasche mit Korkzapfen, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.368

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.**

Braune Glasflasche, in Korkzapfen integrierter Ausguss aus Metall, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.369

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.**

Grüne Glasflasche, in Korkzapfen integrierter Ausguss aus Metall, aus

Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.370

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.**

Transparente Glasflasche, in Korkzapfen integrierter Ausguss aus Metall, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.371

**Chemikalienflasche Schwefel-Wasserstoff.**

Transparente Glasflasche mit Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.372

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.**

Transparente Glasflasche, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.373

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.**

Transparente Glasflasche, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.374

**Chemikalienflasche Vicia faba Nr. 2.**

Transparente Glasflasche mit Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.375

**Chemikalienflasche Petrol (?).**

Braune Glasflasche mit Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.376

**Chemikalienflasche Listerine.**

Transparente Glasflasche mit Etikette und Kunststoff-Drehverschluss, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.377

**Chemikalienflasche Becozym forte.**

Braune Glasflasche mit Etikette und Kunststoff-Drehverschluss, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk:

Rico Casparis, Chur. H2016.378

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.**

Braune Glasflasche mit Kunststoff-Drehverschluss, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.379

**Glasbehälter mit 8 Glasröhrchen.**

Braun mit Kunststoff-Drehverschluss, Inhalt 6 Glasröhrchen mit Metalldeckel, 2 Glasröhrchen mit Korkzapfen, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.380

**Metalldose Glaswolle.**

Goldig beschichtet mit Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.381

**Tageslicht-Vergrößerungsapparat.**

Konus aus Holz, oben Negativrahmen mit Verschlussdeckel, unten Vergrößerungsrahmen mit Bodendeckel, auf welches das Fotopapier befestigt wird, innen Zwischenwand in welches das Objektiv angebracht ist. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.382

**Laubsäge-Tischchen.**

V-förmige Öffnung, Holzgewindezwinge zur Befestigung an Tischplatte. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.384

**Reagenzglasständer, Reagenzglashalter.**

Für 12 Stück, hinten schräg ausgerichtete Stäbe zum Trocknen der Gläser, Auflagebrett für Trichter und Kolben. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.385

**Reagenzglasständer, Reagenzglashalter**

**mit 13 Reagenzgläser.** Für 12 Stück, hinten Stäbe zum Trocknen der Gläser. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico

Casparis, Chur.  
H2016.386

**Pipettenständer (?), Bürettenständer (?).**  
Gedrechselte Fussplatte und höhenverstellbare Mittelstange, an welcher 2 gelochte Teller integriert sind. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.387

**Papier-Maché-Schale.** Rechteckig, schwarz lackiert, H2016.388a mit 2 Bodenrillen. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.388ab [→20]

**Kunststoffschale.** Rechteckig mit 2 Bodenrillen. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.389

**Emailschale.** Rechteckig, blau gerändert. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.390

**Emailteller.** Blau gerändert. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.391

**Metallschale.** Rund. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.393

**Kopier- und Trockenklammern.** 25 Stück, hintereinander an Schnur geklemmt. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk:

Rico Casparis, Chur.  
H2016.394

**Spuhle für Rollfilm Unifex 00.**  
Leer. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.395a\_d

**2 Aufnahme-Protokollbüchlein von Carl Bernhard.** 2 Notizbüchlein sowie 9 lose Notizzettel mit Aufnahmedetails zu den Autochromen und Schwarzweissnegativen. 1910–1938. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.396ab

**Auflegringe für Wasserbad.** 5 Ringe, 1 Deckel. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.397

**Hohlglas-Reflektor, Lichtformer.**  
Reflexschirm silbrig. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.398

**Dunkelkammerleuchte, Rotlichtlampe elektrisch.** Mit hölzernem Handgriff, Fassung und Schirm aus Metall, Schirm mit Holzwulstumrandung, Flügelschalter aus Porzellan, Glühbirne 225 V, Kabel mit Kunststoffstecker 2 polig, Haken-schraube als Aufhängevorrichtung. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.399

**Schraubstock,** 3 Stück. Aus Holz.

1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.404a\_c

**Chemikalienflasche Schwefelsäure.**  
Transparente Glasflasche mit durchsichtiger Lösung, geschliffenem Glasstöpsel und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.440

**Chemikalienflasche Essig-weinsaure Tonerde.** Transparente Glasflasche mit gelber Lösung, geschliffenem Glasstöpsel und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.441

**Chemikalienflasche Wasserstoff-Superoxid.** Transparente Glasflasche mit geschliffenem Glasstöpsel und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.442

**Chemikalienflasche Salzsäure.**  
Transparente Glasflasche mit geschliffenem Glasstöpsel und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.443

**Chemikalienflasche Benzin.** Transparente Glasflasche mit brauner Lösung, geschliffenem Glasstöpsel und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.446

**Chemikalienflasche Ammoniumpersulfat.** Transparente Glasflasche mit heterogenem Gemisch, geschliffenem Glasstöpsel und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.447

**Chemikalienflasche Goldchlorid.** Transparente Glasflasche mit gelber Lösung, geschliffenem Glasstöpsel und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk:

Rico Casparis, Chur.  
H2016.448

**Chemikalienflaschen Quecksilberchlorid-Verstärker.** Transparente Glasflasche mit durchsichtiger Lösung, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.449ab

**Chemikalienflasche Abschwächer für Autochromplatten.** Transparente Glasflasche mit durchsichtiger Lösung, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.450

**Chemikalienflasche Mattolein.** Transparente Glasflasche mit oranger Lösung, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.451

**Chemikalienflasche Alaunlösung, Salzsäure.** Transparente Glasflasche mit heterogenem Gemisch, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.452

**Chemikalienflasche Uran-Nitrat.** Transparente Glasflasche mit gelber Lösung, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.453

**Chemikalienflasche Alaunlösung.** Transparente Glasflasche mit heterogenem Gemisch, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.454

**Chemikalienflasche Alaunlösung.** Transparente Glasflasche mit heterogenem Gemisch, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.455



[20]

**Chemikalienflasche Natriumbisulfit.**

Transparente Glasflasche mit weißem Pulver, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.456

**Chemikalienflasche Soda.** Transparente Glasflasche mit weißem Pulver, Korkzapfen und Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.457

**Chemikalienflasche Natriumsulfid.** Transparente Glasflasche mit weißem Pulver, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.458ab

**Chemikalienflasche Alaunlösung.** Transparente Glasflasche mit Feststoff, Korkzapfen und Metallring, Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.459 [→21]

**Chemikalienflasche Chromalaun.** Transparente Glasflasche mit blauer Lösung, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.460

**Chemikalienflasche Entwickler.** Grüne Glasflasche mit brauner Lösung, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.461

**Chemikalienflasche Fixierbad.** Grüne Glasflasche mit durchsichtiger Flüssigkeit, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.462

**Chemikalienflasche Ammoniumpersulfat Abschwächer.** Grüne Glasflasche mit durchsichtiger Lösung, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico

Casparis, Chur. H2016.463

**Chemikalienflasche Metol-Hydrochinon Entwickler.** Braune Glasflasche mit durchsichtiger Lösung, Korkzapfen und Etikette aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.464

**Chemikalienflasche Blutlaugensalz Abschwächer.** Braune Glasflasche mit durchsichtiger Lösung, Korkzapfen und Etikette aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.465

**Chemikalienflasche rotes Blutlaugensalz.** Braune Glasflasche mit durchsichtiger gelblicher Lösung, Korkzapfen und Etikette aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.466

**Chemikalienflasche Ammoniumpersulfat Abschwächer.** Braune Glasflasche mit durchsichtiger Lösung, Korkzapfen und Etikette aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.467

**Chemikalienflasche, Inhalt unbekannt.** Braune Glasflasche mit durchsichtiger Lösung, herzförmiger Glasdeckel, ohne Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.468

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.** Braune Glasflasche mit durchsichtiger Lösung, Korkzapfen, ohne Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.469

**Chemikalienflasche Metol-Hydrochinon Entwickler.** Transparente Glasflasche mit Glasdeckel, durchsichtige Lösung, mit Etikette, in Metallbüchse, aus Nebenraum



[21]



[22]

Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.470

**Glasbehälter Hydrochinon.** Brauner Glasbehälter mit weißem Pulver, Schraubmetalldeckel und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.471 [→22]

**Metallbüchse Fixiersalz.** Grüne Metallbüchse mit Deckel und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.472

**Metallbüchse Dammarharz.** Mit loseem Korkdeckel und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.473

**Chemikalienflasche Ammonium Bichrom. Lösung.** Transparente Glasflasche mit oranger Lösung, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.474

**Chemikalienflasche Carbolsäure.** Transparente Glasflasche mit roter Lösung, Glasdeckel und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.478

**Chemikalienflasche Gährungs-Amylalkohol.** Transparente Glasflasche mit gelber Lösung, Glasdeckel und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.479

**Chemikalienflasche Gerbsäure.** Transparente Glasflasche mit leichter Sedimentierung, Glasdeckel und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.480

**Chemikalienflasche Toluol.** Transparente Glasflasche mit gelber Lösung, Glasdeckel und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.481

**Chemikalienflasche Pfefferminzöl.** Braune Glasflasche mit durchsichtiger Lösung, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.482

**Chemikalienflasche alkoholischer Nusschalenextrakt.** Braune Glasflasche mit durchsichtiger brauner Lösung, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.483

**Chemikalienflasche Rhodankalium.** Durchsichtige Glasflasche mit durchsichtiger Lösung, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.484

**Chemikalienflasche Aphrodisiakum Kanangaessenz.** Durchsichtige Glasflasche mit gelber Lösung, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.485

**Chemikalienflasche Cobaltnitrat.**

Durchsichtige Glasflasche mit roter Lösung, Glasdeckel und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.486

**Chemikalienflasche Eisenchlorid.**

Durchsichtige Glasflasche mit heterogenem Gemisch, Glasdeckel und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.487

**Chemikalienflasche Glyceringelatine.**

Durchsichtige Glasflasche mit oranger Lösung, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.488

**Chemikalienflasche Cobaltnitrat.**

Durchsichtige Glasflasche mit roter Lösung, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.489

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.**

Durchsichtige Glasflasche mit brauner Lösung, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.490

**Chemikalienflasche Glycerin.**

Durchsichtige Glasflasche mit durchsichtiger Lösung, Korkzapfen, Glasstab und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.491

**Chemikalienflasche salpetersaures Kalium.**

Durchsichtige Glasflasche mit Weissm Pulver, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.492

**Chemikalienflasche Salpeter.**

Durchsichtige Glasflasche mit Weissm Pulver, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk:

Rico Casparis, Chur.  
H2016.493

**Chemikalienflasche Weinsäure.**

Durchsichtige Glasflasche mit Weissm Pulver, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.494

**Chemikalienflasche Salpeter.**

Durchsichtige Glasflasche mit Weissm Pulver, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.495

**Chemikalienflasche K<sub>2</sub>Cr<sub>2</sub>O<sub>7</sub>.**

Durchsichtige Glasflasche mit orangen Kristallen, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.496

**Chemikalienflasche ätherisches Fett-**

**extrakt.** Durchsichtige Glasflasche mit Weissm Feststoff, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.497

**Chemikalienflasche Kamala.**

Durchsichtige Glasflasche mit rotem Pulver, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1909–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.498

**Chemikalienflasche Chromalaun.**

Durchsichtige Glasflasche mit violetterm Feststoff, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1909–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.499

**Chemikalienflasche Bleichromat.**

Durchsichtige Glasflasche mit rötlichem Feststoff, lädiertem Papierverschluss und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.500

**Chemikalienflasche Lackmus.**

Durchsichtige Glasflasche mit violetterm Feststoff, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.501

**Chemikalienflasche Kalium-Eisen-Cyanür.**

Durchsichtige Glasflasche mit festem heterogenem Gemisch, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.502

**Chemikalienflasche Santonin.**

Durchsichtige Glasflasche mit gelbem Pulver, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1909–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.503

**Chemikalienflasche Galläpfel.**

Durchsichtige Glasflasche mit Galläpfeln, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.504

**Chemikalienflasche Braunstein.**

Durchsichtige Glasflasche mit braunem Pulver, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.505

**Chemikalienflasche Graphit.**

Durchsichtige Glasflasche mit silbernem Feststoff, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.506

**Chemikalienflasche Cobaltchlorid.**

Durchsichtige Glasflasche mit schwarzvioletterm Feststoff, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.507

**Chemikalienflasche Bleiessig.**

Durchsichtige Glasflasche mit Weissm Pulver, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker.

1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.508

**Chemikalienflasche Canada Balsam.**

Durchsichtige Glasflasche mit harzfarbener Lösung, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.509

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt,**

**wahrscheinlich Zink.** Durchsichtige Glasflasche mit silbernem Feststoff, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.510

**Chemikalienflasche unbekannt, wahr-**

**scheinlich Strontianit.** Durchsichtige Glasflasche mit Weissm Pulver, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.511

**Chemikalienflasche Amalgam.**

Durchsichtige Glasflasche mit dunkelgrauem Feststoff, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.512

**Chemikalienflasche Weinstein.**

Durchsichtige Glasflasche mit Weissm Pulver, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.513

**Chemikalienflasche Pyrethrumtinktur.**

Durchsichtige Glasflasche mit brauner Sedimentierung, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.514

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.**

Durchsichtige Glasflasche mit Weissm Pulver und Korkzapfen, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk:

Rico Casparis, Chur.  
H2016.515

**Chemikalienflasche Fluss-Spath.**

Durchsichtige Glasflasche mit weissem Pulver, Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.516

**Chemikalienflasche, wahrscheinlich Kupfer.**

Durchsichtige Glasflasche mit kupferfarbenem Feststoff, Korkzapfen, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.517

**Chemikalienflasche Phosphorsalz.**

Durchsichtige Glasflasche mit weissem Pulver, Metalldeckel und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.518

**Chemikalienflasche Salol.** Durchsichtige Glasflasche mit weissem Pulver, hölzernem Korkdeckel und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.519

**Chemikalienflasche Weinstein.** Durchsichtige Glasflasche mit weissem Pulver, mit papierüberzogenem Korkdeckel und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.520

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt, schwarz-weisser Sand.** Durchsichtige Glasflasche mit heterogenem schwarz-weissem Sand, Metalldeckel, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.521

**Chemikalienflasche Sublimat.** Grüne Glasflasche mit Korkzapfen und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.522

**Chemikalienflasche Entwickler für Gaslichtpapier.** Braune Glasflasche mit Korkzapfen, Sedimentierung und Etikette, aus Nebenraum Erker. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.523

**Chemikalienflasche Fixierbad.** Grüne Glasflasche mit Korkzapfen und Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.526

**Chemikalienflasche Saccharin.** Durchsichtige Glasflasche mit weissem Pulver, Korkzapfen und Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.527a

**Zigarrensachtel mit Chemikalienflaschen.** Braune Schachtel, Behälter für 19 Chemikalienflaschen, vornehmlich mit Substanzen für die Lebensmittelherstellung. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.527a\_s

**Chemikalienflasche Gerstenmalz.** Durchsichtige Glasflasche mit braunem Pulver, Korkzapfen und Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.527b

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.** Durchsichtige Glasflasche mit goldenem Feststoff, Korkzapfen und Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.527c

**Chemikalienflasche mit Pipettengläser.** Durchsichtige Glasflasche mit Pipettengläser und Korkzapfen. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.527d

**Chemikalienflasche pikinsaures Ammonium.** Durchsichtige Glasflasche mit rotgelbem Feststoff, Korkzapfen und Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.527e

**Chemikalienflasche salpetersaures Theobromin.** Durchsichtige Glasflasche mit braunweissem Feststoff, Korkzapfen und Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.527f

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.** Durchsichtige Glasflasche mit goldenem Feststoff und Korkzapfen. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.527g

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.** Durchsichtige Glasflasche mit goldenem Feststoff und Korkzapfen. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.527h

**Chemikalienflasche Hexabromcyclohexan.** Durchsichtige Glasflasche mit weissem Pulver, Korkzapfen und Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.527i

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.** Durchsichtige Glasflasche mit rotbraunem Feststoff, Korkzapfen und Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.527j

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.** Durchsichtige Glasflasche mit violett-schwarzem Feststoff und Korkzapfen. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.527k

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.** Durchsichtige Glasflasche mit silbrig-glänzendem Feststoff und Korkzapfen. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.527l

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.** Durchsichtige Glasflasche mit rostfarbener Beschichtung und Korkzapfen. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.527m

**Chemikalienflasche ohne Inhalt.** Durchsichtige Glasflasche mit Glasdeckel und Gummiring. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.527n

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.** Durchsichtige Glasflasche mit weissem Pulver, Korkzapfen und Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.527o

**Chemikalienflasche Inhalt unbekannt.** Durchsichtige Glasflasche mit weissem Pulver, Korkzapfen und Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.527p

**Chemikalienflasche Bromidverbindung.** Durchsichtige Glasflasche mit weissem Pulver, Korkzapfen und Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.527q

**Chemikalienflasche unbekannt Bromidverbindung.** Durchsichtige Glasflasche mit weissem Pulver, Korkzapfen und Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.527r

**Chemikalienflasche Arsenoxyd.** Durchsichtige Glasflasche mit weissem Feststoff, Korkzapfen mit verschnürtem Papierüberzug und Etikette. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.527s

**Holzschachtel mit diversen Farbstoffen.** Verzierte Holzschachtel mit diversen Farbstoffbeuteln aus Papier und einer kleinen Dose. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.528

**Zigarrensachtel mit diversen Gegenständen für das Autochromverfahren.** a–c) ICA Autochromkassetten, d) Schachtel mit Bezeichnungstreifen für Diapositive, e) unbezeichnete Schachtel: wahrscheinlich mit Bezeichnungstreifen für Diapositive, f) selbstgefertigtes Hilfsmittel aus Holz, wahrscheinlich für die Anbringung

von Bezeichnungstreifen. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.529a\_f

**Zigarrenschatel mit diversen Kartonstücken.** In Schwarz und Weiss. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.530

**Kartonschatel mit 29 Stereofotografien.** «Italien u. Schweiz». 1860–1885. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.544

**Inventarbüchlein der Reagenzien im chemischen Labor von Carl Bernhard.** Handschriftliche Notizen, alphabetische Reihenfolge. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.545

**Inventar- und Analysenbüchlein chemisches Labor von Carl Bernhard.** Handschriftliche Notizen. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.546

**Fotoplatte für Negative Agfa Extrarapid,** 4 Stk. Glasplatte beschichtet. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.548

**Gerät zur Ausbesserung von 9.5 mm Film, mit Verpackung.** Es dürfte zum Zubehörmaterial des Kleinfilmsystems «Pathe Baby» gehört haben, bedruckte Schachtel. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.549

**Visor mit transparentem, grünem Sichtschutz.** Im späten 19. und Anfang 20. Jh. in verschiedenen Berufen verwendeter Augenschutz vor elektrischem Licht, eine Anwendung in der Dunkelkammer ist nicht ausgeschlossen. 1910–1940. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.551

**Necessaire** von Gaudenz von Planta Fürstenau (1869–1950). Aus braunem Leder, mit Seitentaschen und Druckknopf-



[23]

verschluss, darauf eingraviertes Wappen der Familie von Planta Fürstenau. Inhalt: 3 Bürsten; 5 Glasbehälter mit Metalldeckel; loser Metalldeckel; Metallbehälter; Kamm mit Lederetui; Holzbehälter mit Parfümflasche; Kartonetui mit Rasierklinge; Schuhlöffel; Lederetui mit 7 Federspitzen; Lederetui mit Spiegel; Lederetui mit Notizheft, Tintenlumpen und 3 Couverts mit Visitenkarten; Lederetui mit Rasierklinge, Schere, Korkenziehergewinde, Aale, Haken; Füllfederetui (?). 1890–1950. Aus Fürstenau. Ankauf.

H2016.589a\_t [→23]

**Broschüre deutsch; Preisliste chemische Präparate.** «Dr. Bender & Dr. Hobein Zürich Preisliste über Präparate, Reagentien etc». 1907. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.592

**Kaffee-Röstmaschine der Firma Lietha AG «Grosshuus» Grösch.** 1908–1910. Aus Grösch. Geschenk. Stiftung zum Rosengarten, c/o Hans Sprecher, Stiftungspräsident, Fanas. H2016.594

#### 4.3 Dienstleistungsgewerbe

**Registrierkasse National, Löwenapotheke.** Elektrisch, montiert auf Metallgestell mit Rollen, mit Schlüsseln. 1930–1950. Aus Chur. Ankauf. H2016.183 [→24]



[24]

**Planpause Technische Zeichnung Schleppseilbahn für den Wintersport.** «Schleppseilbahn für den Wintersport». 1940–1950. Aus Davos. Dauerleihgabe. H2016.48

#### 5 Transport

##### 5.2 Traggeräte

**Reisetasche, Berghotel Schatzalp, Werbegeschenk.** 1990–2000. Aus Davos. Dauerleihgabe. H2016.119

**Koffer.** 1960–1980. Aus Filisur. Geschenk: Monika Lenz, Chur. H2016.174

**Reisetasche** von Gaudenz von Planta Fürstenau (1869–1950). Aus braunem Leder, Innenauskleidung aus Saffianleder mit zwei Abteilen und diversen Bändeln, seitlich ist eine Etikette aufgeklebt: die Tasche dürfte von Chur nach Realta gesendet worden sein mit dem Inhalt von zwei Pelzen. 1890–1950. Aus Fürstenau. Ankauf. H2016.596

##### 5.5 Radfahrzeuge

**Fahrradscheinwerfer.** Aufklappbar, Lichtquelle mit Militärbatterie, Glühbirne, Halterung zum Anschrauben. 1920–1940.

Aus Malans. Geschenk: Barbara Donatsch, Gentilino. H2016.98

**Fahrradscheinwerfer.** Aufschraubbar, Lichtquelle mit Militärbatterie, Glühbirne, Klemmhalterung verstellbar mit Flügel-schraube. 1920–1940. Aus Malans. Geschenk: Barbara Donatsch, Gentilino. H2016.99

#### 6 Brauchtum

##### 6.0 Brauchtumskunde

**Buch: Die Schweiz. «Die Schweiz. Schweizerische illustrierte Zeitschrift».** Zwölfter Band. 1908. Aus Chur. Geschenk: Agnes Wolf-Tschuor, Bonaduz. H2016.152

##### 6.1 Kalendares Brauchtum

**Ansichtskarte Bundesfeier.** «Die wächter der heimat pro patria». 1910. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers. H2016.1

**Ansichtskarte Bundesfeier.** «PESTALOZZI UND ISELIN IM BAD SCHINZNACH». Frankiert, beschrieben. 1914. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers. H2016.10

**Ansichtskarte Bundesfeier.** «PESTALOZZI IN YVERDON». Frankiert, beschrieben. 1914. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers. H2016.11

**Ansichtskarte Bundesfeier.** «WIR WOLLEN SEIN EIN EINZIG VOLK VON BRÜDERN». Frankiert, beschrieben, (Briefmarke fehlt). 1915. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers. H2016.12

**Ansichtskarte Bundesfeier.** Frankiert, beschrieben, (Briefmarke fehlt). 1915. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff,

Zizers.  
H2016.13

**Ansichtskarte Bundesfeier.** Frankiert, beschrieben. 1916. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.14

**Haarkranz Erstkommunion Edith Crottogini.** Erstkommunikionskranz aus drapierter, weisser Gaze, Verzierungen mit kleinen Plastikperlen und Blumen, montiert auf einem Metalldraht. 1968. Aus Domat/Ems. Geschenk: Edith Crottogini-Kohler, Chur.  
H2016.142

**Ansichtskarte Bundesfeier.** Frankiert, beschrieben. 1916. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.16

**Ansichtskarte Bundesfeier.** 1917. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.17

**Ansichtskarte Bundesfeier, Mutter mit Kindern.** 1917. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.18

**Ansichtskarte Bundesfeier.** 1917. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.19

**Ansichtskarte Bundesfeier.** 1911. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.2

**Ansichtskarte Bundesfeier.** 1918. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.24

**Ansichtskarte Bundesfeier.** 1918. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.27

**Ansichtskarte Bundesfeier.** 1918. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.28



**Ansichtskarte Bundesfeier.** 1918. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.29

**Ansichtskarte Bundesfeier.** 1912. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.3

**Ansichtskarte Bundesfeier.** 1918. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.30

**Ansichtskarte Bundesfeier.** «GOTTFRIED KELLER 1889». 1919. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.31

**Ansichtskarte Bundesfeier.** «GOTTFRIED KELLER 1872». 1919. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.32

**Ansichtskarte Bundesfeier.** «Gottfried Keller's Geburtshaus zum Goldenen Winkel». 1919. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.34

**Ansichtskarte Bundesfeier.** 1920. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.36 [→25]

**Ansichtskarte Bundesfeier.** 1920. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.38

**Ansichtskarte Bundesfeier, Fahنشwinger.** 1912. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.4

**Ansichtskarte Bundesfeier.** «LE LABOUR». 1920. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.40

**Klappkrippe, Papierkrippe.** Anbetung der Heiligen Drei Könige. 1920–1940. Aus Felsberg. Geschenk: Christiana Vinzens, Felsberg.  
H2016.407

**Ansichtskarte Bundesfeier.** 1920. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.41

**Glückwunschkarte, Weihnachtskarte.** «Fröhliche Weihnachten». 1900. Aus Chur. Geschenk: Christiana Vinzens, Felsberg.  
H2016.417

**Ansichtskarte Bundesfeier.** Mit Poststempel, beschrieben. 1922. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.43

**Ansichtskarte Bundesfeier.** Mit Poststempel, beschrieben. 1923. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.44

**Ansichtskarte Bundesfeier.** «GEDENKET DER BLINDEN! PENSEZ AUX AVEUGLES!». Mit Poststempel, beschrieben. 1923. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.45

**Ansichtskarte Bundesfeier.** 1927. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.46

**Ansichtskarte Bundesfeier.** Mit Poststempel, beschrieben. 1929. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.47

**Ansichtskarte Bundesfeier.** 1930. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.49

**Ansichtskarte Bundesfeier.** «1798». 1913. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.5

**Ansichtskarte Bundesfeier, Knabe am Schülerpult.** 1930. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.50

**Ansichtskarte Bundesfeier, Knabe mit Schweizerfahne.** Mit Poststempel, beschrieben. 1931. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.51

**Ansichtskarte Bundesfeier.** 1932. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.52

**Ansichtskarte Bundesfeier.** Mit Poststempel, beschrieben. 1932. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.53

**Ansichtskarte Bundesfeier.** Mit Poststempel, beschrieben. 1933. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.54

**Ansichtskarte Bundesfeier.** 1934. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.55

**Ansichtskarte Bundesfeier, Augustfeuer.** 1934. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.56

**Ansichtskarte Bundesfeier.** 1935. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.57

**Ansichtskarte Bundesfeier.** 1935. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.58

**Ansichtskarte Bundesfeier.** Mit Poststempel, beschrieben. 1936. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.59

**Ansichtskarte Bundesfeier.** «DAS RÜTLI». 1913. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers.  
H2016.6

**Ansichtskarte Bundesfeier**, Schwur. 1936. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers. H2016.60

**Ansichtskarte Bundesfeier**, Soldat mit Rettungshund. 1937. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers. H2016.61

**Ansichtskarte Bundesfeier**, Geranien. 1938. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers. H2016.62

**Ansichtskarte Bundesfeier**. 1938. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers. H2016.63

**Ansichtskarte Bundesfeier**, Mutter mit Kind. 1939. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers. H2016.64

**Ansichtskarte Bundesfeier**, Schweizerfahne. 1939. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers. H2016.65

**Ansichtskarte Bundesfeier**. 1940. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers. H2016.66

**Ansichtskarte Bundesfeier**, Mädchen mit Lampion. 1942. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers. H2016.67

**Ansichtskarte Bundesfeier**, Augustfeuer. 1943. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers. H2016.68

**Ansichtskarte Bundesfeier**. «Kappeler Milchsuppe». 1952. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers. H2016.69

**Ansichtskarte Bundesfeier**. «PESTALOZZI UND SEIN ENKEL GOTTLIEB». Frankiert, beschrieben. 1914. Aus Zizers. Geschenk:

Gian Andrea Caduff, Zizers. H2016.7

**Ansichtskarte Bundesfeier**. 1945. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers. H2016.70

**Ansichtskarte Bundesfeier**. «Der Auswanderer». 1946. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers. H2016.71

**Ansichtskarte Bundesfeier**, Reproduktion Gotthardpost, Koller, Kunsthaus Zürich. 1949. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers. H2016.72

**Ansichtskarte Bundesfeier**, Reproduktion Vogel, Schlacht St. Jakob, Kunstmuseum Basel. «Georg Ludwig Vogel (1788–1879) Schlachtfeld von St. Jakob an der Birs, 26. August 1444». 1944. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers. H2016.74

**Ansichtskarte Bundesfeier**, Reproduktion Merian, Schlacht St. Jakob. «Matthäus Merian d. Ae (1593–1650). Die Schlacht bei St. Jakob an der Birs, 26. August 1444». 1944. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers. H2016.75

**Ansichtskarte Bundesfeier**, Reproduktion Tschachtlan, Schlacht St. Jakob. «Aus Benedicht Tschachtlans Chronik 1470, die Schlacht bei St. Jakob an der Birs, 26. August 1444». 1944. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers. H2016.76

**Ansichtskarte Bundesfeier**, Reproduktion Schilling, Kapelle St. Jakob. «Aus Diebold Schillings Amtlicher Berner Chronik 1484, die Armagnaken vor der Kapelle zu St. Jakob an der Birs, 26. August 1444». 1944. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers. H2016.77



**Ansichtskarte Bundesfeier**, Reproduktion Disteli, Schlacht St. Jakob. «Martin Disteli (1802–1844). Die Schlacht bei St. Jakob an der Birs, 26. August 1444». 1944. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers. H2016.78

**Ansichtskarte Reproduktion Calvenfeier**. «Schlacht an der Calven 22. Mai 1499». Historische Festkarte der Calvenfeier Chur 1899. 1920–1950. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers. H2016.79

**Ansichtskarte Bundesfeier**. «PESTALOZZI GATTIN, ANNA, GEB. SCHULTHESS». Frankiert, beschrieben. 1914. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers. H2016.8

**Ansichtskarte Gedenkfeier der Schlacht an der Calven**. «Gedenkfeier der Schlacht an der Calven und der Vereinigung Graubündens mit der Schweiz 1499–1799».

1910–1930. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers. H2016.80 [→26]

**Ansichtskarte Gedenkfeier der Schlacht am Morgarten**. «1315 UN POURTOUSTOUS POUR UN 1915. FÊTE ANNIVERSIRE DE LA BAT DE MORGARTEN EN FEUEUR D'URI». 1915. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers. H2016.81

**Ansichtskarte Gedenkfeier der Schlacht am Morgarten**. «1315 morgarten 1915». 1915. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers. H2016.82

**Ansichtskarte Bundesfeier**. «PESTALOZZI IN STANS». Frankiert, beschrieben. 1914. Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff, Zizers. H2016.9

## 6.2 Nichtkalendares Brauchtum

**Konfirmation, Gedenkblatt, Peter Donatsch; Letztes Abendmahl**. «Zur Erinnerung an den Tag der Konfirmation». Nach Leonardo da Vinci, das heilige Abendmahl. 1917. Aus Malans. Geschenk: Barbara Donatsch, Gentilino. H2016.101

**Erstkommunion, Gedenkblatt, Magdalena Manser**. «Andenken an die erste hl. Communion». 1907. Aus Malans. Geschenk: Barbara Donatsch, Gentilino. H2016.102

**Trauschein Peter Donatsch und Mengia Maria Manser**. «Trauschein». 1921. Aus Malans. Geschenk: Barbara Donatsch, Gentilino. H2016.103

**Satirische Darstellung Protest gegen Autos**. 1903. Übernahme Kantonsbibliothek Graubünden. H2016.133

**Gesellschaftsspiel Punta mit Karten und Würfel.** 30 Karten mit den Zahlen 1 bis 6, 2 Zahlenwürfel von 1 bis 6, 2 Farbenwürfel, Spielregel. 1900–1945. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.524

**Zigarettendose Filtra Ed. Laurens Genf.** Rechteckige Blechdose für 100 Zigaretten. 1930–1950. Aus Davos. Dauerleihgabe.  
H2016.564

## 8 Obrigkeit und Behörden

### 8.1 Behördliche Aufgaben

**Werbekarte, Davos-Schatzalp-Bahn, Alpengarten Schatzalp.** «Alpengarten SCHATZALP». 1990–2000. Aus Davos. Dauerleihgabe.  
H2016.129

**Eisenkassette** Familienarchiv Peter Conradin von Planta. Aus dem Nachlass von Peter Conradin von Planta (1815–1902), Schloss am Deckel, Front mit 2 Schliesshaltern und blindem Schlüsselloch, seitlich je 1 Traggriff. 1840–1860. Geschenk: Staatsarchiv Graubünden, Chur.  
H2016.140

**Injektionspritze Original-Record in Metallbehälter.** Spritze aus Glas und Metall, 2 Injektionsnadeln, Metallbehälter und Originalschachtel. 1940–1960. Geschenk: Hedy Dettwiler, Chur.  
H2016.143

**Aufklärungsplakat Tuberkulose-Prävention.** «TUBERKULOSE-ÜBERTRAGUNG durch TRÖPFCHENINFEKTION STAUBINFEKTION SCHMIERINFEKTION». Wurde vom Niedersächsischen Verein zur Bekämpfung der Tuberkulose in Auftrag gegeben. 1940–1960. Geschenk: Andreas Knoblauch, Goldach.  
H2016.150

**Schreibtafel.** Stehend in Holzrahmen, Tafel schwarz bemalt mit orangen Linien, höhenverstellbar auf 3 Stufen, Ablage für Kreide. 1920–1940. Aus

Fürstenau. Altbestand.  
H2016.184

**Schulbank.** Für 1 Schüler/in, mit integriertem Sitzbank, Bank nach hinten klappbar, Tischplatte aufklappbar, Fach für Schreibutensilien. 1910–1930. Aus Fürstenau. Altbestand.  
H2016.185

**Apotheker-Fähigkeitszeugnis auf Glasplatte, Löwenapotheke.** «Jhr Apotheker erprobte Heilmittel zu empfehlen, auf Grund wissenschaftl. Ausbildung». 1920–1950. Aus Chur. Ankauf.  
H2016.187

**Schröpfkopf.** Stammt nicht aus Schatzalp. 1965–1975. Dauerleihgabe.  
H2016.23

**Diapositiv 6-er Set Alpenblumen.** «FLORA ALPINA SCHWEIZ Serie 59». Werbung für Alpinum Schatzalp Botanischer Alpengarten. 1980–2000. Aus Davos. Dauerleihgabe.  
H2016.25

**Diapositiv 6-er Set Alpenblumen.** «Alpenblumen». Werbung für Alpinum Schatzalp Botanischer Alpengarten. 1980–2000. Aus Davos. Dauerleihgabe.  
H2016.26

**Holzbadewanne** vom Badebetrieb Palmartscha bei Valendas. Trapezförmig, aus fünf Fichtenbrettern gefügt, Loch für Abfluss für den Abfluss, die Wanne ist das letzte eindeutige Zeugnis des Badebetriebes auf Palmartscha. 1850–1865. Aus Valendas. Geschenk: Andrea Brunner, Valendas.  
H2016.326

**Kanonenkugel, Sechspfünder-Kaliber.** Gefunden vor dem Lagerschuppen hinter dem Hotel Weiss Kreuz, Malans (Finder S. Barth, vor ca. 20 Jahren), diente als Spielzeug, vermutlich Lesefund Rohanschanze. 1600–1650. Geschenk: Stefan Barth, Murten.  
H2016.330

**Plakat; Rhätische Bahn Landquart–Davos.** «Kürzester Weg nach dem Engadin Höchstgelegene Adhäsions-Bahn Europas. LANDQUART–DAVOS». Nach Original von 1890. 1970–1990. Aus Chur. Geschenk: Katharina Peterhans, Malix.  
H2016.418

**Schellackplatte.** Foxtrott Musik, beidseitig abspielbar. 1900–1950. Aus Davos. Dauerleihgabe.  
H2016.571

**Nackenrolle zu Sanatoriums-Liegestuhl** (Freiluftliegekur). Orange-weiss, mit Hirse (?) gefüllter Kern. 1950–1988. Aus Davos. Dauerleihgabe.  
H2014.512b

## 9 Bildende Kunst

### 9.0 Malerei

**Katharina Rizzi (?) mit zwei Kindern.** 1833–1835. Aus Genf Veyrier. Geschenk: Nachlass Frau Gilda Gaudenz, Veyrier.  
H2016.125 [→27]

**Jesus Christus.** «JESU AMABILIS». 1825–1850. Aus Genf Veyrier. Geschenk: Nachlass Frau Gilda Gaudenz.  
H2016.146

**HI. Familie mit Joachim und Anna.** 1825–1855. Aus Genf Veyrier. Geschenk: Nachlass Frau Gilda Gaudenz, Veyrier.  
H2016.147



**Maria mit Jesuskind.** 1825–1855. Aus Genf Veyrier. Geschenk: Nachlass Frau Gilda Gaudenz, Veyrier.  
H2016.148

**Abendmahl Jesu.** 1910–1960. Aus Chur. Altbestand.  
H2016.189

**Kinder beim Murnelspiel.** 1910–1960. Aus Chur. Altbestand.  
H2016.190

**Bauernhof in Landschaft.** 1930–1960. Aus Chur. Altbestand.  
H2016.191

**Portrait Georg Jenatsch (1596–1639),** Original. 1636. Tausch gegen Kopie.  
H2016.402 [→28]

**Portrait Georg Jenatsch (1596–1639),** Kopie. Portrait wurde 1987 als Filmrequisit angefertigt. Das Portrait ist dem Jenatsch-Portrait von 1636 nachempfunden, zeigt aber die Gesichtszüge des Jenatsch-Schauspielers Vittorio Mezzogiorno. 1987. Geschenk: Annetta Ganzoni, Wabern.  
H2016.403



**Familie von Planta-Wildenberg, gerahmt.**  
 Laurent Joseph von Planta geb. 1755,  
 Franziska de Bienne, Johannes (Pierre) von  
 Planta-Wildenberg geb. 1725, Dorothea von  
 Planta-Wildenberg, Ambrosius von Planta  
 geb. 1729, Hortensia von Planta. 1775–1795.  
 Aus Zernez. Geschenk: Verena von  
 Planta-Wyss, Biel-Benken.  
 H2016.406 [→29]

Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
 H2016.200.003

**Autochrom Diapositiv; Orchideen vor dem  
 Haus in der Sonne.** «Orchideen. 1912».  
 Diapositiv Nr 004 in Archivkiste H2016.200.  
 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis,  
 Chur.  
 H2016.200.004

**Autochrom Diapositiv; Orchideen im  
 Salon.** «Cattleya Trianae. 6. III. 13».  
 Diapositiv Nr 005 in Archivkiste H2016.200.  
 1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis,  
 Chur.  
 H2016.200.005

**Autochrom Diapositiv; Rosen auf der  
 Veranda.** «Rosen im Herbst Veranda.  
 23. IX. 12».  
 Diapositiv Nr 007 in Archivkiste  
 H2016.200. 1912. Aus Chur. Geschenk:  
 Rico Casparis, Chur.  
 H2016.200.007

9.3 Übrige Gattungen der bildenden Kunst

**Bleistiftzeichnung Kinder Zirkus Stey.**  
 «Die Kinder Stey in Silvaplana August  
 1908». Aus Winterthur. Geschenk: Nachlass  
 Frau Rosa Elisabeth Feer, Winterthur.  
 H2016.151

9.4 Topographische Ansichten

**Autochrom Diapositiv; Orchideen.**  
 «Orchideen». Diapositiv Nr 003 in Archiv-  
 kiste H2016.200. 1910–1917. Aus Chur.

**Autochrom Diapositiv; Weigelia rosae.**  
 «Weigelia rosea. 27. Mai 1912». Diapositiv  
 Nr 010 in Archivkiste H2016.200.  
 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis,  
 Chur.  
 H2016.200.010

**Autochrom Diapositiv; Pensée & Vergiss-  
 meinnicht vor dem Haus.** «11. Mai. 1912.  
 Pensées etc.». Diapositiv Nr 011 in Archiv-  
 kiste H2016.200. 1912. Aus Chur. Geschenk:  
 Rico Casparis, Chur.  
 H2016.200.011

**Autochrom Diapositiv; Gartenveilchen.**  
 «Viola odorata. 2. IV. 14». Diapositiv  
 Nr 012 in Archivkiste H2016.200. 1914.  
 Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis,  
 Chur.  
 H2016.200.012

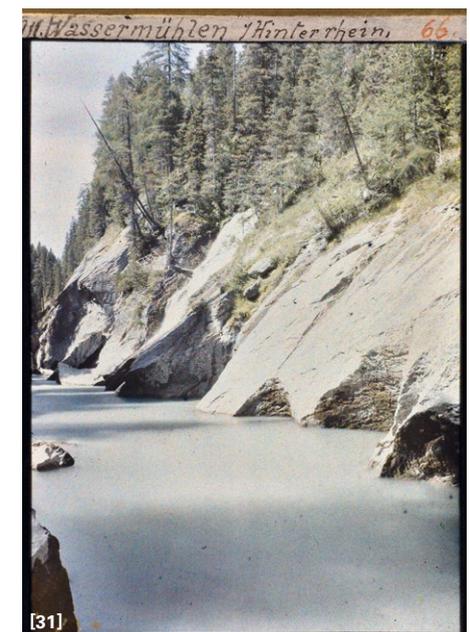
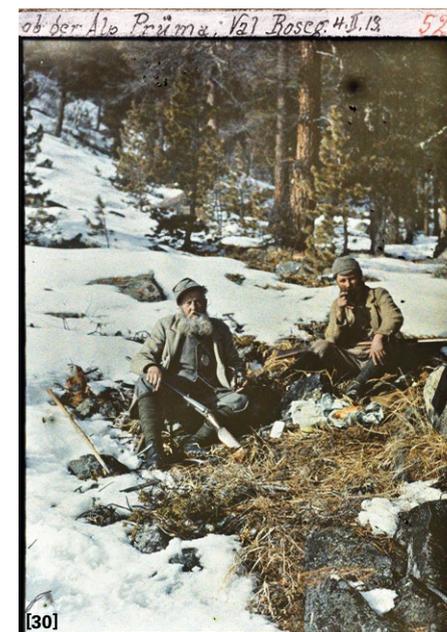
**Autochrom Diapositiv; Fliegenpilze bei  
 Sufers.** «Schwämme bei Sufers. 20. VIII. 12».  
 Diapositiv Nr 017 in Archivkiste H2016.200.  
 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis,  
 Chur.  
 H2016.200.017

**Autochrom Diapositiv; ob Haldenstein gen  
 beide Ruinen.** «Burg Ruinen 3. Decbr.  
 1911». Diapositiv Nr 028 in Archivkiste  
 H2016.200. 1911. Aus Chur. Geschenk: Rico  
 Casparis, Chur.  
 H2016.200.028

**Autochrom Diapositiv; Ruine Neuburg bei  
 Untervaz.** «Ruine Neuburg 8. April 1912».  
 Diapositiv Nr 030 in Archivkiste H2016.200.  
 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis,  
 Chur.  
 H2016.200.030

**Autochrom Diapositiv; Rosegtal im  
 Gämsegberg.** «ob der Alp Prüma. Val Roseg  
 4. II. 13». Diapositiv Nr 052 in Archivkiste  
 H2016.200. 1913. Aus Chur. Geschenk: Rico  
 Casparis, Chur.  
 H2016.200.052 [→30]

**Autochrom Diapositiv; Wassermühlen  
 Hinterrhein.** «1911 Wassermühlen Hinter-  
 rhein». Diapositiv Nr 066 in Archivkiste  
 H2016.200. 1911. Aus Chur. Geschenk: Rico  
 Casparis, Chur.  
 H2016.200.066 [→31]



**Autochrom Diapositiv; Mittagschlucht.**

«Mittagschlucht. 18.8.12». Diapositiv Nr 072 in Archivkiste H2016.200. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.072

**Autochrom Diapositiv; Oberalpsee.**

«Oberalpsee Sommer 1911». Diapositiv Nr 080 in Archivkiste H2016.200. 1911. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.080 [→32]

**Autochrom Diapositiv; Tomasee.**

«Thomasee Sommer 1911». Diapositiv Nr 081 in Archivkiste H2016.200. 1911. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.081

**Autochrom Diapositiv; Laussee.**

«Laus-See 17. VI. 13». Diapositiv Nr 085 in Archivkiste H2016.200. 1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.085

**Autochrom Diapositiv; 3 Grazien mit Tödi, am Laussee.**

«beim Laus-See 15. VII. 14». Diapositiv Nr 086 in Archivkiste H2016.200. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.086 [→33]

**Autochrom Diapositiv; alte Brücke über dem Russeiner-Tobel.**

«Russeiner-Tobel 16. VI. 13». Diapositiv Nr 087 in Archivkiste H2016.200. 1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.087

**Autochrom Diapositiv; ob Obstalden.**

«bei Obstalden 13. X. 14». Diapositiv Nr 092 in Archivkiste H2016.200. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.092

**Autochrom Diapositiv; ob Obstalden.**

«bei Obstalden 13. X. 14». Diapositiv Nr 093 in Archivkiste H2016.200. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.093

**Autochrom Diapositiv; Schillerglocke beim Münster in Schaffhausen.** «Schiller-Glocke 8. VI. 12». Diapositiv Nr 094 in Archivkiste

H2016.200. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.094

**Autochrom Diapositiv; Rheinfall.**

«Rheinfall exp 1/3 Sec. 8. VI. 12». Diapositiv Nr 095 in Archivkiste H2016.200. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.095

**Autochrom Diapositiv; Murten Hauptstrasse.**

«Murten Hauptstr. 14. VI. 12». Diapositiv Nr 097 in Archivkiste H2016.200. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.097

**Autochrom Diapositiv; Ringmauer gegen Schloss und See.**

«Murten: Schloss & See». Diapositiv Nr 098 in Archivkiste H2016.200. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.098

**Autochrom Diapositiv; französisches Ufer gegen See und Dorf.**

«Lac-des-Brenets 10. VI. 12». Diapositiv Nr 099 in Archivkiste H2016.200. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.099

**Autochrom Diapositiv; Le Pont mit Charbonnières und beiden Seen.**

«Lac de Joux et Brenet mit Le Pont und Charbonnières». Diapositiv Nr 100 in Archivkiste H2016.200. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.100

**Autochrom Diapositiv; Clématite à la grande fleur.**

«Clematis à la grande fleur Traver». Diapositiv Nr 101 in Archivkiste H2016.201. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.201.101

**Autochrom Diapositiv; Friburg.**

«Fribourg mit dem Pont du Gotteron 14. Juni 12». Diapositiv Nr 102 in Archivkiste H2016.201. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.201.102



**Autochrom Diapositiv; Friburg.** «Fribourg mit dem Grand Pont suspendu». Diapositiv Nr 103 in Archivkiste H2016.201.1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.103

**Autochrom Diapositiv; Englischer Garten in Genf.** «Engl. Garten Genf 11. VI. 12». Diapositiv Nr 104 in Archivkiste H2016.201.1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.104

**Autochrom Diapositiv; Bundesgerichtshaus und Tellstatue in Lausanne.** «Bundesgerichtspalast, Lausanne.». Diapositiv Nr 105 in Archivkiste H2016.201.1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.105

**Autochrom Diapositiv; Hafen gegen Vevey und La Tour.** «Vevey– La Tour 18. IV. 13». Diapositiv Nr 106 in Archivkiste H2016.201.1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.106

**Autochrom Diapositiv; Hafen gegen Vevey und La Tour.** «Vevey– La Tour 18. IV. 13». Diapositiv Nr 107 in Archivkiste H2016.201.1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.107

**Autochrom Diapositiv; Basilique de Valère.** «Alte Kirche Valère, Sitten 20. VI. 12». Diapositiv Nr 110 in Archivkiste H2016.201.1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.110

**Autochrom Diapositiv; Gornergrat gegen Matterhorn.** «Matterhorn vom Gornergrat aus». Diapositiv Nr 111 in Archivkiste H2016.201.1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.111

**Autochrom Diapositiv; Schloss Thun vom Falken aus.** «Schloss Thun 23. VI. 12». Diapositiv Nr 112 in Archivkiste H2016.201.1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis,

Chur.  
H2016.201.112

**Autochrom Diapositiv; Weltpost-Denkmal Bern.** «Weltpost-Denkmal Bern». Diapositiv Nr 113 in Archivkiste H2016.201.1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.113

**Autochrom Diapositiv; Historisches Museum Bern.** «Histor. Museum Bern 12. VI. 12». Diapositiv Nr 114 in Archivkiste H2016.201.1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.114

**Autochrom Diapositiv; Luzern.** «Luzern 31. X. 11». Diapositiv Nr 115 in Archivkiste H2016.201.1911. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.115

**Autochrom Diapositiv; Luzern.** «Luzern 31. October 1911». Diapositiv Nr 116 in Archivkiste H2016.201.1911. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.116

**Autochrom Diapositiv; Löwendenkmal Luzern.** «Löwen-Denkmal in Luzern». Diapositiv Nr 117 in Archivkiste H2016.201.1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.117

**Autochrom Diapositiv; Rütliendenkmal.** «Rütli-Denkmal 26. VI. 12». Diapositiv Nr 118 in Archivkiste H2016.201.1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.118

**Autochrom Diapositiv; Telldenkmal Altdorf.** «Tell-Denkmal. Altdorf. 26. VI. 12». Diapositiv Nr 119 in Archivkiste H2016.201.1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.119

**Autochrom Diapositiv; Monte San Salvatore gegen Melide-Bissone.** «Blick v. Monte Salvatore geg. Melide-Bisone». Diapositiv Nr 120 in Archivkiste

H2016.201.1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.120

**Autochrom Diapositiv; Madonna del Sasso.** «Madonna del Sasso. Locarno». Diapositiv Nr 121 in Archivkiste H2016.201.1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.121

**Autochrom Diapositiv; Sumpfyypresse, Korkeiche, Bambusrohr.** «Isola Madre. Korkeiche». Diapositiv Nr 122 in Archivkiste H2016.201.1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.122

**Autochrom Diapositiv; Kokospalmen und Bananen auf der Isola Madre.** «Isola Madre. Cocospalmen & Bananen». Diapositiv Nr 123 in Archivkiste H2016.201.1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.123

**Autochrom Diapositiv; Mailänder Dom.** «1. V. 14. Dom zu Mailand». Diapositiv Nr 124 in Archivkiste H2016.201.1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.124

**Autochrom Diapositiv; Hafen von Genua von der «Lanterna» aus.** «Genua. Hafen. 14. III. 14». Diapositiv Nr 125 in Archivkiste H2016.201.1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.125

**Autochrom Diapositiv; San Fruttuoso bei Rapallo.** «S. Fruttuoso 12. III. 14». Diapositiv Nr 126 in Archivkiste H2016.201.1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.126

**Autochrom Diapositiv; Golf von Tigullien.** «Golfo Tigulio 12. III. 14». Diapositiv Nr 127 in Archivkiste H2016.201.1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.127

**Autochrom Diapositiv; Rapallo-Hafen vom Parkhotel aus.** «Rapallo 12. III. 14». Diapositiv Nr 128 in Archivkiste H2016.201.

1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.128

**Autochrom Diapositiv; Bucht von Rapallo gegen die Stadt.** «Rapallo. Strand 7. III. 14». Diapositiv Nr 129 in Archivkiste H2016.201.1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.129

**Autochrom Diapositiv; Bucht von Rapallo mit 3 englischen Kriegsschiffen, vom Parkhotel aus.** «Engl. Panzerkreuzer vor Rapallo 7. III. 14». Diapositiv Nr 130 in Archivkiste H2016.201.1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.130

**Autochrom Diapositiv; Mandarinen- und Orangen-Allée beim Hôtel Bristol in Rapallo.** «Orangen-Allée bei Rapallo 8. III. 14». Diapositiv Nr 131 in Archivkiste H2016.201.1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.131

**Autochrom Diapositiv; Amphitheater bei Pozzuoli.** «Amphitheater v. Pozzuoli 17. IV. 14». Diapositiv Nr 132 in Archivkiste H2016.201.1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.132

**Autochrom Diapositiv; Capri vom Dampfer aus.** «Marina grande & Capri 19. IV. 14». Diapositiv Nr 133 in Archivkiste H2016.201.1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.133

**Autochrom Diapositiv; Weg von Anacapri nach Capri.** «Capri 19. IV. 14». Diapositiv Nr 134 in Archivkiste H2016.201.1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.134

**Autochrom Diapositiv; Eingang zur blauen Grotte auf Capri.** «Vor der blauen Grotte auf Capri 19. IV. 14». Diapositiv Nr 135 in Archivkiste H2016.201.1914. Aus Chur.

Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.135

**Autochrom Diapositiv; Pompeji.** «Pompeji. Ueberblick 18. IV. 14». Diapositiv Nr 136 in Archivkiste H2016.201. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.136

**Autochrom Diapositiv; Pompeji.** «Forum civile. Pompeji 18. IV. 14». Diapositiv Nr 137 in Archivkiste H2016.201. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.137

**Autochrom Diapositiv; Pompeji.** «Casa degli Amorini dorati. 18. IV. 14». Diapositiv Nr 138 in Archivkiste H2016.201. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.138

**Autochrom Diapositiv; Pompeji.** «Casa dei Vetti 18. IV. 14». Diapositiv Nr 139 in Archivkiste H2016.201. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.139

**Autochrom Diapositiv; Pompeji.** «Pompeji. Arco di Nerone 18. IV. 14». Diapositiv Nr 140 in Archivkiste H2016.201. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.140

**Autochrom Diapositiv; Piazza del Popolo in Rom.** «Rom. Piazza del Popolo 21. IV. 14». Diapositiv Nr 141 in Archivkiste H2016.201. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.141

**Autochrom Diapositiv; Konstantinsbasilika und Francesca Romana.** «Basilica Constantini. Foro. Rom. 23. IV. 14». Diapositiv Nr 142 in Archivkiste H2016.201. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.142

**Autochrom Diapositiv; Titusbogen.** «23. IV. 14 Forum Rom. Arco di Tito». Diapositiv Nr 143 in Archivkiste H2016.201. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis,

Chur.  
H2016.201.143

**Autochrom Diapositiv; Kolosseum von aussen.** «Colosseo & Tr. Bog. des Constantin 23. IV. 14». Diapositiv Nr 144 in Archivkiste H2016.201. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.144

**Autochrom Diapositiv; Kolosseum von innen.** «Colosseo. Rom. Inneres 23. IV. 14». Diapositiv Nr 145 in Archivkiste H2016.201. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.145

**Autochrom Diapositiv; Hofraum vom Nationalmuseum Bargello.** «Florenz: Nat. Mus. «Bargello» Hof». Diapositiv Nr 146 in Archivkiste H2016.201. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.146

**Autochrom Diapositiv; Domkuppel und Florenz vom Campanile aus.** «Florenz mit Domkuppel & Fiésolo. v. Campanile 27. IV. 14». Diapositiv Nr 147 in Archivkiste H2016.201. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.147

**Autochrom Diapositiv; vom Campanile nach Süden.** «Florenz. v. Campanile nach Süden 27. IV. 14». Diapositiv Nr 148 in Archivkiste H2016.201. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.148

**Autochrom Diapositiv; am Strand des adriatischen Meeres.** «Strand des Lido 30. IV. 14». Diapositiv Nr 149 in Archivkiste H2016.201. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.149

**Autochrom Diapositiv; Canal grande von der Ca' d'Oro.** «Canal grande v. Cà Doro aus 30. IV. 14». Diapositiv Nr 150 in Archivkiste H2016.201. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.150

**Autochrom Diapositiv; Canal grande von Accademia aus.** «Canal grande v. d. Académia aus 30. IV. 14». Diapositiv Nr 151 in Archivkiste H2016.201. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.151

**Autochrom Diapositiv; Scuola Grande di San Marco.** «Scuola di S.Marco 29. IV. 14». Diapositiv Nr 152 in Archivkiste H2016.201. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.152

**Autochrom Diapositiv; Dogenpalast und Markusdom.** «Dogen-Palast. Venedig 30. IV. 14». Diapositiv Nr 153 in Archivkiste H2016.201. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.153

**Autochrom Diapositiv; Dogenpalast-Hof.** «Dogen-Palast-Hof 29. IV. 14». Diapositiv Nr 154 in Archivkiste H2016.201. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.154

**Autochrom Diapositiv; Markusdom.** «S. Marco. Venedig 29. IV. 14». Diapositiv Nr 155 in Archivkiste H2016.201. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.155

**Autochrom Diapositiv; Piz d'Aela von Alp Prosutt aus.** «Piz d'Aela von Alp Prosutt aus 12. VI. 14». Diapositiv Nr 158 in Archivkiste H2016.201. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.158

**Autochrom Diapositiv; Alpenrosen mit Oberalpstock.** «Oberalpstock 17. VI. 13». Diapositiv Nr 161 in Archivkiste H2016.201. 1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.161

**Autochrom Diapositiv; Alpenrosen beim Laussee.** «beim Laus-See. Oberalpstock 15. 7. 14». Diapositiv Nr 162 in Archivkiste H2016.201. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.162

**Autochrom Diapositiv; Laussee.** «Laus-See 17. VI. 13». Diapositiv Nr 163 in Archivkiste H2016.201. 1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.163

**Autochrom Diapositiv; Laussee.** «Laus-See 17. VI. 13». Diapositiv Nr 164 in Archivkiste H2016.201. 1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.164 [→34]

**Autochrom Diapositiv; blühender Calville.** «Calville 29. April 16». Diapositiv Nr 165 in Archivkiste H2016.201. 1916. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.165

**Autochrom Diapositiv; von Fuorcla Surlej weiter nach Westen.** «v. Fuorcla Surlej nach P. Roseg, La Sella, P. Glüschain 3. VIII. 16». Diapositiv Nr 167 in Archivkiste H2016.201. 1916. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.167

**Autochrom Diapositiv; von Fuorcla Surlej nach Piz Bernina.** «von Fuorcla Surlej nach P. Bernina 3. VIII. 16». Diapositiv Nr 168 in Archivkiste H2016.201. 1916. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.168

**Autochrom Diapositiv; von Piz Mortel nach Piz Glüschain und Piz Corvatsch.** «von P. Mortel nach P. Glüschain bis P. Corvatsch 4. VIII. 16». Diapositiv Nr 170 in Archivkiste H2016.201. 1916. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.170.

**Autochrom Diapositiv; Kochscher Enzian im Schlappintal.** «Gentiana Acaulis im Schlappintal 19. Juni 19». Diapositiv Nr 173 in Archivkiste H2016.201. 1919. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.173

**Autochrom Diapositiv; Faustas Gäste in Brigels.** «Fausta's Gäste. Brigels 10. Aug 19». Diapositiv Nr 174 in Archivkiste H2016.201. 1919. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis,

Chur.  
H2016.201.174

**Autochrom Diapositiv; 2 Kleinwüchsige mit Schwester in Samnaun-Plan mit Blick gegen Compatsch.** Diapositiv Nr 186 in Archivkiste H2016.201. 1920. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.186

**Ansichtskarte St. Lorenz.** «Blick von St. Lorenz gegen die Ringelspitze». 1900–1925. Geschenk: Justizvollzugsanstalt Realta, Cazis.  
H2016.414

**Teil eines Kali-Apparates.** Holzbasis mit Griffen aus oxidiertem Metall, zwei Befestigungshebel, Holzstativ mit befestigtem gebogenem Glas, zwei gummierte Glasrohre. 1910–1930. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.531

**Holzhalterung für Laborgeräte.** Holzbasis mit zylindrischem Stativ, montierte Halterung mit Drehschrauben, wahrscheinlich Teil eines Kali-Apparates. 1910–1930. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.532

**Druckpresse mit Drehkurbel.** Braunlackierte Drehkurbel, wurde wahrscheinlich für die Anbringung von Bezeichnungstreifen für Diapositive verwendet. 1910–1930. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.533

**Reinigungsflüssigkeit für Fotomaterial.** Glasflasche mit durchsichtigem Reinigungsmittel, schwarzem Metalldeckel, Etikette und beschrifteter Verpackung. 1910–1930. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.534

**Stereofotografie Schaffhausen, Rheinfall.** «Chute du Rhin prise de l'usine de Laufen». 1860–1885. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.544.05

**Stereofotografie Einsiedeln, Altar.** «Einsiedeln». 1860–1885. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.544.06

**Stereofotografie Schloss Chillon Veytaux, Gefängnis.** «Chateau Chillon Prison de Bonnavard». 1860–1885. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.544.07

**Stereofotografie Venustempel in Pompeji.** «Tempio di Venere, Pompei». 1860–1885. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.544.08

**Stereofotografie Neapel mit Vesuv.** «Neapel mit dem Vesuv». 1860–1885. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.544.09

**Stereofotografie Neapel mit Piazza del Plebiscito.** «Napoli». 1860–1885. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.544.10

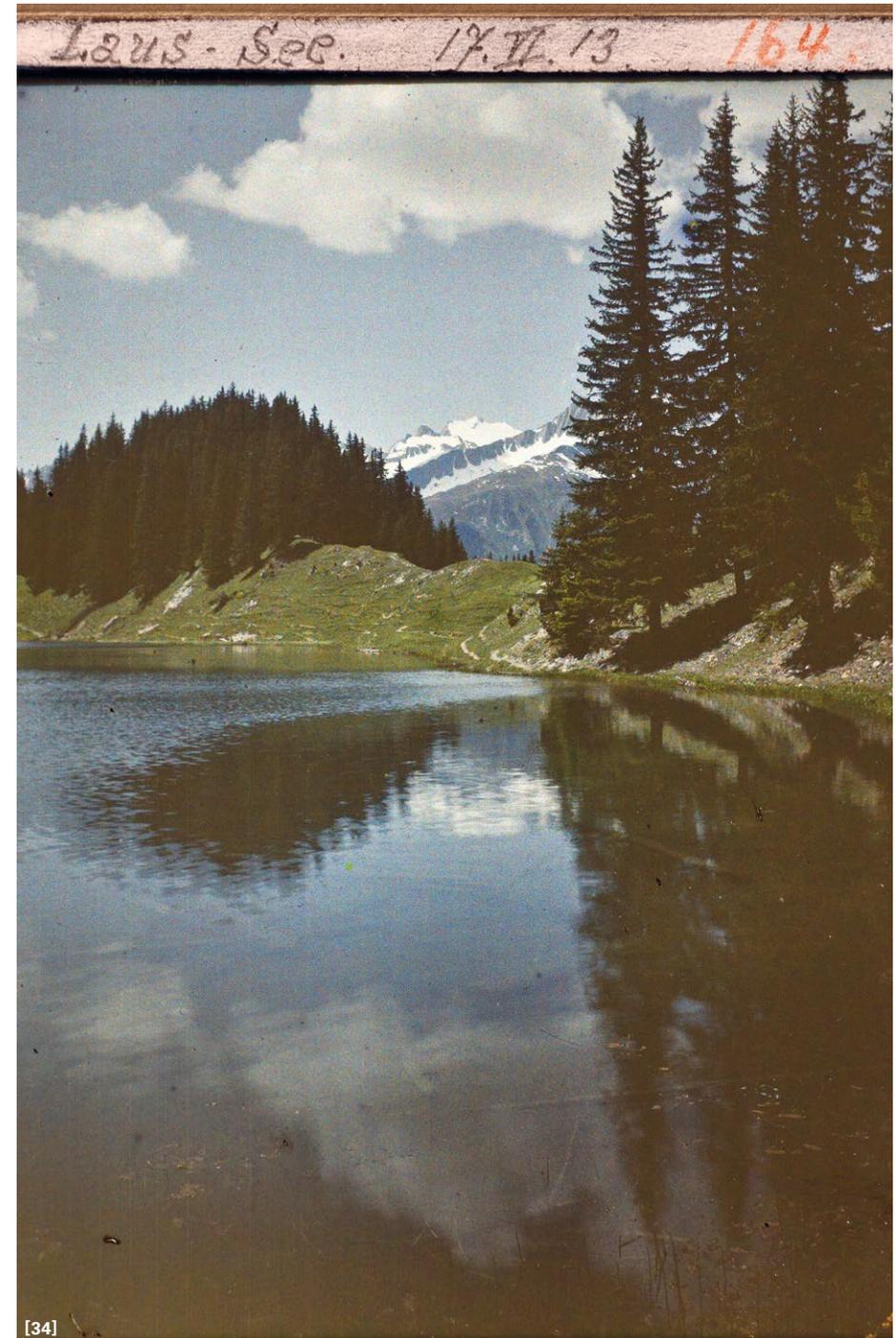
**Stereofotografie Neapel.** «Napoli». 1860–1885. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.544.11

**Stereofotografie Venedig, Canal San Trovaso.** «Canal S.Trovaso. Venice». 1860–1885. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.544.12

**Stereofotografie Mailand, Arco della Pace.** «Arco della Pace». 1860–1885. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.544.13.

**Stereofotografie Venedig.** «Ponte della strada ferrata sulla laguna Venezia». 1860–1885. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.544.14

**Stereofotografie Venedig, Canal Grande.** «Grand Canal pret de l'Accademie avec le palais Cavalli Venise». 1860–1885. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.



[34]

H2016.544.15

**Stereofotografie Trieste, Chateau.**

«Chateau Trieste Castell». 1860–1885.  
Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.544.16

**Stereofotografie Trieste.** «Trieste».

1860–1885. Aus Chur. Geschenk:  
Rico Casparis, Chur.  
H2016.544.17

**Stereofotografie Pompeji, Tempel.**

«Tempio di Ercole Pompei». 1860–1885.  
Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.544.18

**Stereofotografie Vesuv, Wanderung.**

«Vesuv». 1860–1885. Aus Chur. Geschenk:  
Rico Casparis, Chur.  
H2016.544.19

**Stereofotografie Neapel, Friedhof, Kirchhof.**

«Camposanto di Napoli». 1860–1885.  
Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.544.20

**Stereofotografie Neapel, Friedhof, Kirchhof.**

«NAPOLI Campo Santo». 1860–1885.  
Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.544.21

**Stereofotografie Grignano, Trieste, Schloss**

**Miramare.** «Miramare». 1860–1885.  
Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.544.22

**Stereofotografie Triest.** «Trieste».

1860–1885. Aus Chur. Geschenk:  
Rico Casparis, Chur.  
H2016.544.23

**Stereofotografie Triest, Hafen.** «Trieste,

Porto». 1860–1885. Aus Chur. Geschenk:  
Rico Casparis, Chur.  
H2016.544.24

**Stereofotografie Mailand, Dom.** «Milano».

1860–1885. Aus Chur. Geschenk:  
Rico Casparis, Chur.  
H2016.544.25

**Stereofotografie Mailand, Dom.** «Milano».

1860–1885. Aus Chur. Geschenk:  
Rico Casparis, Chur.  
H2016.544.26

**Stereofotografie Triest mit Friedhof.**

«51 Veduta generale del cimitero presa  
dalla collina di fronte Trieste». 1860–1885.  
Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis,  
Chur.  
H2016.544.27

**Stereofotografie Servola bei Triest.**

«Panorama [...] a Servola Trieste».  
1860–1885. Aus Chur. Geschenk:  
Rico Casparis, Chur.  
H2016.544.28.

**Stereofotografie Triest, Allee zum Aquädukt.**

«Passeggio all'acquedotto Trieste».  
1860–1885. Aus Chur. Geschenk:  
Rico Casparis, Chur.  
H2016.544.29

**Ansichtskarte Stilfser Joch, Ländergrenze,**

**Dreisprachenspitze.** «Ortler 3902 m –  
Mte Zebro – Thurwieserspitze». 1915–1920.  
Aus Zizers. Geschenk: Gian Andrea Caduff,  
Zizers.  
H2016.73

**Alvaschein**

**Stereofotografie Alvaschein, Solisbrücke.**

«Die Solisbrücke». 1860–1885. Aus Chur.  
Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.544.03

**Andeer**

**Ansichtskarte Andeer.** «Andeer». 1919.  
Aus Malans. Geschenk: Barbara Donatsch,  
Gentilino.  
H2016.154

**Autochrom Diapositiv; Averser- und**

**Hinterrhein.** «Averser- & Hinterrhein  
20. VIII. 12». Diapositiv Nr 062 in Archivkiste  
H2016.200.1912. Aus Chur. Geschenk:  
Rico Casparis, Chur.  
H2016.200.062

**Autochrom Diapositiv; Rofflaschlucht.**

«Rofflaschlucht 14. VIII. 12». Diapositiv  
Nr 063 in Archivkiste H2016.200.1912.

Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.

H2016.200.063

**Autochrom Diapositiv; Rofflaschlucht.**

«Rofflaschlucht 20. VIII. 12». Diapositiv  
Nr 064 in Archivkiste H2016.200.1912.  
Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.200.064

**Autochrom Diapositiv; Lai lung.** «Lai lung

9. VIII. 12». Diapositiv Nr 065 in Archivkiste  
H2016.200.1912. Aus Chur. Geschenk:  
Rico Casparis, Chur.  
H2016.200.065

**Arosa**

**Autochrom Diapositiv; Maran.** «Maran  
16. III. 15». Diapositiv Nr 078 in Archivkiste  
H2016.200.1915. Aus Chur. Geschenk:  
Rico Casparis, Chur.  
H2016.200.078 [→35]

**Autochrom Diapositiv; Thiejerfluh von**

**Arosa.** «Thiejerfluh von Arosa 16. III. 15».  
Diapositiv Nr 079 in Archivkiste H2016.200.  
1915. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis,  
Chur.  
H2016.200.079

**Ansichtskarte Arosa; Strandbad.** «AROSA,

1800 m. Strand Bad». 1931. Aus Chur.  
Geschenk: Katharina Peterhans, Malix.  
H2016.291

**Schwarzweissnegativ; C. B., Rico, Hermann**

**am Schwellisee.** «C. B. & die Buben am  
Schwellisee (1926)». Negativ Nr 05 in  
Archivkiste H2016.340.1926. Aus Chur.



Geschenk: Rico Casparis, Chur.

H2016.340.05

**Schwarzweissnegativ; Rico und Hermann**

**am Schwellisee.** «Rico & Mannli am  
Schwellisee (1926)». Negativ Nr 06 in  
Archivkiste H2016.340.1926. Aus Chur.  
Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.340.06

**Schwarzweissnegativ; Rico und Hermann**

**auf Heufuder in Innerarosa.** «Rico & Mannli  
auf dem Heufuder, Sonnenhalde (1926)».  
Negativ Nr 07 in Archivkiste H2016.340.  
1926. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis,  
Chur.  
H2016.340.07

**Bergün**

**Autochrom Diapositiv; Piz Kesch, Blaisun,**  
**Üertsch.** «Bergün & Latsch. Piz Kesch,  
Uertsch». Diapositiv Nr 058 in Archivkiste  
H2016.200.1914. Aus Chur. Geschenk:  
Rico Casparis, Chur.  
H2016.200.058

**Autochrom Diapositiv; Palpuognasee bei**

**Preda.** «Palpuogna See gegen Albula Pass  
18. Juli 17». Diapositiv Nr 175 in Archivkiste  
H2016.201.1917. Aus Chur. Geschenk:  
Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.175

**Autochrom Diapositiv; Palpuognasee.**

«Palpuogna See 8. Aug. 17».  
Diapositiv Nr 176 in Archivkiste H2016.201.  
1917. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis,  
Chur.  
H2016.201.176

**Autochrom Diapositiv; Palpuognasee mit**

**Piz Ela.** «Palpuogna See & Piz d'Aela  
12. Aug. 17». Diapositiv Nr 178 in Archiv-  
kiste H2016.201.1917. Aus Chur. Geschenk:  
Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.178

**Bever**

**Fotografie Kirche Bever.** 1894. Aus Chur.  
Geschenk: Peter Dietrich, Chur.  
H2016.127

## Breil

**Schwarzweissnegativ; Portrait Inga Bernhard in Brigels.** Negativ Nr 16 in Archivkiste H2016.337. 1910. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.337.16

## Cazis

**Ansichtskarte Cazis.** «Cazis mit Ringelspitze». 1940–1960. Geschenk: Justizvollzugsanstalt Realta, Cazis. H2016.413

## Chur

**Stereografie Chur.** «EUROPEAN SCENERY Grisons, Switzerland». 1865–1875. Geschenk: Esther Grass, Chur. H2016.128

**Ansichtskarte Chur Postplatz,** mit Holzrahmen. «Chur. Postgebäude». 1915–1935. Übernahme Kantonsbibliothek Graubünden. H2016.132

**Chur; Ansicht von Süden.** 1890–1910. Aus Chur. Altbestand. H2016.168

**Autochrom Diapositiv; Orchideen im Salon.** «Cattleya Trianae & C. Harisoniae. 7. III. 13». Diapositiv Nr 001 in Archivkiste H2016.200. 1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.001.

**Autochrom Diapositiv; Orchideen in der Sonne auf der Veranda.** «Orchideen. 1912». Diapositiv Nr 002 in Archivkiste H2016.200. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.002

**Autochrom Diapositiv; am Calanda.** «Am Calanda 14. 5. 1911». Diapositiv Nr 015 in Archivkiste H2016.200. 1911. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.015

**Autochrom Diapositiv; Villa Svea.** «Villa Svea. 16. October. 1911». Diapositiv Nr 019 in Archivkiste H2016.200. 1911. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.

H2016.200.019

**Autochrom Diapositiv; Bürgerratsstube.** «Bürgerratsstube 24. III. 1912». Diapositiv Nr 021 in Archivkiste H2016.200. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.021. [→36]

**Autochrom Diapositiv; Rhein bei Chur.** «Der Rhein bei Chur. 1911». Diapositiv Nr 022 in Archivkiste H2016.200. 1911. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.022

**Autochrom Diapositiv; Campodels.** «Campodels 8. April 1912». Diapositiv Nr 023 in Archivkiste H2016.200. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.023

**Autochrom Diapositiv; Winter bei Chur.** «Winter bei Chur». Diapositiv Nr 024 in Archivkiste H2016.200. 1910. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.024

**Autochrom Diapositiv; Herbst in Chur.** «Herbst 1911». Diapositiv Nr 025 in Archivkiste H2016.200. 1911. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.025

**Autochrom Diapositiv; Burgruine Aspermont.** «Aspermont 30. III. 12». Diapositiv Nr 029 in Archivkiste H2016.200. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.029

**Autochrom Diapositiv; St. Luzikapelle.** «St. Luzi-Kapelle 6. April 1912». Diapositiv Nr 031 in Archivkiste H2016.200. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.031

**Autochrom Diapositiv; Kirche Masans.** «Masanser-Kirche 8. April 1912». Diapositiv Nr 032 in Archivkiste H2016.200. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.032



[36]

**Autochrom Diapositiv; Obermasans gegen Falknis.** «Obermasans gegen Falknis 1912». Diapositiv Nr 034 in Archivkiste H2016.200. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.034

**Autochrom Diapositiv; Ringelspitze und Calanda.** «Ringelspitze & Calanda 6. Juli 1911». Diapositiv Nr 036 in Archivkiste H2016.200. 1911. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.036

**Autochrom Diapositiv; Engadinerhaus von N. Hartmann III für die Gewerbeausstellung 1913 in Chur.** «Engadinerhaus 23. Aug. 13». Diapositiv Nr 042 in Archivkiste H2016.200. 1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.042

**Autochrom Diapositiv; zwischen Füljan und Känzeli gegen Schanfigg.** «Blick ins Schanfigg 26. April 1912». Diapositiv Nr 073 in Archivkiste H2016.200. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.073

**Autochrom Diapositiv; Rico Casparis auf Schlitten am Fürstenwald.** Diapositiv Nr 189 in Archivkiste H2016.201. 1922. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.201.189

**Autochrom Diapositiv; Rico Casparis auf Schlitten am Fürstenwald.** Diapositiv Nr 190 in Archivkiste H2016.201. 1922. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.201.190

**Autochrom Diapositiv; Rico Casparis auf Schlitten am Fürstenwald.** Diapositiv Nr 191 in Archivkiste H2016.201. 1922. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.201.191

**Autochrom Diapositiv; Villa Svea.** «27. Mai 1911». Diapositiv Nr 200 in Archivkiste H2016.201. 1911. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.201.200

**Schwarzweissnegativ; Portrait Stina Bernhard Innenaufnahme.** Negativ Nr 13 in Archivkiste H2016.337. 1910–1913.

Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.13

**Schwarzweissnegativ; Portrait Inga Bernhard Innenaufnahme.** Negativ Nr 18 in Archivkiste H2016.337. 1910–1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.18

**Schwarzweissnegativ; Portrait Carl Georg Bernhard Innenaufnahme.** Negativ Nr 19 in Archivkiste H2016.337. 1910–1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.19

**Schwarzweissnegativ; Portrait Carl Georg Bernhard Innenaufnahme.** Negativ Nr 20 in Archivkiste H2016.337. 1910–1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.20

**Schwarzweissnegativ; Portrait auf dem Turm der Villa Svea.** Negativ Nr 21 in Archivkiste H2016.337. 1910. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.21

**Schwarzweissnegativ; Wappenbrief.** Negativ Nr 22 in Archivkiste H2016.337. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.22

**Schwarzweissnegativ; Wappenbrief.** Negativ Nr 23 in Archivkiste H2016.337. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.23

**Schwarzweissnegativ; Suretta-Alpsee mit Piz Curvér.** Negativ Nr 33 in Archivkiste H2016.337. 1910–1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.33

**Schwarzweissnegativ; Carl Georg Bernhards Zimmer in der Villa Svea.** Negativ Nr 43 in Archivkiste H2016.337. 1910–1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.337.43

**Schwarzweissnegativ; Portraits Carl Georg, Stina, Inga Bernhard, Carl Otto Casparis.** Negativ Nr 20 in Archivkiste H2016.338. 1918. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.20

**Schwarzweissnegativ; Offizier (C. B.) im Schnee, im Garten.** Negativ Nr 34 in Archivkiste H2016.338. 1915. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.338.34

**Schwarzweissnegativ; Rico und Hermann Casparis, Kurt (v. l. n. r.) mit Leiterwagen im Garten.** Negativ Nr 12 in Archivkiste H2016.339. 1923. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.339.12

**Schwarzweissnegativ; v. l. n. r. Inga, Hermann, Rico Casparis vor Weihnachtsbaum im Esszimmer.** Negativ Nr 22 in Archivkiste H2016.339. 1923. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.339.22

**Schwarzweissnegativ; v. l. n. r. Inga, Hermann, Rico Casparis vor Weihnachtsbaum im Esszimmer.** Negativ Nr 23 in Archivkiste H2016.339. 1923. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.339.23

**Schwarzweissnegativ; Rico als Zwerg verkleidet vor Weihnachtsbaum im Esszimmer.** «Rico als Zwergli beim Christbaum (1923)». Negativ Nr 24 in Archivkiste H2016.339. 1923. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.339.24

**Schwarzweissnegativ; Rico und Hermann Casparis mit Musikinstrumenten beim Weihnachtsbaum im Esszimmer.** Negativ Nr 25 in Archivkiste H2016.339. 1923. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.339.25

**Schwarzweissnegativ; Anna Andersson auf der Veranda.** Negativ Nr 01 in Archivkiste H2016.339. 1926. Aus Chur. Geschenk:

Rico Casparis, Chur.  
H2016.340.01

**Schwarzweissnegativ; Hermann Casparis auf dem Turm der Villa Svea.** Negativ Nr 03 in Archivkiste H2016.339. 1926. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.340.03

**Schwarzweissnegativ; Portraits Stina und Inga Bernhard auf der Veranda.** Negativ Nr 08 in Archivkiste H2016.340. 1927. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.340.08

**Schwarzweissnegativ; Portrait Stina Bernhard auf der Veranda.** Negativ Nr 09 in Archivkiste H2016.340. 1927. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.340.09

**Schwarzweissnegativ; Hedda sitzend auf der Veranda.** «Heddali auf der Veranda, sitzend, retouchiert (1927)». Negativ Nr 10 in Archivkiste H2016.340. 1927. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.340.10

**Schwarzweissnegativ; Hermann Casparis auf dem Turm der Villa Svea.** Negativ Nr 27 in Archivkiste H2016.340. 1936. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.340.27

**Schwarzweissnegativ; Rico Casparis auf dem Turm der Villa Svea.** Negativ Nr 28 in Archivkiste H2016.340. 1936. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.340.28

**Schwarzweissnegativ; Rico Casparis auf dem Turm der Villa Svea.** Negativ Nr 29 in Archivkiste H2016.340. 1936. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.340.29

**Schwarzweissnegativ; Stina Bernhard auf dem Turm der Villa Svea.** Negativ Nr 30 in Archivkiste H2016.340. 1936. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.340.30

**Schwarzweissnegativ; Stina Bernhard am Ritomsee.** Negativ Nr 33 in Archivkiste H2016.340. 1926–1936. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.340.33

**Stereofotografie Chur, Plessurquai.** «Ansicht von der Plessur in Chur». 1860–1885. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.544.01

**Stereofotografie Chur, Ansicht in Richtung Westen.** «Panorama von Chur von osten aufgenommen». 1860–1885. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.544.02

**Churwalden Autochrom Diapositiv; Blumen auf Brambrüesch.** «Brambrüsch 26. IV. 1912». Diapositiv Nr 013 in Archivkiste H2016.200. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.200.013

**Davos Davos; See.** 1890–1910. Aus Chur. Altbestand.  
H2016.167

**Disentis Fotografie Postkutsche; Acletta Disentis/ Mustér.** 1890–1910. Übernahme Kantonsbibliothek Graubünden.  
H2016.149

**Autochrom Diapositiv; Kapelle St. Agatha bei Disentis.** «Sta. Gada bei Disentis Sommer 11». Diapositiv Nr 083 in Archivkiste H2016.200. 1911. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.200.083

**Autochrom Diapositiv; Altarbild Kirche Acletta.** «Acletta 16. VI. 13». Diapositiv Nr 084 in Archivkiste H2016.200. 1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur.  
H2016.200.084

**Felsberg Fotografie Felsberg.** 1975–1980. Aus Felsberg. Geschenk: Christiana Vinzens, Felsberg.  
H2016.416



[37]

#### Filisur

**Autochrom Diapositiv; Falein mit Piz d'Aela, Tinzerhorn und Piz Michèl.** «Falein mit Piz d'Aela. Tinzenhorn und Piz Mic». Diapositiv Nr 055 in Archivkiste H2016.200. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.055

#### Flims

**Autochrom Diapositiv; Kurhaus Fidaz.** «Kirche & Kurhaus Fidaz 21. I. 15». Diapositiv Nr 091 in Archivkiste H2016.200. 1915. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.091

#### Ftan

**Ansichtskarte Ftan.** «Fetan, Engadin 1712 m ü. M». 1980–2000. Übernahme Staatsarchiv Graubünden. H2016.429

**Ansichtskarte Ftan.** «Fetan (1648m)». 1950–1970. Übernahme Staatsarchiv Graubünden. H2016.430

#### Haldenstein

**Ansichtskarte fliegender Hund vor Burg Haldenstein.** Die Aufnahme stammt von einem Autochrom von C. G. Bernhard. 1910–1930. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.562

#### Ilanz

**Autochrom Diapositiv; kleines Häuschen in Ilanz.** «Ilanz 10. XI. 14». Diapositiv Nr 089 in Archivkiste H2016.200. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.089

**Autochrom Diapositiv; Gartenhäuschen von Landrichter Gabriel.** «Gartenhaus in Ilanz 10. XI. 14». Diapositiv Nr 090 in Archivkiste H2016.200. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.090

#### Küblis

**Stereofotografie Küblis.** «Panorama von dem Prättigau bei Küblis». 1860–1885. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.544.04 [→37]

#### Langwies

**Ansichtskarte Viadukt Langwies.** «Arosa, Viadukt Langwies». 1925–1940. Übernahme Staatsarchiv Graubünden. H2016.439

#### Ansichtskarte Viadukt Langwies.

«Langwies, Viadukt». 1925–1940. Übernahme Staatsarchiv Graubünden. H2016.476

**Ansichtskarte Viadukt Langwies.** «Viadukt Langwies bei Arosa.». 1925–1940. Übernahme Staatsarchiv Graubünden. H2016.477

#### Maienfeld

**Ansichtskarte Maienfeld** mit Schweizer Wappen und Briefmarken. «Maienfeld». 1915. Aus Malans. Geschenk: Barbara Donatsch, Gentilino. H2016.160

#### Malans

**Ansichtskarte Fotografie Malans, Kirche.** «Malans-Plandaditsch». 1920. Aus Malans. Geschenk: Barbara Donatsch, Gentilino. H2016.156

**Ansichtskarte Fotografie Malans, Schloss Bodmer.** «MALANS-SCHLOSS BODMER (GEBURTSSTÄTTE DES DICHTERS GAUDENZ VON SALIS-SEEWIS)». 1917. Aus Malans.

Geschenk: Barbara Donatsch, Gentilino. H2016.157

**Ansichtskarte Fotografie Malans, Kirche.** «TRAUTE HEIMAT MEINER LIEBEN». 1917. Aus Malans. Geschenk: Barbara Donatsch, Gentilino. H2016.158

#### Malix

**Autochrom Diapositiv; Malixeralp nach Churwalden.** «Blick von der Malixeralp nach Churwalden 22. V. 11». Diapositiv Nr 035 in Archivkiste H2016.200. 1911. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.035

#### Medel

**Autochrom Diapositiv; Lukmanierschlucht.** «Lukmanierschlucht Sommer 1911». Diapositiv Nr 082 in Archivkiste H2016.200. 1911. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.082

#### Mesocco

**Autochrom Diapositiv; Gebirgsbach.** Diapositiv Nr 196 in Archivkiste H2016.201. 1929. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.201.196

#### Oberengadin

**Autochrom Diapositiv; Blumen auf dem Piz Margna.** «auf der Margna. 6. VIII. 1915». Diapositiv Nr 016 in Archivkiste H2016.200. 1915. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.016

**Autochrom Diapositiv; Muottas Muragl gegen Bernina.** «Blick von Muottas Muraigl gegen Bernina 15. II. 13». Diapositiv Nr 043 in Archivkiste H2016.200. 1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.043

**Autochrom Diapositiv; Gebirgsappeure bei Samedan.** «Geb. Sap. Comp. 4.VI bei Samaden 21. XII. 14». Diapositiv Nr 047 in Archivkiste H2016.200. 1914. Aus Chur.

Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.047

**Autochrom Diapositiv; Gebirgsappeure bei Samedan.** «Mittagsbivak Geb.Sap. Comp. 4. VI. bei Samaden 21. XII. 14». Diapositiv Nr 048 in Archivkiste H2016.200. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.048

**Autochrom Diapositiv; Gebirgsappeure bei Samedan.** «Geb. Sap. Comp. 4. VI bei Samaden 21. XII. 14». Diapositiv Nr 049 in Archivkiste H2016.200. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.049

**Autochrom Diapositiv; Hotel Steinbock auf Plan Purchèr ob Bergün.** «Hôtel Steinbock auf Plan Purchèr. 20. VI. 14». Diapositiv Nr 059 in Archivkiste H2016.200. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.059

#### Oberhalbstein

**Autochrom Diapositiv; Lajets und Sil Cotschen.** «Bei den Lajets & Sil cotschen 28. IX. 14». Diapositiv Nr 057 in Archivkiste H2016.200. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.057

**Autochrom Diapositiv; Steinwild-Transport Aela-Gebiet.** «Steinwild-Transport im Aela-Gebiet 4. VII. 15». Diapositiv Nr 060 in Archivkiste H2016.200. 1915. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.060

#### Pontresina

**Autochrom Diapositiv; Pontresina mit Spaniol und Piz Ot.** «Ruine Spaniola bei Pontresina 13. II. 13». Diapositiv Nr 046 in Archivkiste H2016.200. 1913. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.046

**Ansichtskarte Pontresina.** «Pontresina». 1926. Übernahme Staatsarchiv Graubünden. H2016.437

### Poschiavo

**Autochrom Diapositiv; Alp Grüm gegen Puschlav.** «Von Alp Grüm gegen Poschiavo 11. Aug. 17». Diapositiv Nr 177 in Archivkiste H2016.201. 1917. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.177

**Ansichtskarte Bernina Hospiz.** «HOSPICE BERNINA & GLACIER DE CAMBRENA». 1890–1900. Übernahme Staatsarchiv Graubünden. H2016.83

### Rothenbrunnen

**Ansichtskarte Rothenbrunnen.** «Rothenbrunnen. Totalansicht». 1922. Geschenk: Justizvollzugsanstalt Realta, Cazis. H2016.415

### Samnaun

**Ansichtskarte Samnaun, Postauto.** «Samnauntal 1700–1850 m (Schweiz) Strasse Vinadi-Samnaun». 1950–1970. Übernahme Staatsarchiv Graubünden. H2016.433

**Ansichtskarte Samnaun.** «Laret 1747 im Samnauntal (Schweiz) mit Silvretta und Piz Ot». 1960–1980. Übernahme Staatsarchiv Graubünden. H2016.434

### Schiers

**Ansichtskarte Schiers.** «SCHIERS». 1916. Aus Malans. Geschenk: Barbara Donatsch, Gentilino. H2016.155

### Scuol

**Ansichtskarte S-charl, Scuol.** «S-charl/ Engadin, 1813 m ü. M. mit Piz Pisoc». 1960–1970. Übernahme Staatsarchiv Graubünden. H2016.436

### Seewis i. Pr.

**Ansichtskarte Fotografie Seewis.** «Seewis (932 m.)». 1919. Aus Malans. Geschenk: Barbara Donatsch, Gentilino. H2016.153

### Sils i. E.

**Autochrom Diapositiv; Lej Sgrischus Fextal.** «Lei Sgrischus, Fex 28. Juli 15». Diapositiv Nr 050 in Archivkiste H2016.200. 1915. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.050

**Autochrom Diapositiv; Von Güvé nach Silsersee mit Alpenrosen.** «Silser See von Mott'ota 10. VII. 15». Diapositiv Nr 051 in Archivkiste H2016.200. 1915. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.051

**Autochrom Diapositiv; Edelweiss und Bergastern im Fextal.** «Wildblumen. Fex. 1915». Diapositiv Nr 159 in Archivkiste H2016.201. 1915. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.201.159

**Autochrom Diapositiv; Edelweiss und Bergastern im Fextal.** «Val Fex 9. VII. 15». Diapositiv Nr 160 in Archivkiste H2016.201. 1915. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.201.160

**Autochrom Diapositiv; Güvé bei Fex nach See und Gebirge im Norden.** «v. Güvé-Fex n. Silser-See 27. VII. 16». Diapositiv Nr 166 in Archivkiste H2016.201. 1916. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.201.166

**Autochrom Diapositiv; Kirche im Fextal mit Piz Julier.** «Kirche & Sonne Fex. La Grève & P. Julier 25. VIII. 16». Diapositiv Nr 169 in Archivkiste H2016.201. 1916. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.201.169

**Autochrom Diapositiv; Edelweiss im Fextal.** «Fex 1932». Diapositiv Nr 182 in Archivkiste H2016.201. 1932. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.201.182

**Autochrom Diapositiv; Blumen in Vase im Fextal.** «Fex 13. VIII. 32». Diapositiv Nr 183 in Archivkiste H2016.201. 1932. Aus Chur.

Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.201.183

**Autochrom Diapositiv; Blumen in Vase im Fextal.** «Fex 13. VIII. 32». Diapositiv Nr 184 in Archivkiste H2016.201. 1932. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.201.184

**Ansichtskarte Fextal, Sils i. E.** «Partie aus dem Fextal, Oberengadin». 1958. Übernahme Staatsarchiv Graubünden. H2016.438

### Soglio

**Ansichtskarte Soglio.** «Soglio im Bergell 1088 m ü. M. mit Bondascagruppe». 1940–1970. Übernahme Staatsarchiv Graubünden. H2016.431

**Ansichtskarte Soglio.** «Hotel Willy, Soglio Palazzo Salis». 1950–1970. Übernahme Staatsarchiv Graubünden. H2016.432

**Ansichtskarte Soglio mit Schafherde.** «Soglio (1100 m) Blick auf die Scoria-Gruppe». 1950–1970. Übernahme Staatsarchiv Graubünden. H2016.84

**Ansichtskarte Soglio.** «Soglio (Bergell)». 1950–1960. Übernahme Staatsarchiv Graubünden. H2016.85

### Splügen

**Autochrom Diapositiv; Surettahörner und obere Seen.** «Obere Suretta-Seen & Suretta-Hörner 10. 8. 12». Diapositiv Nr 069 in Archivkiste H2016.200. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.069

**Autochrom Diapositiv; Piz Tambo mit Alpenrosen.** «Tambohorn 10. VIII. 12». Diapositiv Nr 070 in Archivkiste H2016.200. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.070

**Autochrom Diapositiv; Strahlweg bei Splügen.** «Strahlweg 19. Aug. 12». Diapositiv Nr 071 in Archivkiste H2016.200. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.071

**Ansichtskarte Strahlweg bei Splügen.** «Strahlweg bei Splügen». Die Aufnahme stammt von einem Autochrom von C. G. Bernhard. 1910–1930. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.565

### St. Moritz

**St. Moritz; See.** «LAC DE ST. MORITZ Haute-Engadine». 1900–1920. Aus Chur. Altbestand. H2016.166

### Sufers

**Autochrom Diapositiv; Surettaalp-Bachfälle.** «Suretta-Alpbach 12. VIII. 12». Diapositiv Nr 067 in Archivkiste H2016.200. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.067

**Autochrom Diapositiv; Sufers mit Piz Curvér.** «Sufers mit P. Curvér 1911». Diapositiv Nr 068 in Archivkiste H2016.200. 1911. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.068

**Ansichtskarte Suretta-Alpweg bei Sufers.** «Am Suretta-Alpweg bei Sufers». Die Aufnahme stammt von einem Autochrom von C. G. Bernhard. 1910–1930. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.561

**Ansichtskarte Mittagsschlucht bei Sufers mit Piz Curvér.** «Mittagsschlucht bei Sufers mit Piz Curvér». Die Aufnahme stammt von einem Autochrom von C. G. Bernhard. 1910–1930. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.566

### Tarasp

**Ansichtskarte Hotel Pension Tarasp.** «Zum Nachmittagste nach dem Hotel Pension Tarasp Fontana-Tarasp». 1900–1915. Übernahme Staatsarchiv

Graubünden.  
H2016.428

#### Thusis

**Ansichtskarte Fotografie Thusis, Viamala, verlornes Loch.** «Viamalastrasse – Verlornes Loch». 1919. Aus Malans. Geschenk: Barbara Donatsch, Gentilino. H2016.159

**Thusis; Ansicht gegen die Viamala.** 1890–1910. Aus Chur. Altbestand. H2016.169

**Autochrom Diapositiv; Viamala.** «Viamala. 3. VIII. 12». Diapositiv Nr 061 in Archivkiste H2016.200. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.061

**Ansichtskarte Thusis.** «Thusis gegen Heinzenberg». 1915. Aus Chur. Geschenk: Christiana Vinzens, Felsberg. H2016.408

**Ansichtskarte Thusis.** «Thusis, Albula-Bahn». 1900–1925. Geschenk: Justizvollzugsanstalt Realta, Cazis. H2016.409

**Ansichtskarte Thusis.** «Thusis von Hohen-Rhätien aus». 1903. Geschenk: Justizvollzugsanstalt Realta, Cazis. H2016.410

**Ansichtskarte Thusis.** «Thusis». 1947. Geschenk: Justizvollzugsanstalt Realta, Cazis. H2016.411

**Ansichtskarte Thusis.** «Albulabahn–Thusis (764 m)». 1900–1925. Geschenk: Justizvollzugsanstalt Realta, Cazis. H2016.412

#### Tinizong

**Autochrom Diapositiv; von Alp Err nach Val d'Err.** «Val d'Err von Alp Err aus 28. IX. 14». Diapositiv Nr 056 in Archivkiste H2016.200. 1914. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.056

#### Tschiertschen

**Autochrom Diapositiv; Furklis bei Tschiertschen.** «Furklis 19. Mai 1912». Diapositiv Nr 074 in Archivkiste H2016.200. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.074

**Autochrom Diapositiv; Furklis bei Tschiertschen.** «Furklis 19. Mai 1912». Diapositiv Nr 075 in Archivkiste H2016.200. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.075

**Autochrom Diapositiv; Tschiertschen.** «Tschiertschen 19. V. 12». Diapositiv Nr 076 in Archivkiste H2016.200. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.076

**Autochrom Diapositiv; Tschiertschen.** «Tschiertschen 19. V. 12». Diapositiv Nr 077 in Archivkiste H2016.200. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.077 [→38]

**Autochrom Diapositiv; von Tschiertschen gegen Calanda.** «Tschiertschen 19. V. 12». Diapositiv Nr 156 in Archivkiste H2016.201. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.201.156

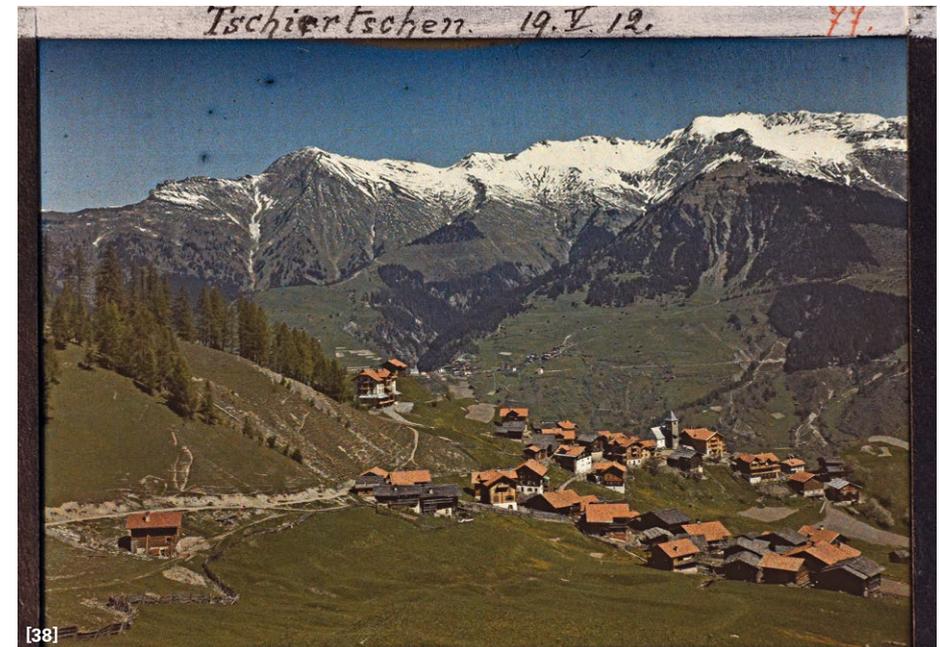
**Autochrom Diapositiv; Blumen mit Baumstrunk bei Tschiertschen.** «Tschiertschen 19. V. 12». Diapositiv Nr 157 in Archivkiste H2016.201. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.201.157

#### Untervaz

**Autochrom Diapositiv; Kirschbäume und Scesaplana von Untervaz.** «Untervaz gegen Scesaplana 8. April 1912». Diapositiv Nr 033 in Archivkiste H2016.200. 1912. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.200.033.

#### Zernez

**Autochrom Diapositiv; Carl Georg Bernhard mit Gämsbock bei Jägerhütte auf Arpschella.** Diapositiv Nr 195 in Archivkiste H2016.201. 1920. Aus Chur. Geschenk:



Rico Casparis, Chur.  
H2016.201.195

**Schwarzweissnegativ; Wegerhaus Ova Spin, Zernez.** Negativ Nr 11 in Archivkiste H2016.340. 1927. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.340.11

**Schwarzweissnegativ; Wegerhaus Ova Spin, Zernez.** Negativ Nr 12 in Archivkiste H2016.340. 1927. Aus Chur. Geschenk: Rico Casparis, Chur. H2016.340.12

**Ansichtskarte Zernez.** «Hotel Ji Fuorn». 1915–1925. Übernahme Staatsarchiv Graubünden. H2016.435

#### 9.5 Portraits

**Fotografie Portrait Dr. Johann Friedrich Kaiser** (1823–1899), Gründer der kantonalen Irrenanstalt. «Dr JOHANN FRIEDRICH KAISER.». 1865–1885. Übernahme Kantons-

bibliothek Graubünden.  
H2016.126

**Gruppenfoto Grosser Rat und Kleiner Rat GR 1967.** «GROSSER RAT GRAUBÜNDEN 1967 KLEINER RAT». 1967. Übernahme Kantonsbibliothek Graubünden. H2016.164

**Gruppenfoto Grosser Rat und Kleiner Rat GR 1958.** «KANTON GRAUBÜNDEN 1958 GROSSER RAT KLEINER RAT». 1959. Übernahme Kantonsbibliothek Graubünden. H2016.165

**Fotografie Portrait Johann Eduard Hasler-Rebmann** (1814–1873). Aus Stäfa, Gerichtsschreiber in Pfäffikon, dann Direktor der Hypothekbank in Winterthur. Wurde Bürger von Winterthur. 1869–1873. Aus Chur. Ankauf. H2016.271

**Fotografie Portrait Maria Luise Hasler-Rebmann** (1826–1884). 2. Frau von Johann Eduard Hasler, Mutter von Eugen Hasler, Enkelin von Hans Rudolf Rebmann

(1759–1837): Untervogt, Kantonsrat und Regierungsrat in Uetikon, 1797. 1865–1884. Aus Chur. Ankauf. H2016.272

**Fotografie Portrait Berta Hasler-Dennler** (1860–1944) und Eugen Hasler-Dennler (1855–1942). Eltern von Marta Versell-Hasler. Er war Kaufmann. 1885–1895. Aus Chur. Ankauf. H2016.275

**Portrait Berta Hasler-Dennler** (1860–1944). Bürgerin von Langenthal, sprach Berndeutsch, wuchs in Interlaken auf. Ihr Vater August F. Dennler war Apotheker. Er trat im Jahr 1860 in der Schweiz zum ersten Mal mit einem Alpenkräutermagenbitter vor die Öffentlichkeit. 1930–1944. Aus Chur. Ankauf. H2016.276

**Portrait unbekannter Mann** (wohl Familie Versell). 1900–1930. Aus Chur. Ankauf. H2016.328

**Portrait unbekanntes Kind** (wohl Familie Versell). 1913. Aus Chur. Ankauf. H2016.329

**Portrait Jörg Jenatsch, Fotografie nach Kraneck.** «GEORG IENATSCH». Die Abbildung stammt vom Fotografen Romedo Guler (1836–1909), der die Rechte an den Lithografien des Zeichners Heinrich Kranecks besass und sie als Sammelkarten verkaufte. 1870–1909. Aus Fürstenu. Ankauf. H2016.595.01

**Portrait Hartmann de Hartmanis, Fotografie nach Kraneck.** «HARTMANN DE HARTMANIS». Die Abbildung stammt vom Fotografen Romedo Guler (1836–1909), der die Rechte an den Lithografien des Zeichners Heinrich Kranecks besass und sie als Sammelkarten verkaufte. 1870–1909. Aus Fürstenu. Ankauf. H2016.595.02

**Portrait Ulysses von Salis Marschlins, Fotografie nach Kraneck.** «ULYSSES VON SALIS MARSCHLINS». Die Abbildung stammt vom Fotografen Romedo Guler

(1836–1909), der die Rechte an den Lithografien des Zeichners Heinrich Kranecks besass und sie als Sammelkarten verkaufte. 1870–1909. Aus Fürstenu. Ankauf. H2016.595.03

**Portrait Johann Jeuch, Fotografie nach Kraneck.** «IOHANN IEUCH». Die Abbildung stammt vom Fotografen Romedo Guler (1836–1909), der die Rechte an den Lithografien des Zeichners Heinrich Kranecks besass und sie als Sammelkarten verkaufte. 1870–1909. Aus Fürstenu. Ankauf. H2016.595.04

**Portrait Rudolf von Planta, Fotografie nach Kraneck.** «RUDOLF VON PLANTA». Die Abbildung stammt vom Fotografen Romedo Guler (1836–1909), der die Rechte an den Lithografien des Zeichners Heinrich Kranecks besass und sie als Sammelkarten verkaufte. 1870–1909. Aus Fürstenu. Ankauf. H2016.595.05

**Portrait Johannes Flugli, Fotografie nach Kraneck.** «IOHANNES FLUGLI. VON ASPERMONT». Die Abbildung stammt vom Fotografen Romedo Guler (1836–1909), der die Rechte an den Lithografien des Zeichners Heinrich Kranecks besass und sie als Sammelkarten verkaufte. 1870–1909. Aus Fürstenu. Ankauf. H2016.595.06

**Portrait Johann Guler von Weineck, Fotografie nach Kraneck.** «IOHANN GULER VON WEINECK». Die Abbildung stammt vom Fotografen Romedo Guler (1836–1909), der die Rechte an den Lithografien des Zeichners Heinrich Kranecks besass und sie als Sammelkarten verkaufte. 1870–1909. Aus Fürstenu. Ankauf. H2016.595.07

**Portrait Gallus von Mont, Fotografie nach Kraneck.** «GALLUS VON MONT». Die Abbildung stammt vom Fotografen Romedo Guler (1836–1909), der die Rechte an den Lithografien des Zeichners Heinrich



[39]

Kranecks besass und sie als Sammelkarten verkaufte. 1870–1909. Aus Fürstenu. Ankauf. H2016.595.08

**Portrait Salomon Sprecher von Bernegg, Fotografie nach Kraneck.** «SALOMON SPRECHER. VON BERNEGG». Die Abbildung stammt vom Fotografen Romedo Guler (1836–1909), der die Rechte an den Lithografien des Zeichners Heinrich Kranecks besass und sie als Sammelkarten verkaufte. 1870–1909. Aus Fürstenu. Ankauf. H2016.595.09

**Portrait Dietegen von Salis, Fotografie nach Kraneck.** «DIETEGEN VON SALIS». Die Abbildung stammt vom Fotografen Romedo Guler (1836–1909), der die Rechte an den Lithografien des Zeichners Heinrich Kranecks besass und sie als Sammelkarten verkaufte. 1870–1909. Aus Fürstenu. Ankauf. H2016.595.10 [→39]

**Portrait Rudolf von Salis, Fotografie nach Kraneck.** «RUDOLF VON SALIS». Die Abbildung stammt vom Fotografen Romedo



[40]

Guler (1836–1909), der die Rechte an den Lithografien des Zeichners Heinrich Kranecks besass und sie als Sammelkarten verkaufte. 1870–1909. Aus Fürstenu. Ankauf. H2016.595.11

**Portrait Fluri Sprecher von Bernegg, Fotografie nach Kraneck.** «FLURI SPRECHER VON BERNEGG». Die Abbildung stammt vom Fotografen Romedo Guler (1836–1909), der die Rechte an den Lithografien des Zeichners Heinrich Kranecks besass und sie als Sammelkarten verkaufte. 1870–1909. Aus Fürstenu. Ankauf. H2016.595.12

**Portrait Johann Lucius v. Moos genannt Gugelberg, Fotografie nach Kraneck.** «IOHANN LUCIUS V. MOOS GENANNT GUGELBERG». Die Abbildung stammt vom Fotografen Romedo Guler (1836–1909), der die Rechte an den Lithografien des Zeichners Heinrich Kranecks besass und sie als Sammelkarten verkaufte. 1870–1909. Aus Fürstenu. Ankauf. H2016.595.13

**Portrait Johann Simeon v. Florin, Fotografie nach Kraneck.** «IOHANN SIMEON V. FLORIN». Die Abbildung stammt vom Fotografen Romedo Guler (1836–1909), der die Rechte an den Lithografien des Zeichners Heinrich Kranecks besass und sie als Sammelkarten verkaufte. 1870–1909. Aus Fürstenuau. Ankauf. H2016.595.14

**Portrait Jacob Schmidt von Grüneck, Fotografie nach Kraneck.** «IACOB SCHMIDT VON GRÜNECK». Die Abbildung stammt vom Fotografen Romedo Guler (1836–1909), der die Rechte an den Lithografien des Zeichners Heinrich Kranecks besass und sie als Sammelkarten verkaufte. 1870–1909. Aus Fürstenuau. Ankauf. H2016.595.15

**Portrait Anton von Molina, Fotografie nach Kraneck.** «ANTON VON MOLINA». Die Abbildung stammt vom Fotografen Romedo Guler (1836–1909), der die Rechte an den Lithografien des Zeichners Heinrich Kranecks besass und sie als Sammelkarten verkaufte. 1870–1909. Aus Fürstenuau. Ankauf. H2016.595.16

**Portrait Fortunat Sprecher von Bernegg, Fotografie nach Kraneck.** «FORTUNAT SPRECHER VON BERNEGG». Die Abbildung stammt vom Fotografen Romedo Guler (1836–1909), der die Rechte an den Lithografien des Zeichners Heinrich Kranecks besass und sie als Sammelkarten verkaufte. 1870–1909. Aus Fürstenuau. Ankauf. H2016.595.17

**Portrait Johannes von Tscherner, Fotografie nach Kraneck.** «IOHANNES VON TSCHARNER». Die Abbildung stammt vom Fotografen Romedo Guler (1836–1909), der die Rechte an den Lithografien des Zeichners Heinrich Kranecks besass und sie als Sammelkarten verkaufte. 1870–1909. Aus Fürstenuau. Ankauf. H2016.595.18

**Portrait Johannes Ardüser, Fotografie nach Kraneck.** «IOHANNES ARDÜSER». Die Abbildung stammt vom Fotografen

Romedo Guler (1836–1909), der die Rechte an den Lithografien des Zeichners Heinrich Kranecks besass und sie als Sammelkarten verkaufte. 1870–1909. Aus Fürstenuau. Ankauf. H2016.595.19

**Portrait Johann Antoni Buol, Fotografie nach Kraneck.** «IOHANN ANTONI BUOL». Die Abbildung stammt vom Fotografen Romedo Guler (1836–1909), der die Rechte an den Lithografien des Zeichners Heinrich Kranecks besass und sie als Sammelkarten verkaufte. 1870–1909. Aus Fürstenuau. Ankauf. H2016.595.20

**Portrait Johann Bavier, Fotografie nach Kraneck.** «IOHANN BAVIER». Die Abbildung stammt vom Fotografen Romedo Guler (1836–1909), der die Rechte an den Lithografien des Zeichners Heinrich Kranecks besass und sie als Sammelkarten verkaufte. 1870–1909. Aus Fürstenuau. Ankauf. H2016.595.21 [→40]

**Portrait Ulysses von Salis, Fotografie nach Kraneck.** «ULYSSES VON SALIS». Die Abbildung stammt vom Fotografen Romedo Guler (1836–1909), der die Rechte an den Lithografien des Zeichners Heinrich Kranecks besass und sie als Sammelkarten verkaufte. 1870–1909. Aus Fürstenuau. Ankauf. H2016.595.22

**Portrait Andreas Brügger, Fotografie nach Kraneck.** «ANDREAS BRÜGGER». Die Abbildung stammt vom Fotografen Romedo Guler (1836–1909), der die Rechte an den Lithografien des Zeichners Heinrich Kranecks besass und sie als Sammelkarten verkaufte. 1870–1909. Aus Fürstenuau. Ankauf. H2016.595.23

## «Adio Religio, adio Patria, adio Libertà, adio Amici!» Ein kritisches Flugblatt (?) zum Mailänder Kapitulat

Florian Hitz



Vor uns liegt eine zeichnerische Darstellung mit Textelementen, in der Art eines politischen Flugblatts; nur dass wir es nicht mit einem Druckerzeugnis, sondern eben mit einer Handzeichnung zu tun haben. Es scheint also um den Entwurf eines Flugblatts zu gehen – wenn auch die sorgfältige Ausführung und Kolorierung darauf hindeuten, dass das Blatt schon in der vorliegenden Form, als Unikat, auf den Betrachter wirken sollte.

Die Darstellung besteht aus vier thematisch zusammenhängenden Bildern symbolisch-allegorischen Gehalts. Die vier Abbildungen sind als Einzelblätter entstanden und sekundär, mit Klebstoff, zu einem einzigen grossen, 49.4 cm breiten Blatt vereint worden. Für den Druck eines Flugblatts hätte dieses Gesamtformat allerdings kaum getaugt; aber ein Entwurf braucht(e) ja nicht im Massstab 1:1 umgesetzt werden.

Die vierteilige Zeichnung aus der Sammlung des Rätischen Museums, Inv. Nr. H2010.59

Flugblätter mit mehr oder weniger allegorischen Bildfolgen, erläutert durch Überschriften und Kurztexte, und womöglich beleuchtet durch Bibelworte, waren eine beliebte Gattung der frühneuzeitlichen Publizistik. Dass dieses Genre auch in Graubünden bekannt war, scheint das vorliegende Exemplar zu beweisen – auch in ungedruckter Form.

Auf der Rückseite steht der Entwurf oder die Abschrift eines Briefs in deutscher Sprache, datierend vom 8. Juni 1795, aus der Feder eines gewissen Paul Kind. Die Familie Kind war damals vor allem in Davos und anderen Gemeinden des Zehngerichtebundes vertreten. Der Briefentwurf kann allerdings aus (deutlich) späterer Zeit stammen als die undatierte Zeichnung auf der Vorderseite.

Die zeitliche Einordnung des Werks gehört zu den Fragen, die im Folgenden behandelt werden. Und schliesslich sei auch der Versuch gewagt, den Verfasser des Blatts zu identifizieren.

### Was ist zu erkennen? Was lässt sich erschliessen?

#### Bild 1

Ein König, als solcher charakterisiert durch Krone und Zepter, reitet auf einem prächtig aufgeäumten, mit einem eingerollten Federbusch geschmückten Pferd. Über der Kruppe des Reittiers schwebt, fächerförmig angeordnet, eine ganze Palette von Kriegswaffen: ein Schwert, ein Morgenstern, Spiesse, eine Hellebarde, der Kolben einer Muskete, nebst Trommel und Fahne. Letztere zeigt ein durchgehendes gelbes Kreuz im blauen Feld. Ob damit das Wappen des Zehngerichtebundes gemeint ist? Dessen Kreuz wurde in der Frühen Neuzeit allerdings meist in quadrierter Form und mit «verwechselten» Farben dargestellt.<sup>1</sup> Auf den Zehngerichtebund scheint aber immerhin die Präsenz des mächtigen Morgensterns, des stachelgespickten «Prättigauer Prügels», zu deuten. Jedenfalls besteht dieses ganze Arsenal, über das der König verfügt, aus Waffen, die für Bündner und Eidgenossen typisch waren bzw. als typisch für sie galten – wenn auch die primitiveren oder altmodischeren davon nach 1600 nicht mehr gebräuchlich waren, zumal nicht im Solddienst.



An einem Strick zieht der reitende König drei eng aneinander gescharte – oder vielleicht auch: drei zu einem Wesen zusammengewachsene – Männer hinter sich her. Dieser dreifachen Gestalt entgleiten gerade drei Dokumente, die ihre Identität verraten: der *Keßler-Brief*, der *Pensioner-Brief* und *Gem[einer] Lande Reforma*. Das sind alles «Landessatzungen» oder «Grundgesetze» des Dreibündestaates;<sup>2</sup> die Dreifachfigur ist also eine Personifikation der Drei Bünde. Darauf deutet auch ihre Tracht. Die kurzen Wämser und die mehrfarbigen (geschlitzten?) Pluderhosen zeigen nämlich die Wappenfarben der Bünde: Gelb und Blau, Schwarz und Weiss sowie verhältnismässig viel Rot.<sup>3</sup>

Auch abgesehen vom nachlässigen oder resignierten Umgang mit den bündnerischen Grundgesetzen machen die «Dreibündner» einen desolaten, ja desperaten Eindruck, wie sie so hilflos dastehen, barhäuptig und mit gefalteten oder erhobenen Händen, und eben: angebunden. Sieht man genau hin, so bemerkt man, dass sie sogar geknebelt sind: Ihre Münder sind mit Vorhängeschlössern verschlossen. Es scheint also fraglich, ob sie imstande sein werden, dem Bibelwort zu folgen: *Lasset uns zerreißen ihre bande und von uns werffen ihre Seile. Psalm: 2*. So werden sie furchtsam vor das Gericht – *tumide ad Aulam* – des Herrn treten, gemäss jenem anderen Spruch: *Herr ich weis, das deine Gricht recht sind, und hast mit treulich gedemütiget. Psalm: 119*. Der gleiche alttestamentliche Gedanke erscheint im «Kasten» zur Linken, der mit seinem gerafften Vorhang wie ein Proszenium aussieht: *Er erttet sie oftmahls, aber sie erzörneten Ihn mit ihrem fürnehmnen, und wurden wenig umb ihrer missethat willen. Psalm: 106*.

Oberhalb, links vom Pferd, ist zu lesen: *O wehe dem Land, dessen König ein Kind ist und des Fürsten freunde* [soll heißen: *frühe*] *prassen. Prov: X.*<sup>4</sup> Dies bezieht sich offensichtlich auf den reitenden König, der ja tatsächlich recht jugendlich wirkt. Die Inschrift über dem Reitenden betrifft wiederum das Schicksal seiner halbfreiwilligen Gefolgschaft: *Qui me sequitur, decipitur*; «Wer mir folgt, wird getäuscht.»

Zu guter Letzt, oder vielmehr ganz am Anfang, blickt in der linken oberen Ecke das Auge Gottes aus einem von Sonnenstrahlen durchbrochenen Wolkenkranz, begleitet von der Inschrift: *Gott wägt*. Entsprechend heisst es zu den anderen drei Bildern: *Gott siehts* [d. h. sieht's], *Gott hört*s, *Gott strafft*s. Ein dreifacher Mahnspruch in altprotestantisch orthodoxem Geiste, der auch ins (reformierte) Kirchenliedgut Eingang gefunden hat.<sup>5</sup>

Bild 2



Eine Art Thespiskarren, ein reich geschmückter Theaterwagen, steht für die *Congressio Hispanica & Rætica*, die «spanisch-bündnerische Zusammenkunft», wohl auch im Sinne von «spanisch-bündnerische Übereinkunft». Die Aufschrift auf der Seitenwand des Wagens ist nur noch bruchstückhaft lesbar: *... terminos quos posuerunt Patres ...*, «...Grenzen, welche die Väter gesetzt haben...».

Umso deutlicher ist die Besetzung des eigenartigen Gefährts zu erkennen. Ganz links steht ein *ORATOR*, also ein «Redner» oder «Sprecher einer Gesandtschaft», «Gesandter».<sup>6</sup> Rechts erblicken wir wieder den König von Bild 1, nun folgerichtig als *REX* bezeichnet. Über ihm schwebt ein Kreuz – gleichschenkelig, in Umrissen ausgeführt –, das vielleicht ein Burgunderkreuz, also ein habsburgisches (spanisches oder österreichisches) Wappenzeichen, darstellen soll.<sup>7</sup> Spätestens jetzt fällt an der Figur des Königs die geringe Körpergrösse auf, mit der sie sich – nicht anders als der Orator – von den drei Gestalten auf der zentralen Wagenbühne unterscheidet. Ja, König und Orator scheinen sich wie Knaben auf dem Wagen zu tummeln. Und tatsächlich hält der Orator einen Spielreif.

Die drei erwachsenen Gestalten in der Mitte vertreten die Drei Bünde, wie die Wappen über ihren Köpfen anzeigen. Offensichtlich handelt es sich um die «Häupter» der Bünde: den Bundslandammann des Zehngerichtebundes, den Bundspräsidenten des Gotteshausbundes und den Landrichter des Oberen oder Grauen Bundes. Die Wappenschilde sind gekrönt, was hier aber keinen monarchischen oder auch nur aristokratischen Bezug hat, sondern die Souveränität der Bünde anzeigen soll. Das Wappen des Oberen Bundes ist als quadriertes Kreuz, in den wechselnden Farben Grau und Weiss, wiedergegeben. Im Wappen des Zehngerichtebundes ist das Kreuz hingegen durch den Wilden Mann – eigentlich der Schildhalter dieses Bundeswappens – ersetzt. Dies lässt nun allerdings daran zweifeln, dass die Fahne in Bild 1 sich ebenfalls auf den Zehngerichtebund bezieht.

Leicht zu identifizieren sind die Wappen, die vom Wagen überrollt werden: der Lilienschild des Königs von Frankreich und der Markuslöwe der Republik Venedig.<sup>8</sup> Das sind offensichtlich die Mächte, deren Interessen mit dem Abschluss der «spanisch-bündnerischen Übereinkunft» unter die Räder geraten (um im Bilde zu bleiben). Aber von welchem Übereinkommen ist hier eigentlich die Rede? Auch dies scheint so gleich aus der Zeichnung hervorzugehen: Rechts, in Fahrtrichtung des Wagens, steht die Jahreszahl 1639. Demnach geht

es wohl um das Erste Mailänder Kapitulat vom 3. September 1639, jenen Vertrag zwischen dem König von Spanien, als Herzog von Mailand, und den Drei Bünden, durch den die beiden ungleichen Mächte einerseits einen Frieden und eine Soldallianz schlossen, andererseits die Rückgabe der bündnerischen Untertanenlande an die angestammten Herren regelten. Dabei wurde allerdings die Ausübung des reformierten Glaubens im Veltlin und in Bormio verboten. Ja, Spanien-Mailand erhielt in konfessionellen Angelegenheiten geradezu ein Aufsichtsrecht über die bündnerische Verwaltung. In dieser Hinsicht wurden die bündnerischen Untertanenlande damals zu einer Art spanischem Protektorat.<sup>9</sup>

Unter der Jahreszahl ist das Wappen der Stadt Chur frei, ohne Schild, aufgebaut: der steigende Steinbock im roten Torturm. Dazu der Spruch *Vivat Rætorum Caput*, «Es lebe die Hauptstadt der Bündner». Nun war das Mailänder Kapitulat nicht in Chur verhandelt bzw. abgeschlossen worden, sondern in Madrid und eben in Mailand. Der *Vivat*-Ruf könnte indessen ironisch gemeint sein. Vielleicht wollte also der Verfasser doch nicht in vollem Ernst der Stadt Chur den «Hauptstadt»-Status – den es in den Drei Bünden gar nicht so eindeutig gab<sup>10</sup> – zuerkennen. Auch hier könnte sich die kritisch-polemische Tendenz äussern, die in der ganzen Zeichnung zu spüren ist.

Unterhalb des Churer Emblems, im Gras, ist eine weitere Inschrift zu bemerken: *Alterius non est, vel sit, qui suus esse potest*, «Wer sein eigener Herr sein kann, ist – und sei – keines anderen Diener.» Das ist ein Zitat aus einer antiken Fabel, gedichtet vom Römer Phaedrus, nach dem Vorbild des Griechen Aesop: Die Frösche wollen unbedingt einen König haben, und zwar einen respektgebietenden Herrn, worauf Zeus ihnen einen fröscheverschlingenden Kranich in den Teich schickt. Während die Frösche in der griechischen Fassung ihrer ursprünglichen «Anarchie» überdrüssig sind, heisst es in der Nachdichtung des französischen Klassikers Jean de la Fontaine (1621–1695), sie hätten ihren alten *estat Démocratique* nicht mehr geschätzt und sich dafür einen *pouvoir Monarchique* eingehandelt.<sup>11</sup> In der vorliegenden Darstellung

wird damit die Kritik aus Bild 1 wiederholt: Die Republik der Drei Bünde, mit ihrem demokratischen Wesen, am Gängelband eines Königs!

Dass das Mailänder Kapitulat hier durchaus kritisch gesehen wird, zeigt sich in einem weiteren Detail: Auf dem Wagen liegen neben den drei Bundshäuptern drei prall gefüllte Geldsäcke. Deren Aufschrift *Fili[p...]* bestätigt die Herkunft ihres Inhalts: *Filippi*, «Philipper», das waren die Silbermünzen, welche im Namen der spanischen Könige (die mehrheitlich Philipp hiessen) in Mailand geprägt wurden.<sup>12</sup> Damit ist der Vorwurf der Bestechlichkeit mehr als nur angedeutet. Gegen Korruption durch ausländische Mächte richteten sich mehrere bündnerische Grundgesetze, vor allem der Pensionenbrief und der Kesselbrief aus dem 16. Jahrhundert, aber letztlich auch die Landesreform von 1603. Und das sind ja gerade diejenigen Satzungen, welche die personifizierten Drei Bünde in Bild 1 so kraft- und erfolglos hochzuhalten versuchen.

Was war der konkrete Anlass, die reale Grundlage für diese Vorwürfe? Das lässt sich gar nicht so leicht sagen. Der Abschluss des Ersten Mailänder Kapitulats war nämlich von der bündnerischen Führungsgruppe einhellig gewünscht und zielstrebig herbeigeführt worden. Über das Friedensabkommen hinaus umfasste der Staatsvertrag eine Soldallianz mit dem König von Spanien. Er verhiess also beträchtliche Einkünfte: Jahrgelder («Pensionen») und Soldgelder. Gegen solche Aussichten gab es in den Drei Bünden kaum Opposition, und so wurden im Zusammenhang mit dem Kapitulatsabschluss 1639 auch keine Korruptionerscheinungen ruchbar. Ganz anders sollte es dann bei der Erneuerung des Mailänder Kapitulats 1726 zugehen: Das Zweite Kapitulat, mit seinen spezifischen Bedingungen, war parteipolitisch stark umstritten.

In der vorliegenden Darstellung befindet sich das spanisch-bündnerische Gefährt jedenfalls auf einem bedenklichen, ja gefährlichen Kurs. *Küssen* [d.h. küsset] *den Sohn, das[s] er nicht zörne, und Ihr nicht umbkommen auf dem wäg. Psalm: 2.* Die Bündner sind aufgerufen, dem Reich Gottes zu dienen und sich zu hüten vor Wegen, die in den Abgrund führen.

Bild 3



Dieses Bild ist den Auswirkungen des Mailänder Kapitulats gewidmet. Linkerhand steht vor einer Stadt namens *COMA* ein Bischof in vollem Ornat, den Krummstab in der einen, das *Capitulat* in der anderen behandschuhten Faust haltend. In herrscherlicher Pose steht er auf einem Buch, bei dem es sich wohl um die Heilige Schrift handelt, und auf einem mit *Humilitas*, «Demut», beschrifteten, polsterartigen Objekt, aus dem ein kleines dämonisches Wesen zu kriechen scheint. Den Stab – dessen Krümme brezelartig verformt ist – stösst dieser Kirchenfürst auf die am Boden liegenden Wappenschilder der Drei Bünde. Was er dazu bemerkt oder ausruft (in der Sprechblase), ist nicht mehr zu entziffern; ebenso wenig das, was auf dem am Krummstab hängenden Wimpel steht. Doch die Situation ist klar: Aufgrund des Mailänder Kapitulats nimmt sich der Bischof von Como<sup>13</sup> im *Vall: Tellin*, eben im Veltlin, herrschaftliche Rechte heraus und missachtet, ja verhöhnt damit die Hoheit der Drei Bünde. Laut dem Mailänder Kapitulat verfügte der Comasker Oberhirte im Veltlin, in Bormio und in Chiavenna über das Visitationsrecht und die geistliche Gerichtsbarkeit, *con pienezza d'auttorità, mit vollkommner Autoritet*.<sup>14</sup>

Wie unser gezeichnetes Blatt zeigt, blühte unter diesem Bischofsstab allerdings eine *Felicitas depravata*: ein «unmoralischer Erfolg», ein «verdorbener Segen». Wir sehen Satan selbst, wie er mit dem Ruf *Sequor*, «ich verfolge», pilgerartig gekleidete<sup>15</sup> Leute an einem Marterkreuz vorbei in eine (katholische) Kirche treibt. Es geht hier also, über den katholischen Gottesdienst hinaus, um altkirchliche Bräuche

wie das Wallfahrtswesen – etwas Exzessives, in den Augen eines Reformierten, und zumal in den Augen eines reformierten Pfarrers.

Unter den stattlichen kirchlichen und klosterartigen Bauten steht: *Et Amatores eius denudabunt pudenda eius. Apocalyps: cap: 18*. Diese Bibelstelle (Offenbarung 18) bezieht sich auf den bevorstehenden Untergang der mächtigen und prächtigen Stadt Babylon, mit der die Könige dieser Erde gehurt haben. Die «Hure Babylon» ist in der Bibel eine Chiffre für das christenverfolgende Rom; bei den Reformatoren eine Chiffre für die römische Kirche.

Der prophetische Drohspruch oben rechts hingegen – wo Gottes Auge aus einer besonders dunklen Wolke blickt – ist an Jerusalem, die untreue Ehefrau, gerichtet: *Ich will das Recht der Ehebrecherin über dich kommen, und gehen lassen. Ezechiel: cap: 16*.<sup>16</sup> Das ist eine Ermahnung an die Angehörigen der wahren Kirche, nicht vom Glauben abzufallen. Neben der Klage über das repressive Vorgehen des Bischofs von Como gegen die Reformierten in den bündnerischen Untertanengebieten ergeht also auch eine Warnung an eben diese Reformierten.

Hier ist nun das Gleiche zu bemerken wie bei Bild 1: Das Anliegen, das sich in der Darstellung äussert, würde viel besser in den Kontext des Zweiten Mailänder Kapitulats (1726) passen als zum Hintergrund des Ersten Mailänder Kapitulats (1639). Im Veltlin und in der Grafschaft Bormio waren die Reformierten schon durch den Veltliner Mord von 1620 gossenteils vertrieben oder eben umgebracht worden – da konnte eine religiöse Verfolgung also kaum mehr stattfinden. In der Grafschaft Chiavenna hingegen, die vom «Sacro macello» verschont geblieben war, lebten 1639 noch etliche Reformierte. Diese erhielten nach dem Kapitulatsabschluss – und gegen die allgemeine Tendenz des Kapitulats – ein Bleiberecht zugesprochen.<sup>17</sup> Und eben dieses Bleiberecht für die Clävner Reformierten sollte mit dem Zweiten Kapitulat aufgehoben werden.

Bild 4



Auf einem Wagen (wie in Bild 2) treffen wir vertraute Elemente aus Bild 1 an: Die Symbolfiguren der Drei Bünde sowie das Waffenarsenal, die «Armatür»,<sup>18</sup> ergänzt um Helm und Harnisch, samt der Fahne. Am Musketenlauf hängt ein Stück Papier herab, mit nicht sicher zu entziffernder Inschrift – es heisst wohl: *Pension-Brieff*.

Die Armatür erhebt sich auf einer Säule, an deren Basis jene drei Gestalten sitzen oder kauern, den Oberkörper und die Füße entblösst, die Hände in flehentlicher Gebärde erhoben. Obwohl sie inzwischen nicht mehr angebunden sind, kommt ihre Ohnmacht hier womöglich noch deutlicher und peinlicher zum Ausdruck als in Bild 1. Mit ihrer blossen Brust erinnern sie an die athletische Fahnenträger- oder Schildhalter-Figur des Wilden Mannes. Doch diese drei vernachlässigen ihre Schilde auf sträflichste Weise: Die bündnerischen Hoheitszeichen liegen vor den kraftlosen, pflichtvergessenen Trägern am Boden herum – eine Schande, nach jedem militärisch-patriotischen Empfinden. So wirkt die Säule, an die sich die drei lehnen, gleichsam als Schandsäule.

Diese Säule ist mit Schriftbändern umwickelt, wie eine altägyptische Papyrussäule oder wie die Trajanssäule in Rom (sie allerdings eine Ehrensäule). Und hier werden nun die Gründe genannt für die unpatriotische Trägheit der Bündner: *Pension, Compagnie, Tratta, Stipendia* [...]. Also Jahrgelder für die Drei Bünde im Betrag von 4500 Kronen (1500 Kronen pro Bund); bündnerische Solddienste (mit 2000 bis 6000 Mann pro Aus-

zug); Korntratten (das Recht zum Ankauf von Weizen in der Lombardei, nach festem Tarif, und zum Import nach Graubünden)<sup>19</sup>; Stipendien für sechs Bündner Studenten (zwei pro Bund) an den Hochschulen von Mailand und Pavia. Damit sind die Vorteile genannt, welche die Bündner aus dem Mailänder Kapitulat ziehen. Für diesen materiellen Nutzen zahlen sie aber einen hohen ideellen Preis: *Libertas suspensa*, «die Freiheit aufgehoben», ist über der Säule zu lesen – womit sicher ganz allgemein die souveräne Handlungsfreiheit der Drei Bünde gemeint ist. Da bleibt allein folgender Kommentar, weiter unten: *o Sancta simplicitas*, «oh heilige Einfalt!»

Rechts von der Säule geht es wieder spezifisch um die Situation in den Untertanenlanden, wie in Bild 3. *Adio Religio, adio Patria, adio Libertà, adio Amici*: Der schmerzliche Ausruf wendet sich natürlich an die reformierten Glaubensgenossen in der Grafschaft Chiavenna (wobei anstelle des korrekten *religione* das lateinische Wort *religio* steht; Italienisch war für den Verfasser demnach eine Fremdsprache, die er ziemlich gut, aber nicht perfekt, beherrschte). Damit sehen wir uns wieder in den Horizont des Zweiten Kapitulats, 1726, versetzt. Zum gleichen Zeithintergrund gehören die aus Bild 2 bekannten drei Geldsäcke; nebst Filippi enthalten sie auch Kronen, wie das  $\Delta$ -Zeichen verrät.<sup>20</sup> Das vor den Säcken stehende Kästchen mit der Aufschrift *Mehren*, *Pension* wiederholt den Vorwurf der Käuflichkeit: Für eine private (!) Pension lassen sich führende Bündner Politiker sogar zur Manipulation von «Mehren», also von Abstimmungsergebnissen, hinreissen.

Wohl wieder auf die Lage der Clävner Reformierten ist der Psalmvers rechts oben zu beziehen: *Deine Kinder müssen Waisen, vnd dein Weib eine Wittib werden. Psalm: 119*. Da scheint sich unser bibelkundiger Verfasser allerdings verschrieben zu haben: Die Stelle stammt aus Psalm 109.<sup>21</sup>

Auf dem Zugtier des Wagens reiten gemeinsam die Gestalten aus Bild 1–3: *REX, EPISCOPUS* und *ORATOR*. Dazu heisst es unten: *LES TROIS SONT VN*. Dieser französische Satz, sonst auf die heilige Dreieinigkeit bezogen, wirkt im gegebenen Kontext ziemlich sarkastisch. In unheiliger Einigkeit ziehen

und lenken also König, Bischof und Gesandter den Wagen der in unrühmliche Abhängigkeit geratenen Bündner. *Trahe me post te*, «zieh mich hinter dir her», steht auf der Deichsel. Die Inschrift auf den Rädern kritisiert, wie das (Zweite) Mailänder Kapitulat zustande gekommen ist: *NON IURE ET IVSTITIA*, «nicht durch Recht und Gerechtigkeit», *SED DOLO ET A[...]*,<sup>22</sup> «sondern mit List und [...]». Der gleiche Vorwurf, ebenfalls nur noch teilweise leserlich, erscheint auf der Wagenplanke: *[sul] Conto alla Giustizia*, «auf Kosten der Gerechtigkeit».

#### **Datierungselemente**

Verschiedene inhaltliche Momente legen es – wie erwähnt – nahe, dass sich die vorliegende Darstellung auf das Zweite, nicht das Erste, Mailänder Kapitulat bezieht. Die Datierung in die Zeit um 1726 wird durch einige formale Merkmale bestätigt. Andere formale Punkte scheinen auf den ersten Blick wieder mehr in die Zeit um 1639 zu deuten. Doch ein zweiter Blick ist allemal gerechtfertigt.

#### **Kostümgeschichtliche Beobachtungen**

Der König und der Gesandte (Orator) sowie die drei Bundshäupter in Bild 2 tragen einen «Justaucorps»: einen körpernah geschnittenen, geknöpften, kragenlosen, mit Taschen und Taschenborten besetzten und meist mit Ärmelaufschlag versehenen Herrenrock. Der Justaucorps kam um 1680 in Frankreich, unter Ludwig XIV., auf und setzte sich allenthalben rasch durch. Er war auch in der Zeit um 1726 noch die Norm und blieb es lange darüber hinaus.<sup>23</sup> Im starken Gegensatz dazu stehen die kurzen Wämser der drei Bündner Symbolfiguren in Bild 2, die (wie auch die Hosen dieser Figuren) ins 16. Jahrhundert verweisen. Diese rein allegorischen Figuren tragen aber offensichtlich eine Art historischer Tracht, die für eine genauere Datierung der Darstellung nicht massgeblich sein kann.

Bezeichnend sind sodann die Hemdkragen. Beim König und beim Landrichter in Bild 2 ist es ein breiter, umgelegter Kragen: eine verhältnismässig zeitlose Lösung, die seit dem späten 16. Jahrhundert immer wieder vorkam, nicht zuletzt in

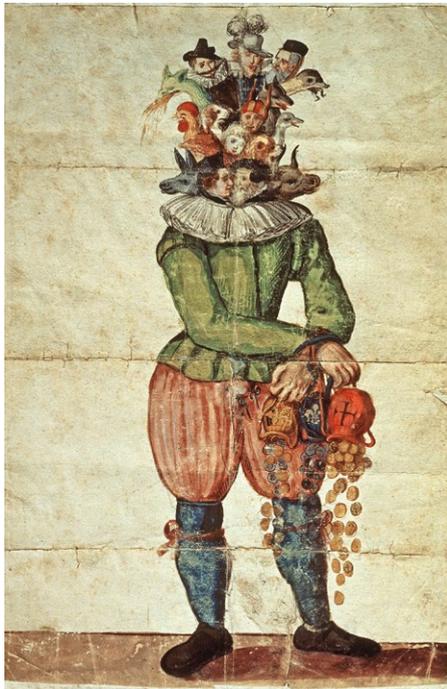
militärischen Gewandungen. Der Gesandte und der Bundeslandammann in Bild 2 tragen hingegen eine Halsbinde oder «Cravate», also ein zweimal umgeschlungenes, geknotetes Tuch, wie es sich in der französischen – und europäischen – Mode unter Ludwig XIV. ab den 1660er Jahren durchsetzte. Allein der Bundespräsident in Bild 2 fällt mit einer grossen, steifen Halskrause, einem «Mühlsteinkragen», auf. Diese Mode war um die Mitte des 16. Jahrhunderts aufgekommen und konnte sich, obwohl nur bedingt alltagstauglich, etwa hundert Jahre lang halten, als Bestandteil von Amtstrachten aber sogar noch länger. Offenbar trägt der Bundespräsident des Gotteshausbundes in unserem Bild, als Bürgermeister von Chur, der er ja ist, die herkömmliche Ratsherrentracht.

Ein sehr traditionelles Element ist übrigens auch der Vollbart des Bundespräsidenten; ein solcher zierte sonst nur die drei altmodischen Symbolgestalten. Während des Dreissigjährigen Krieges wurde die Gesichtsbehaarung auf Kinn- und Schnauzbart gestutzt; im 18. Jahrhundert war dann völlige Bartlosigkeit angesagt. Im Gegenzug wurde das Haupthaar länger getragen. In den 1670er Jahren verbreitete sich, unter dem Einfluss Ludwigs XIV., die Allongeperücke, die im 18. Jahrhundert wieder von kürzeren Perücken bzw. Frisuren abgelöst wurde. Demgegenüber waren Prälaten mit schulterlangem Haar, wie auf unserem Bild der Bischof von Como, vor und nach dem 18. Jahrhundert eine seltene Erscheinung.

Die Kleider- und Frisurenmode der vorliegenden Darstellung ist somit vor dem späten 17. Jahrhundert nicht denkbar. Am ehesten gehört sie in die Epoche der Régence (1715–1730).

#### **Ikonographische Tradition**

Ein anspielungsreiches Element sind die Symbolfiguren der «Drei Bündner», die in Bild 4 nebeneinander am Boden kauern, während sie in Bild 1 wie zusammengewachsen wirken. Das erinnert an eine satirische Zeichnung, eine Art Karikatur, die aus der Zeit der Bündner Wirren stammt und ungefähr auf 1620 zu datieren ist.<sup>24</sup> Dargestellt ist da eine männliche Gestalt, die symbolhaft für die Drei Bünde steht. Dieser «Bunds-



mann» ist mit sich selbst uneins; er hat nämlich viele Köpfe, viele widerstrebende Meinungen. Neben Tieren, die menschliche Untugenden verkörpern, sind die verfeindeten Parteihäupter Rudolf von Salis und Pompejus von Planta zu erkennen, sodann Jörg Jenatsch; ferner ein Priester und ein Prädikant. Die Mehr- oder Vielköpfigkeit hat etwas Monströses; sie erinnert an die im 16. Jahrhundert beliebten Flugblätter mit illustrierten Nachrichten über prodigiöse, unheilverkündende Missgeburten.

Eine schlagende Parallele zu unserer Darstellung über das Mailänder Kapitulat besteht in der Fesselung der Gestalt(en), womit beide Male eine politische Lähmung und Abhängigkeit angeprangert wird. In der Zeichnung von ca. 1620 ist die bündnerische Staatsperson mit den Schnüren eines venezianischen, eines französischen und eines spanischen Geldbeutels gefesselt. Die Einflussnahme fremder Mächte erfolgte natürlich schon damals über entsprechende Geldflüsse.

Das Motiv der Mehrfachgestalt ist in einer weiteren allegorischen Darstellung der Drei Bünde anzutreffen: im Ölgemälde *Concordia insuperabilis*, das der Churer Rat im Jahr 1641, nachdem die ärgste Phase der Bündner Wirren überwunden war, ausführen liess.<sup>25</sup> Eine Kriegergestalt – oder drei symbiotisch miteinander verwachsene Kriegergestalten – bärtig, in antikisierender Montur, versinnbildlicht (versinnbildlichen) die Souveränität, Einheit und Wehrkraft der Drei Bünde: mit Schwert, Gerichtsstab und Prättigauer Prügel. Hier hat die Multiplizität der Gestalt durchaus keine negative Bedeutung: Sie bleibt auf die Dreizahl beschränkt, und das Bild feiert ja gerade die «unüberwindliche Eintracht» der Drei. Unser gezeichnetes Blatt zum Mailänder Kapitulat wirkt in den entsprechenden Details wie eine Negativversion dieses Churer Gemäldes von 1641.



Aufgrund des motivischen Zusammenhangs, der zu den beiden Darstellungen von ca. 1620 und 1641 zu bestehen scheint, könnte man die Entstehung unserer Kapitulatskritik nun in den gleichen Zeithorizont stellen wollen. Unser Blatt wäre demnach im Hinblick auf – oder im unmittelbaren Nachgang zum – Ersten Mailänder Kapitulat, 1639, entstanden. Denkbar ist aber auch, dass der Verfasser des Blatts eben doch um 1726 wirkte und sich dabei bewusst auf die ikonographische Tradition aus der Zeit der Bündner Wirren bezog: in der Hoffnung, beim Betrachter ganz bestimmte Reminiszenzen zu wecken, ganz bestimmte Reaktionen hervorzurufen.

#### Der König von Spanien

Zu den Punkten, die gegen eine Datierung auf 1726 zu sprechen scheinen, gehört vor allem der Umstand, dass in Bild 2 die *Congressio Hispanica & Raethica* als Thema genannt wird: das Abkommen mit Spanien. Nun hatten die Bünde das Erste Mailänder Kapitulat tatsächlich mit König Philipp IV. von

Spanien geschlossen. Das Zweite Mailänder Kapitulat aber schlossen sie mit Kaiser Karl VI., einem österreichischen Habsburger, der zwar über Mailand, nicht jedoch über Spanien herrschte.

Die spanische Krone war nämlich nach dem Aussterben der spanischen Habsburger, im Jahr 1700 von einem Vertreter der Bourbonen-Dynastie (Philipp V.) beansprucht worden. Dieser Dynastiewechsel hatte den Spanischen Erbfolgekrieg ausgelöst; er wurde indessen beim Friedensschluss 1714 bestätigt. Zur Entschädigung erhielten die österreichischen Habsburger die bis dahin spanischen Herrschaften ausserhalb Iberiens (Mailand, Neapel und Sardinien bzw. Sizilien sowie die südlichen Niederlande, d. h. Belgien).

Unser Blatt kann allenfalls unter der Voraussetzung auf ca. 1726 datiert werden, dass Mailand auch nach 1714 noch hie und da als «spanische» Herrschaft bezeichnet wurde – was es schliesslich fast zweihundert Jahre lang gewesen war. Und tatsächlich: Zur Verwaltung seiner neu erworbenen Herrschaften in Italien setzte Kaiser Karl VI. einen «Spanischen Rat» ein. Ja, der Österreicher hatte sich selbst im Erbfolgekrieg zum König von Spanien proklamieren lassen (1703, noch bevor er 1711 zum Kaiser gewählt wurde). Er betrachtete sich als legitimen Nachfolger seiner Vettern, der spanischen Habsburger. Immerhin war er als Sieger 1708 in Barcelona und 1710 in Madrid eingezogen. Auch wenn er diesen Siegeslorbeer und diesen Thron bald wieder verlor – den Titel eines Königs von Spanien führte er zeitlebens weiter.<sup>26</sup> Die in Bild 2 und 4 vorkommende Bezeichnung *REX* dürfte somit, wenn auf Karl VI. bezüglich, einen ironischen Unterton haben.

In Bild 1 wird der König, mit dem Zitat eines Bibelverses, als «Kind» bezeichnet; in Bild 2 mit geringer Körpergrösse dargestellt. König Philipp IV. war 34 Jahre alt, als er 1639 mit den Bündnern das Erste Mailänder Kapitulat schloss. Kaiser-König Karl VI. war 41-jährig, als er 1726 das Zweite Mailänder Kapitulat mit den Bündnern einging. «Kind» spielt demnach nicht auf ein niedriges Lebensalter an, sondern soll wohl politische Unreife unterstellen.

Indem er den Vertragspartner des Mailänder Kapitulats «Spanien» nannte, konnte ein Flugblatt-Verfasser auch in der Zeit um 1726 noch eine Abwehrhaltung mobilisieren, die bei den reformierten Bündnern seit anderthalb Jahrhunderten verwurzelt war. Der traditionelle Anti-Hispanismus richtete sich gegen eine unumschränkte und übermächtige Habsburger Monarchie, die als Vorkämpferin eines triumphierenden Katholizismus auftrat.<sup>27</sup>

#### Die Frage der Fahne

Die in Bild 1 und Bild 4 dargestellte Fahne, mit dem durchgehenden gelben (goldenen) Kreuz im blauen Feld, gibt Rätsel auf. Ist die Fahne des Zehngerichtebundes gemeint, dessen Wehrkraft – symbolisiert durch die Armatur – dem königlichen Kapitulatspartner dienstbar gemacht wird? Aber wir haben bereits festgestellt, dass die Form des Wappens nicht übereinstimmt mit der für den Zehngerichtebund seinerzeit üblichen Fassung. Könnte es sich stattdessen um eine Fahne handeln, unter der Bündner Truppen für Spanien Dienst taten: um eine bündnerische Militärfahne, die als solche vielleicht doch vom Zehngerichte-Wappen beeinflusst war?

Die Fahnen der eidgenössischen Kompanien, Bataillone und Regimenter in fremden Diensten zeigten oft ein durchgehendes Kreuz, allerdings in einem «geflamnten» Feld, d. h. umgeben von wellenförmigen Radialstrahlen.<sup>28</sup> Auf unserer Darstellung fehlen diese «Flammen». Dass es Fahnen von bündnerischen Soldtruppen in spanischem, und später österreichischem, Dienst gab, dürfte aber feststehen – einfach schon deshalb, weil es diese Truppen gab.

Einige in spanischem Dienst befindliche Bündner Kompanien wurden 1661 zu einem kleinen Regiment zusammengefasst, das als stehende Truppe in der Lombardei verwendet wurde. Ein grösseres Bündner Regiment wurde 1664 gemäss dem Mailänder Kapitulat für den spanischen Dienst angeworben; das Kommando lag bei Peter von Planta-Zuoz.<sup>29</sup> Ein weiteres Regiment, unter Salomon von Sprecher aus Davos, diente dem König von Spanien von 1675 bis 1685 in Norditalien. Im gleichen Raum operierte ein 1693 aufge-

stelltes Regiment, zunächst unter dem Kommando des Herkules von Capol aus Flims, ab 1695 des Jakob Ulrich von Albertini aus La Punt. Dieses Regiment wurde 1706 entlassen, nachdem die Bourbonenkönige – Philipp V. von Spanien und sein Grossvater und Mentor, Ludwig XIV. von Frankreich – Italien im Spanischen Erbfolgekrieg an Österreich verloren hatten.<sup>30</sup>

Die Bündner brauchten dann nicht lange, um den spanischen Patron mit dem österreichischen zu vertauschen. Schon 1707 schlossen sie mit dem Kaiser einen «Pass-Traktat», der den österreichischen Truppendurchzug nach der Lombardei regelte und eine Erneuerung des Mailänder Kapitulats vorsah.<sup>31</sup> Gleich im Folgejahr 1708 wurde das erste Bündner Regiment in österreichischem Dienst angeworben. Es wurde von Johann Anton von Buol aus Parpan befehligt, der zuvor schon ein österreichisches Bataillon geführt hatte. 1714, bei Kriegsende, wurde das Regiment verabschiedet.<sup>32</sup>

Beiläufig bemerkt, handelte es sich bei den genannten Offizieren um lauter Reformierte, um Männer aus reformierten Gemeinden der Drei Bünde. Die Voraussetzung für dieses Phänomen – reformierte Bündner im Dienst der katholischen Grossmacht – war mit dem Ersten Mailänder Kapitulat geschaffen worden.

Da nun die Zehngerichtebündner einen besonders grossen Anteil an den erwähnten Truppen und deren Offizierschergen stellten,<sup>33</sup> ist es durchaus denkbar, dass etwa die Fahne des zuletzt erwähnten Regiments vom Kreuz-Wappen des Zehngerichtebundes abgeleitet war.

Auch vor diesem Hintergrund gesehen, ergibt die Anbahnung oder Umsetzung des Zweiten Mailänder Kapitulats den einzig plausiblen Rahmen für unser Blatt. Die in Bild 4 enthaltenen Anspielungen hatten ja um 1639 noch keine reale Basis. Vielfache Solddienste für den Kapitulatspartner, grosse Zahlungen von dessen Seite: all das lag um 1639 noch in der Zukunft. Um 1726 hingegen entsprach es der allgemeinen Erfahrung, auf die man zurückblicken, auf die man anspielen konnte.

## Entstehungszusammenhang

### Das Zweite Mailänder Kapitulat:

#### Anbahnung – Abschluss – Umsetzung

Hinsichtlich einer Erneuerung des Mailänder Kapitulats mit Österreich hatten die Bündner schon beim Abschluss des vorläufigen Pass-Traktats, 1707, bestimmte Forderungen erhoben. Österreich sollte, als Rechtsnachfolger Spaniens, die 1639 eingegangenen Verpflichtungen rückwirkend und künftig erfüllen: Pensionen und Soldgelder zahlen, rückständige Pensionen und Soldgelder abzahlen, Zollschikanen aufheben, Kornmärkte am oberen Comersee veranstalten, auch günstigere Korntratten gewähren. Ausserdem sollte eine Grenzkorrektur erfolgen: Der oberste Teil des Comersees, genannt «Laghetto», sollte samt dem Mündungsgebiet der Adda, mit der Gemeinde Piantedo und der Festung Fuentes, zum bündnerischen Territorium geschlagen werden.<sup>34</sup> Und schliesslich sollten die gerichtlichen Befugnisse, die der Bischof von Como in den bündnerischen Untertanenlanden genoss, mit den Bündner Hoheitsrechten abgestimmt werden. Unter dem Titel einer «Concordia iurisdictionalis» sollten die bischöflich-comaskischen Ansprüche auf vernünftige Weise eingeschränkt werden.

Die folgenden zwei Jahrzehnte waren erfüllt von Streit und Verhandlungen, vor allem über die zuletzt erwähnten Punkte.<sup>35</sup> Als am 24. Oktober 1726 das Zweite Kapitulat in Mailand feierlich beschworen wurde,<sup>36</sup> enthielt es zwar die von den Bündnern verlangten finanziellen und handelsrechtlichen Verbesserungen, die Fragen des Laghetto und der Jurisdiktion blieben jedoch ausgeklammert. Darüber sollte anschliessend weiterverhandelt werden. Doch jetzt stellte Österreich-Mailand eine einschneidende Gegenforderung: Die immer noch in der Grafschaft Chiavenna wohnhaften Reformierten sollten ausgewiesen werden, getreu dem alten und nunmehr erneuerten Kapitulatsartikel, nach dem Protestanten im Veltlin und in den Grafschaften keinen dauernden Wohnsitz haben, sondern sich höchstens drei Monate im Jahr dort aufhalten durften.<sup>37</sup> Der «Revers» von 1640, der die Clävner Reformierten von diesen Bestimmungen ausgenommen hatte, wurde 1726 also nicht erneuert – ganz im Gegenteil.

Die Konfessionsfrage bildete nämlich für die österreichische Seite nachgerade den Hauptgrund, um überhaupt eine Erneuerung des Kapitulats anzustreben. Die Bündner Pässe schienen seit der Beendigung des Spanischen Erbfolgekriegs nicht mehr dermassen wichtig. Das italienischsprachige Gebiet ganz vom Protestantismus zu «säubern»: das hingegen war ein vorrangiges Ziel für den Kaiserhof in Wien, der darin von der päpstlichen Kurie in Rom ermuntert, ja angetrieben wurde. Für die Erreichung dieses Ziels arbeiteten der Bischof von Como und der österreichische Gouverneur in Mailand, der österreichische Gesandte in den Drei Bünden und der päpstliche Nuntius in Luzern.<sup>38</sup>

Die Bündner Gemeinden hatten verschiedentlich über das Zweite Kapitulat abzustimmen: über den Entwurf, die Ratifikation, den Vollzug.<sup>39</sup> Die Konfessionsfrage jedoch wurde in den Abstimmungsvorlagen, den «Ausschreiben» der Bundshäupter, nicht erwähnt.<sup>40</sup> Dass die Gemeinden explizit auch darüber abstimmten, wusste der österreichische Gesandte zu verhindern. Er fürchtete, sicher zu Recht, eine wuchtige Ablehnung. So blieb vielen Bündnern verhüllt, dass die Kapitulatserneuerung die Clävner Reformierten zur Emigration zwingen würde.

Die bündnerische Gesandtschaft, die Anfang September 1726 nach Mailand reiste, um das Zweite Kapitulat formell abzuschliessen, war vom «Kongress» (dem erweiterten Häupter-Kollegium) instruiert worden, alles zu fordern: den Laghetto, die Jurisdiktionsregelung und die Duldung der Reformierten. Die Instruktion enthielt jedoch einen geheimen Zusatz: Der Vertrag sei unbedingt abzuschliessen, gleich ob die bündnerischen Forderungen befriedigt würden. Die Gesandtschaft verhandelte dann nicht eben wirkungsvoll; ihre Mitglieder waren uneins. Ausserdem war der geheime Instruktionszusatz an die Gegenseite verraten worden.<sup>41</sup>

Nach dem Vertragsschluss gelang es einigen Bündner Staatsmännern, die sofortige Zwangsemigration der Clävner Reformierten zu verhindern.<sup>42</sup> Zuerst müssten konstruktive Verhandlungen hinsichtlich Laghetto und Jurisdiktion aufgenommen werden, so forderten sie. Unter dem Einfluss der pro-österreichischen Partei in den Drei Bünden kam es dann aber in den

frühen 1730er Jahren doch zur Ausweisung der reformierten Clävner, während die bündnerischen Forderungen an Österreich unerfüllt blieben.<sup>43</sup> Der Exodus der Reformierten, vor allem aus der Stadt Chiavenna und dem Dorf Mese,<sup>44</sup> führte indessen nicht allzu weit, meist nur ins bündnerische Bergell (Sottoporta). Zu den Emigranten gehörten auch Vertreter der Familie von Salis mit ihrem Anhang.

#### Parteienstreit um das Zweite Kapitulat

##### *Für das Kapitulat*

Wer in den Drei Bünden das Zweite Mailänder Kapitulat förderte, gehörte der «österreichischen» Partei an. Diese wurde zusammengehalten und – durch Geldgeschenke – bei Laune gehalten vom kaiserlichen Gesandten, der seine Residenz auf Schloss Rhäzüns hatte.<sup>45</sup> Seit Januar 1709 versah ein gewisser Baron Greuth dieses Amt, bis er im März 1726 verstarb. Sein Nachfolger wurde Baron Johann Baptist Wenser.<sup>46</sup> Im September 1727 wurde Wenser vom Baron Heinrich von Riesenfels abgelöst, der bis Januar 1730 auf dem Posten blieb.<sup>47</sup> Wensers Mission fiel also mit der entscheidenden Phase der Kapitulatserneuerung zusammen; Riesenfels' Mission mit der ebenso wichtigen Phase der Um- und Durchsetzung des Zweiten Kapitulats. Einer der beiden, Wenser oder Riesenfels, dürfte gemeint sein mit der Gestalt des *ORATORS* oder Gesandten in unserer Zeichnung.

Zur österreichischen Partei gehörte das gesamte «Corpus catholicum», also der katholische Teil des bündnerischen Bundstags, und insbesondere der Landrichter des Oberen Bundes; in diesem Amt wechselten sich damals Johann Ludwig von Castelberg (bischöflich-churischer Hofmeister) und Johann de Vincenz ab. Der Bischof von Chur mit seinem Domkapitel – dem ein weiterer Castelberg und ein weiterer Vincenz angehörten – sowie der Abt von Disentis hatten sich im Herbst 1725 offiziell der österreichischen Partei angeschlossen.<sup>48</sup>

Auffällig ist aber, dass unter den Anhängern Österreichs auch etliche Reformierte waren. Dabei handelt es sich um jene schon erwähnten Männer, die im späten 17. Jahrhundert als Offiziere im spanischen Solddienst gestanden hatten, oder um ihre Söhne.

So war der Oberstleutnant des letzten spanischen und des ersten österreichischen Bündner Regiments jeweils ein Vertreter der Familie von Sprecher aus Davos bzw. Luzein. Der «spanische» Brigadier Jakob Ulrich von Albertini heiratete in diese Familie ein und liess sich in Luzein und Küblis nieder; 1708 wurde er Bundslandammann der Zehn Gerichte. Albertini galt als die stärkste Stütze der kaiserlichen Interessen in Bünden. Er pflegte einen emsigen Informationsaustausch mit dem päpstlichen Nuntius in Luzern.<sup>49</sup> Als er im August 1726 – nicht lange vor der Kapitulationserneuerung – verstarb, war aus den kaiserlichen Schatullen noch die grosse Summe von 3000 Gulden für ihn bestimmt. Das Geld ging dann vor allem an seinen Stiefsohn, Andreas von Sprecher in Luzein, und an seine eigenen zwei Söhne in Küblis.<sup>50</sup> Im äusseren Prättigau, in Grüşch, hielt derweil Jakob von Ott die Stellung: vormals Hauptmann im spanischen Bündner Regiment, hatte er zunächst eine von Albertini, dann eine von Sprecher geheiratet.

Die österreichische Partei war aber auch in Chur vertreten, und zwar durch die Familien Tscharner, Bavier, Raschèr, Reidt, Menhardt und Buol. Im Nachgang zur Kapitulationserneuerung schafften es die Bavier und die Tscharner, die Salis für ein Jahrzehnt aus dem Amt des Bürgermeisters und Bundspräsidenten zu verdrängen.<sup>51</sup> Die österreichisch gesinnten Churer Familien könnten der Bezug sein für den ironischen Hochruf auf die «Hauptstadt der Bündner», in Bild 2 des Blatts.

Castelberg (Landrichter) und Vincenz für den Oberen Bund, Tscharner (Bundspräsident) für den Gotteshausbund, Ott (Bundslandammann), Sprecher und Albertini für den Zehngerichtebund: So hiessen einige Mitglieder jener Bündner Gesandtschaft, die Anfang September 1726 in siebzehn sechsspännigen Hofkutschen und unter dem Donner von Salut-Kanonenschüssen in Mailand einrollte.<sup>52</sup> Vorher aber war diese Delegation noch beim Bischof von Como in Audienz gewesen – der den Bündnern unumwunden mitteilte, dass er keine «Concordia iurisdictionalis» mit ihnen wolle. Und ein Bleiberecht der Reformierten in Chiavenna lehne nicht nur er persönlich ab; auch der Papst und der Kaiser schlossen dies aus.<sup>53</sup>

Eine Belohnung für ihre Bemühungen erntete die österreichische Partei 1733, als der Kaiser in den Drei Bünden wieder ein Regiment anwerben liess. Die Offiziersstellen wurden u. a. von Vertretern der Sprecher, Albertini und Castelberg bekleidet.<sup>54</sup> Auch dieser Aspekt wird in unserem Blatt ja kritisch beleuchtet.

#### *Wider das Kapitulat*

Gegen die Kapitulationserneuerung stellten sich vor allem die Angehörigen der Familie von Salis.<sup>55</sup> Diese hatte schon im späten 17. Jahrhundert den Widerpart der spanischen Partei gespielt, indem sie vor allem auf den französischen Soldatendienst setzte.<sup>56</sup> Etliche Vertreter der Salis-Soglio waren in Chiavenna ansässig; sie hatten dort Seidenmanufakturen aufgebaut und den Handelszoll von den Drei Bünden gepachtet.<sup>57</sup>

Als Familienhaupt der Salis galt damals Peter von Salis-Soglio, der sich ab 1727 in Chur eine Residenz baute – das Alte Gebäu –, um sich zwei Jahre später für viel Geld in der Stadt einbürgern zu lassen. Er wurde der «Envoyé» genannt, weil er in der Spätphase des Spanischen Erbfolgekriegs – Italien war an Österreich gefallen – als bündnerischer Gesandter nach London und Den Haag gegangen war. Dort hätte er Österreichs Alliierte, die «Seemächte» Grossbritannien und die Niederlande, dazu bewegen sollen, dass sie sich in Wien für ein besseres Mailänder Kapitulat einsetzten. Schliesslich musste der Envoyé aber zur Einsicht gelangen, es wäre für die Drei Bünde am besten, sie würden mit Österreich gar keinen Vertrag mehr abschliessen.<sup>58</sup> Mit der österreichischen Partei war er nicht nur im Oberen Bund und im Zehngerichtebund konfrontiert,<sup>59</sup> sondern auch (wie erwähnt) in Chur selbst. Der Envoyé hatte aber natürlich auch seine Anhänger in Chur wie anderswo im Gotteshausbund, dessen Vorsteher er zuzeiten war.

Die österreichfeindliche Salis-Partei agitierte eifrig gegen die Kapitulationserneuerung. Schon 1724 erschien eine viel gelesene Flugschrift, die unter dem Titel *Unparteiische Reflectiones* aufzeigte, dass die Gerichtsbarkeit des Bischofs von Como die bündnerische Souveränität in den Untertanenlanden aushöhle.<sup>60</sup>

Als am 9. September 1726 die Bündner Gesandtschaft nach Mailand von Chur abreiste, sperrten vierzig bewaffnete Bauern aus dem Vorderprättigau den Weg über die Obertorbrücke. Sie warnten den Bundslandammann Jakob von Ott vor einem Verkauf der Freiheit. Aber dann liessen sie ihn doch ziehen.<sup>61</sup>

Im Sommer 1727 war die Stimmung in Chur zwischen den Parteien stark aufgeheizt. Als Andreas von Sprecher aus Luzein, der *Ober Capo* der österreichischen Partei, in der Stadt war, hiess es, er liege auf den Tod darnieder, sei vergiftet worden.<sup>62</sup> Der Kampf, den er – zusammen mit Georg von Sprecher aus Davos – in den Zehn Gerichten für die die Ratifikation des Zweiten Kapitultats geführt hatte, war letztlich erfolgreich gewesen. Der österreichische Gesandte meinte anerkennend, die beiden Sprecher hätten dabei gar ihr Leben aufs Spiel gesetzt. So ging denn auch die Hälfte der Belohnungen, die der Gesandte nun wieder auszahlte, an die Familie von Sprecher.<sup>63</sup>

Im März 1729 kam es im vorderen Prättigau zu tumultuari-schen Szenen. Junge Leute aus Schiers zogen nach Grüşch, um dort Jakob von Ott, den sie als Verräter an Vaterland und Religion beschimpften, zur Rechenschaft zu ziehen. Ott konnte gerade noch fliehen; er setzte sich nach Lindau ab.<sup>64</sup> Der österreichische Gesandte behauptete dann in seinem Bericht nach Wien, die Schierser Aufrührer seien von den Salis mit Geld aus französischer Quelle bestochen worden. Die Salis waren mit zwei Familienzweigen ebenfalls in Grüşch niedergelassen.<sup>65</sup>

#### **Dem Verfasser auf der Spur: Gillardon, Sererhard oder Cabalzar?**

Vom Verfasser des vorliegenden Blatts lässt sich nun eine Art «Profil» erstellen. Er war jedenfalls reformiert, und ziemlich sicher ein Pfarrer. Letzteres ist aufgrund seiner demonstrativen Bibelfestigkeit anzunehmen. Offenbar war er jemand, der auch politische Zusammenhänge unter einem vorwiegend «geistlichen» Aspekt auffasste – und jemand, für den es selbstverständlich war, sich entsprechend zu äussern. Was nun aber doch das zweckhaft Politische betrifft, so stand er sehr wahr-

scheinlich unter der Patronage der Familie von Salis. Anzunehmen ist ausserdem, dass er an einem Ort wirkte, wo die Parteikämpfe um die Annahme des Zweiten Mailänder Kapitultats besonders heftig waren.

Von den bekanntermassen publizistisch aktiven unter den damaligen Bündner Prädikanten kommen dann vor allem drei Männer in Frage.

#### **Andreas Gillardon d. J. (1697–1751)**

1718–20 Pfarrer in Grüşch, 1719–36 in Igis, 1736–51 in Maienfeld.<sup>66</sup>

Für seine Verfasserschaft scheint Folgendes zu sprechen:

- Er wirkte zur fraglichen Zeit in Grüşch, also in einem Brennpunkt der Auseinandersetzungen um die Kapitultats-erneuerung.
- Er stand unterhielt enge Beziehungen zum «französischen» Hauptmann Albert von Salis (ursprünglich Salis-Seewis, Gründer des jüngeren Hauses Salis-Grüşch) und zu dessen Sohn Hieronymus, als ehemaliger Studienkollege des letzteren in Halle an der Saale.<sup>67</sup>
- Seine Familie stammte aus Sondrio; sein Urgrossvater Pietro Gilardoni war 1620 vor dem «Sacro macello» aus dem Veltlin geflohen.<sup>68</sup> So dürfte ihm das Schicksal der Reformierten in den Untertanenlanden nicht gleichgültig gewesen sein. Gegen seine Verfasserschaft spricht:
  - Er stand in einem guten Verhältnis auch zu den Häuptern der österreichischen Partei. Im Jahr 1723 rühmt er den Brigadier Jakob Ulrich von Albertini und den Hauptmann Jakob von Ott als *meine große und vornehme Patronen*.<sup>69</sup> Für Ott sollte er schliesslich, 1731, die Leichenpredigt halten, und zwar in sehr ausführlicher Form.<sup>70</sup> Ausserdem war Gillardon

(wie Ott selbst) in zweiter Ehe mit einer von Sprecher verheiratet.<sup>71</sup>

- Seiner pietistischen Einstellung gemäss, liebte er offenbar den Frieden und versuchte Streit zu schlichten. So hielt er am 19. Oktober 1729 vor den Gesandten aus Zürich und Bern, die im Streit zwischen dem Gotteshausbund und den anderen beiden Bünden vermittelten, in der Regulakirche zu Chur die offizielle Predigt, zum Thema: *Der rechte Gebrauch der göttlichen Güteigkeit*.<sup>72</sup>

#### **Nicolin Sererhard (1689–1755)**

1710 Pfarrer in Malix (1711–16 auch in Churwalden), 1716–54 in Seewis i. P.<sup>73</sup>

Für seine Verfasserschaft scheint Folgendes zu sprechen:

- Er wirkte zur fraglichen Zeit in Seewis, dem Nachbardorf von Grüşch, und er war – bei diesem Wirkungs- und Wohnort selbstverständlich – ein «Klient» der Familie von Salis.<sup>74</sup>
- Vor konfessioneller Polemik scheute er nicht grundsätzlich zurück, wie sich an verschiedenen Stellen seines Werks *Einfaite Delineation gemeiner dreyer Bünde* zeigt.<sup>75</sup>

Gegen seine Verfasserschaft spricht:

- Die gewaltbereiten Gegner des Jakob von Ott stammten aus der Gemeinde Schiers, das mit Grüşch zusammen die

Gerichtsgemeinde Schiers bildete. Als Seewiser Pfarrer konnte sich Sererhard in diese Schierser und Grüscher Angelegenheit wohl nicht gut einmischen. – Ohnehin scheint er sich aber zu Fragen der «hohen» Politik nie öffentlich geäußert zu haben.

#### **Lucius de Cabalzar (Glieci Cabalzar, 1681–1754)**

1704–05 Pfarrer in Canicül (Ferrera), 1705–08 in Hinterrhein, 1708–10 in Langwies, 1710–15 in Seewis i. P., 1729–41 in Riein, 1742–44 in Flond, 1748–52 in Trans, 1752–54 in Casaccia.<sup>76</sup>

Schon seine häufigen Stellenwechsel deuten möglicherweise auf ein schroffes Temperament hin, das der politischen Auseinandersetzung nicht auswich. Keine harmonische Angelegenheit war zumindest sein Wegang aus Seewis (wo Sererhard sein Nachfolger werden sollte): Cabalzar war von der Gemeinde abgewählt worden.<sup>77</sup> Eine Meinungsverschiedenheit mit den Salis lag indessen nicht vor.<sup>78</sup>

Nach einer langen Lücke in seinem Curriculum fand er 1728 in Maladers eine neue Anstellung, konnte dort aber das Pfarramt nicht antreten, weil der Bundstag ihn suspendiert hatte. Es waren Klagen über ihn laut geworden, nicht zuletzt auch von katholischer Seite. Schon im folgenden Jahr wechselte er nach Riein – begleitet von den Mahnungen der Synode und des Dekans, doch Umsicht und Mässigung walten zu lassen.

Der Grund für das Aufsehen war eine Predigt, die Cabalzar am 22. Februar 1728 in der Churer Regulakirche gehalten hatte: *Censura Tepidorum, oder Bescheltung der Lauen*.<sup>79</sup> Der Untertitel räumt ein, dass es sich um eine *von etwelchen übel aufgenommene* Predigt handle – wovon sich der Verfasser aber keineswegs verunsichern lässt. Im Gegenteil: Er hat seinen Sermon

eben deshalb drucken lassen, weil er dafür angegriffen worden ist, und zwar *in einer gewissen Schmachschrift*, einem Flugblatt der österreichischen Partei.

Denn während im Frühjahr 1728 der «Kongress» – den man als bündnerisches Regierungsorgan bezeichnen könnte – in Chur tagte, hatte sich Cabalzar von der Kanzel herab gegen das Mailänder Kapitulat gewandt, und gegen *unsere hohe, und gemeine Landes-Oberkeit-Regierung*. Die grassierende Trägheit und moralische Verkommenheit – *man ist lau in der Frommkeit, hitzig im Mammon und schnöden Geitz* – hat die Bündner dahin gebracht, dass sie weder die Souveränität ihres eigenen Gemeinwesens – *die Frey- und Hochheit des geliebten Vatterlands* – noch die Solidarität mit den Religions-Genossen in den Untertanenlanden mehr aufrecht erhalten. *Der vermaledeyte Privat-Interesse, der verfluchte Eigen-Nutz, die Gaben-Fresserey, das Ansehen der Person, Hindansetzung des allerheiligsten Glaubens [...], die verdamten Pensionen, die Forcht frömder Fürsten, und andere Partheylichkeiten werden unserem freyen Stand den Hals nicht nur verdrehen, sondern wol gar brechen*. So sollen die Reformierten aus Cläven *von Hauß Hof und Güeter vertrieben werden, folglichen gar an den Bettel-Stab gebracht und gar zu Grund gehen müssen*. Wer dies als reformierter Bündner zulässt, der lädt Gewissensschuld auf sich. Denn der Prediger spricht ja letztlich nicht aus einem politischem Interesse. Nein, ihm geht es vorab darum, *diejenige Lehr, welche ich für gesund, recht-gläubig und orthodox halte, und deren Bekenner, mit einem aufrichtigen Eyfer zu verthädigen*.

In der ganzen Argumentation und Dramatisierung entspricht diese Predigt genau unserem gezeichneten Blatt. Gemeinsamkeiten auf Detailebene bestehen in den Ver-

weisen auf den Pensionenbrief von 1500 und den Kesslerbrief von 1570 oder darin, dass auch in der Predigt immer nur vom *spannischen* – nicht etwa: österreichisch-mailändischen – *Capitulat* die Rede ist.<sup>80</sup> Somit dürfen wir Lucius de Cabalzar als Verfasser auch des gezeichneten Blatts ansprechen.

Die Plausibilität dieser Annahme erhöht sich noch, wenn man Folgendes berücksichtigt. Cabalzars grosser Beschützer und Förderer war kein anderer als der Envoyé Peter von Salis. Dieser schickte den unerschrockenen Prediger im Spätjahr 1728 – als der parteipolitische Graben zwischen dem Gotteshausbund und den anderen zwei Bünden am tiefsten war – in den Zehngerichtebund, damit er dort das Volk gegen die Anführer der österreichischen Partei aufwiegle und ein Strafgericht gegen sie zustande bringe.<sup>81</sup> Durchaus möglich also, dass unser Blatt im Frühling 1729 als Agitationsmittel beim Aufruhr im Vorderprättigau diene. Kein Flugblatt im eigentlichen Sinne des Wortes, wurde es wohl eher als Schautafel oder Plakat verwendet – worauf auch das grosse Format hindeutet.

- 1 Also jeder Kreuzbalken in Längsrichtung zweigeteilt und so tingiert, dass die beiden Farben nie auf einem Balken nebeneinanderliegen.
- 2 Pensioner- oder Pensionenbrief von 1500, Kessler- oder Kesselbrief von 1570, Landesreform von 1603. Zum Kanon der bündnerischen «Grundgesetze», wie er seit dem 17. Jh. galt, gehörten ausserdem vor allem der Bundsbrief von 1524 und die beiden Ilanzer Artikelbriefe von 1524/26. Vgl. Florian HITZ, Verfassungstradition und Republikanismus. Die «Graubündnerischen Grundgesetze» von 1767, in: Florian HITZ, Marius RISI, Christian RATHGEB (Hg.), Gemeinden und Verfassung. Bündner Politik und Gebietsstruktur gestern, heute, morgen, Glarus 2011, S. 79–98.
- 3 Somit alle in den drei Bundeswappen vorkommenden Farben – im Unterschied zu der seit 1803 geltenden Definition der kantonalbündnerischen Standesfarben (Grau, Weiss, Blau).
- 4 *Proverbia*, d. h. Buch der Sprüche: Spr 10.
- 5 Mit dem Nachsatz: ... *du kannst ihm nicht entgehn* oder ... *ihm kannst du nicht entfliehn*. Vgl. z. B. Des Neu-ingerichteten Chur-Pfältzisch-Reformirten Gesang-Buchs Anderer Theil, welcher Alle Glaubens-Lehren und Lebens-Pflichten in 700. Auserlesenen Geistreichen sowol Alten als Neuen Liedern in sich hält [...], Frankfurt a. M. 1766, S. 217, Lied 286.
- 6 Johann Leonhard FRISCH, Teutsch-Lateinisches Wörter-Buch, Berlin 1741, S. 264 (zum Stichwort «senden»): lat. *orator*, synonym mit *legatus*, entspricht deutsch «Gesandter».
- 7 Allerdings handelt es sich beim Burgunderkreuz eigentlich um ein Andreaskreuz, in X-Form, dessen Balken zwei roh behauene Äste sind. Vgl. Albert und Berty BRUCKNER, Schweizer Fahnenbuch, St. Gallen 1942, Abb. S. 240 unten (Astkreuz als Andreaskreuz) sowie andererseits Tf. 57 (aufrecht stehendes Astkreuz).
- 8 Beim Lilienschild scheint die Feldfarbe aus Blau in Weiss geändert worden zu sein. Der Markuslöwe trägt einen deutlich sichtbaren Heiligenschein; seine Flügel und das Evangelienbuch in seinen Pranken sind hingegen nicht zu bemerken.
- 9 Kapitulatorsurkunde: Staatsarchiv Graubünden, A I/1 Nr. 247. Vgl. Eidgenössische Abschiede, Bd. V/2, S. 2174–2209.
- 10 Der bündnerische Bundstag versammelte sich alternierend in Chur, Ilanz und Davos; der «Beitag» oder «Kongress» (erweitertes Gremium der Bundshäupter) jedoch regelmässig in Chur, wo sich auch Kanzlei, Archiv und Kasse der Drei Bünde befanden. Churs Sonderrolle war zuzeiten – vor allem um 1728/29 – umstritten. Vgl. Johann Andreas von SPRECHER, Geschichte der Republik der drei Bünde (Graubünden) im achtzehnten Jahrhundert, Bd. I, Politischer Teil, Chur 1872, S. 208–209 und 260.
- 11 Jean de la FONTAINE, Fables choisies, mises en vers, troisième partie, Paris (Barbin et Thierry) 1678, livre III, fable 4, S. 165–168: *Les Grenouilles qui demandent un Roy*.
- 12 Geprägt von 1562 bis 1776; vgl. Norbert FURRER, Die Bündner Währung vom 16. bis zum 18. Jahrhundert, in: JHGG 114, 1884, S. 3–68, hier S. 29. – Die *Filippi* wurden manchmal auch einfach als *lire* oder *Pfund* bezeichnet: der allgemeinere Ausdruck für eine Silberwährung. – Ab 1730 wünschten die Bündner eine Auszahlung der österreichisch-mailändischen Pensionen in spanischen Dublonen (Goldwährung) à 25 Pfund; vgl. Fritz JECKLIN, Materialien zur Standes- und Landesgeschichte Gem. III Bünde (Graubünden) 1464–1803, 2 Bde., Basel 1907–09, hier Bd. I, Nr. 2242.
- 13 Die lateinische Namensform lautet eigentlich *Comum*; dazu wäre *Coma* der Plural. Wird hier auf das griechische Wort *koma*, tiefer Schlaf, angespielt? Ein ähnlich klingendes griechisches Wort, *kome*, «Haar», wurde als Fremdwort, in der Schreibweise *coma*, in die lateinische Sprache aufgenommen.
- 14 Eidgenössische Abschiede, Bd. V/2, S. 2205.
- 15 Die kleinere Person scheint ausserdem einen Rosenkranz zu halten.
- 16 *Und ich werde dich richten nach dem Recht für Ehebrecherinnen und Frauen, die Blut vergiessen (und ich tauche dich in das Blut des Zorns und der Eifersucht)*. Hes 16.38.
- 17 Die Verhandlungen über einen entsprechenden *Revers* (Vertragszusatz) dauerten vom Oktober 1639 bis zum Oktober 1640; vgl. JECKLIN I (wie Anm. 12), Nr. 1648–1653.
- 18 *Armatur*: so lautet der Fachausdruck für derartige Waffen-Ensembles, die in der Heraldik dem Wappenschild beigegeben und in der Architektur, ebenfalls als Schmuckelemente, auf Gesimse oder Attiken von Repräsentationsbauten gesetzt wurden.
- 19 Wobei *tratta* eigentlich so viel wie Saumzug hiess.
- 20 Die Krone (*écu*) war eigentlich eine französische Währung, deren Münzen bis 1656 geprägt wurden; dennoch sind die Geldbeträge des Mailänder Kapitulats vor allem in dieser Währung angegeben. Dabei werden folgende Paritäten festgehalten: 1 Krone = 6 mailändische Pfund (Filippi) = 2 Bündner Gulden. Vgl. FURRER (wie Anm. 12), S. 7 und 29.
- 21 *Seine Kinder sollen Waisen werden und seine Frau eine Witwe*. Ps 109.9.
- 22 Vielleicht *AVARITIA*, «Habgier»?
- 23 Vgl. zum Folgenden Auguste RACINET, Kostümgeschichte. Vom Altertum bis zum 19. Jahrhundert, Köln 2016 (Nachdruck der Originalausgabe von 1888), S. 497, 519 und Tf. 323, 342, 351–352, sowie Wolfgang BRUHN und Max TILKE, Kostümgeschichte in Bildern, Stuttgart 2001, Tf. 92–93, 95, 98, 100–102.
- 24 RM, Inv. Nr. Ia 6.

- 25 Von Mathias Füssli aus Zürich, Stadtarchiv Chur. – Auf dem Bildrahmen sind das Churer Stadtwappen und die Wappen der Churer Ratsherren wiedergegeben; im Bildhintergrund erscheint eine Ansicht der Stadt.
- 26 Vgl. Max BRAUBACH, Karl VI., Kaiser, in: Neue Deutsche Biographie, Bd. 11, Berlin 1977, S. 211–218. Im Text des Zweiten Mailänder Kapituls nennt sich Karl VI. *Wir der Käyser und König, als Herzog von Meyland*; Eidgenössische Abschiede, Bd. VII/1, S. 1394. (Dieser Monarch war zugleich König von Ungarn und von Böhmen, was aber im Zusammenhang mit dem Mailänder Kapitulat keine Rolle spielte.) Vgl. auch Staatsarchiv Graubünden, A II LA 1, Regest zur Vertragsakte von 1726: «Kaiser Karl VI. von Spanien [!], Erneuerung des Mailänder Kapituls».
- 27 Vgl. Florian HITZ, Fürsten, Vögte und Gemeinden. Politische Kultur zwischen Habsburg und Graubünden im 15. bis 17. Jahrhundert, Baden 2012, S. 130–131.
- 28 Bei Truppen im spanischen Dienst war das Kreuz manchmal (!) als «spanisches» Astkreuz ausgebildet; vgl. BRUCKNER (wie Anm. 7), S. 306.
- 29 Als dieses Regiment 1666 entlassen wurde, waren von seinem ursprünglichen Bestand, gut 2000 Mann, nur 140 übrig; das Gros war im Feldzug gegen Portugal umgekommen. Vgl. Felici MAISSEN, Das Bündner Regiment Planta und der spanische Feldzug gegen Portugal 1665, in: BM 1971, S. 133–155.
- 30 Hierzu und zum Folgenden vgl. Florian HITZ, Junker am Berg: Die Familie von Sprecher in Luzein, in: Florian HITZ und Ludmila SEIFERT-UHERKOVICH, Die Sprecherhäuser in Luzein. Baudenkmäler als Zeugen von Familien- und Regionalgeschichte, Zürich 2008, S. 63, 68–69, 78.
- 31 Dazu SPRECHER I (wie Anm. 10), S. 62–74.
- 32 Vgl. auch Oberst Frh. F. v. SCHRAMML-SCHIESSL, Die Schweizer und Bündner Regimenter in kaiserlich-österreichischen Diensten von 1691–1750, in: BM 1937, S. 22–27, hier S. 26–27.
- 33 Vgl. unten, Parteienstreit...: Für das Kapitulat.
- 34 Idealerweise auch für die Gemeinden am westlichen Ufer: die Tre Pievi oder Drei Pleven («drei Kirchgemeinden»). Dieses Territorium hatten die Drei Bünde 1526 an Mailand verloren. Laut dem Ersten Kapitulat sollten eben dort – in Gera, Domaso und Gravedona – die für die Bündner offenen Märkte stattfinden. – Zum Pass-Traktat vgl. SPRECHER I (wie Anm. 10), S. 63–73.
- 35 Die eigentlichen Verhandlungen zur Kapitulatserneuerung setzten 1719 ein. – Das Folgende nach Staatsarchiv Graubünden, A II LA 1, Landesakten 1700–1730; JECKLIN I (wie Anm. 12), Nr. 2175, 2179, 2187, 2196, 2202, 2210, 2219, 2215, 2217, 2220, 2221, 2230, 2249, 2251, 2266.
- 36 Urkunde: Staatsarchiv Graubünden, A I/1 Nr. 301. Vgl. Eidgenössische Abschiede, Bd. VII/1, S. 1394–1397.
- 37 Von dieser Bestimmung ausgenommen waren die bündnerischen Amtsleute in den Untertanenlanden (Landshauptmann, Vicari, Commissari und Podestaten), jeweils für die Dauer ihres Amtes.
- 38 Nach entsprechenden Äusserungen des Bischofs, des Nuntius und des Gesandten, 1725/26; vgl. Florian CADERAS, Graubündens Kapitulat mit Mailand von 1726, in: JHGG 89, 1959, S. 45–130, hier S. 74–75, 84, 95, 97, 99.
- 39 Vgl. allgemein zum Folgenden ebd., S. 76–103; SPRECHER I (wie Anm. 10), S. 218–228, 274–277.
- 40 Die einschlägigen Ausschreiben sind zusammengestellt in den Landesschriften zur Geschichte Graubündens, Staatsarchiv Graubünden, B. 2001.12–13 (1721–30). Allerdings besteht hier ausgerechnet zur zweiten Jahreshälfte 1726 eine Lücke.
- 41 SPRECHER I (wie Anm. 10), S. 211–217; CADERAS (wie Anm. 38), S. 94–96.
- 42 Zum Folgenden SPRECHER I (wie Anm. 10), S. 283–290.
- 43 Noch am 28. Dez. 1737 befasste sich ein Ausschreiben der Bundshäupter mit der Emigrationsfrage. Demgegenüber erscheint der Grenzkonflikt am Laghetto da letztmals im März 1732. Staatsarchiv Graubünden, B. 2001.14 (Landesschriften 1731–39).
- 44 Südwestlich von Chiavenna, jenseits des Flusses Liro gelegen.
- 45 Jeweils zugleich Verwalter der Herrschaft Rhäzüns, einer österreichischen Enklave in den Drei Bünden.
- 46 Wensler war nicht nur Greuths Nachfolger, sondern auch dessen Vorgänger: Er hatte bereits den österreichisch-bündnerischen Pass-Traktat von 1707 vermittelt. Seine beiden Missionen bei den Bündnern, 1706/07 und 1726/27, waren kurz, aber effektiv. Greuth hingegen genoss, trotz seiner langen Amtszeit, in den Drei Bünden wenig Ansehen und Einfluss, vgl. SPRECHER I, S. 77, 206.
- 47 Jürg SIMONETT, Riesenfels, Heinrich von, in: Historisches Lexikon der Schweiz (HLS), Version vom 05. 11. 2010, URL: <http://www.hls-dhs-dss.ch/textes/d/D16927.php>.
- 48 Im «Reichenauer Schluss»; vgl. CADERAS (wie Anm. 38), S. 89.
- 49 CADERAS (wie Anm. 38), S. 85 (mit Anm. 7), 91, 99.
- 50 Ferner an den Landrichter Castelberg sowie an den Bundespräsidenten Buol in Chur; ebd., S. 93.
- 51 SPRECHER I (wie Anm. 10), S. 208 und 293–294.
- 52 Die von den drei Bundshäuptern angeführte Gesandtschaft bestand aus sechs Gesandten pro Bund und den drei Bundschreibern. Vgl. die Namenliste in Eidgenössische Abschiede, Bd. VII/1, S. 1397.
- 53 Dazu SPRECHER I, S. 211; CADERAS (wie Anm. 38), S. 94–96.
- 54 Ausserdem Baron Schauenstein (Regimentsinhaber), Planta, Perini usw. Vgl. SPRECHER I (wie Anm. 10), S. 293.

- 55 Mit Ausnahme der Salis-Bothmar (Malans) und eines Zweiges der Salis-Zizers; vgl. SPRECHER I (wie Anm. 10), S. 254.
- 56 Vgl. aus «spanischer» Sicht: Andreas BEHR, *Diplomatie als Familiengeschäft. Die Casati als spanisch-mailändische Gesandte in Luzern und Chur (1660–1700)*, Zürich 2015, S. 244–250.
- 57 CADERAS (wie Anm. 38), S. 68 und 73: Der jeweilige österreichische Gesandte in den Drei Bünden überlegen sich 1718 bzw. 1729, dass eine Handelssperre gegen Chiavenna die Salis-Partei schädigen würde.
- 58 Ebd., S. 63–64 und 76.
- 59 Zum Gegensatz zwischen dem Gotteshausbund und den anderen zwei Bünden, 1728/29, vgl. SPRECHER I (wie Anm. 10), S. 225–228, 240–251.
- 60 CADERAS (wie Anm. 38), S. 82.
- 61 Ebd., S. 95.
- 62 Ebd., S. 105. – Tatsächlich sollte er erst 1771 versterben.
- 63 Nämlich 1800 Gulden. Von der anderen Hälfte gingen 1100 Gulden an die Castelberg, Vincenz und de Mont, sowie 700 Gulden an die beiden kaiserlich gesinnten Salis-Zweige (Zizers und Bothmar). Vgl. ebd., S. 103, mit Anm. 8.
- 64 Ebd., S. 95, Anm. 46. – In der Nähe von Lindau besaßen die Ott ein Schlösschen, genannt Allwind; vgl. HITZ (wie Anm. 30), S. 95.
- 65 SPRECHER I (wie Anm. 10), S. 253–254.
- 66 J. Jürgen SEIDEL, *Die Anfänge des Pietismus in Graubünden*, Zürich 2001, S. 548.
- 67 Gillardon war 1714 der erste Bündner Schüler an den Franckeschen Lehranstalten und danach der erste Bündner Student an der Universität in Halle gewesen; er hatte die Söhne der regionalen Aristokratenfamilien (Salis-Grüsch, Sprecher, Albertini, Guler von Wynegg) dorthin nachgezogen. Vgl. SEIDEL (wie vorige Anm.), S. 98 und 103.
- 68 1622 in Winterthur niedergelassen. Später war die Familie in Zürich wohnhaft gewesen. Andreas Gillardon d. Ä., der Vater des hier Behandelten, war 1696, ein Jahr nach seinem Amtsantritt als Pfarrer in Grüsch, ins dortige Bürgerrecht aufgenommen worden. Vgl. SEIDEL (wie Anm. 66), S. 91.
- 69 Ebd., S. 415, Dokument 10/23.
- 70 *Einer gläubigen Seele einiger und bester Theil [...]*, Chur (A. Pfeffers seel. Wittib). 60 Seiten in Quarto; Kantonsbibliothek Graubünden, Ba 383.
- 71 Vgl. SEIDEL wie Anm. 66), S. 99; HITZ (wie Anm. 30), S. 213 und 215 (Stammtafeln).
- 72 [...] in hoher Gegenwart der [...] Ehren-Gesandten beyder grossmächtigen Ständen [...] Zürich und Bern [...] von Andrea Gilardonio, Chur (bey Andreas Pfeffer) 1729; Kantonsbibliothek Graubünden, Ba 3:8.
- 73 Jakob Rudolf TRUOG, *Die Pfarrer der evangelischen Gemeinden in Graubünden und seinen ehemaligen Untertanenlanden*, in: JHGG 64/65, 1934/35, S. 1–298, hier S. 103.
- 74 Herkules von Salis-Seewis war zudem der Pate seines Sohnes; vgl. Nicolin SERERHARD, *Einfalte Delineation aller Gemeinden gemeiner dreyen Bünden*, neu bearb. von Oskar VASELLA [1944], Neuausgabe, mit einem Nachwort von Rudolf SCHENDA, Chur 1994, S. XII (Vasella).
- 75 Dazu SERERHARD (wie vorige Anm.), S. XVII (Vasella) und XXXI–XXXII (Schenda).
- 76 TRUOG (wie Anm. 73), S. 69.
- 77 Die genau Ursache für das Zerwürfnis zwischen Gemeinde und Seelsorger bleibt unbekannt; vgl. dazu Guido von SALIS-SEEWIS, *Prediger-Vakanz auf Seewis*, in: BM 1934, S. 267.
- 78 Die Gemeinde Seewis sah sich Ende Februar 1715 nach einem Nachfolger für Cabalzar um; dieser verfasste aber noch Monate später ein Trostgedicht auf den am 2. Juli 1715 erfolgten Tod der Hortensia von Gugelberg, geb. von Salis. Vgl. hierzu SEIDEL (wie Anm. 66), S. 85.
- 79 Chur, ohne Druckerangabe, 1728; 28 Seiten in Quarto; Kantonsbibliothek Graubünden, Ba 2:4. Vgl. SPRECHER I (wie Anm. 10), S. 229–230; SEIDEL (wie Anm. 66), S. 56–57
- 80 CABALZAR, *Bescheltung*, S. 22–24.
- 81 SPRECHER I (wie Anm. 10), S. 230 und 251.

## Abkürzungen

---

Abb.	Abbildung
ADG	Archäologischer Dienst Graubünden
BM	Bündner Monatsblatt
Jh.	Jahrhundert
JHGG	Jahrbuch der Historischen Gesellschaft Graubünden
KGR	Kanton Graubünden
Litho	Lithografie
o.J.	ohne Jahr
o.O.	ohne Ort
RM	Rätisches Museum
T	Tausch

mentaner et burgalritgs. sa preschenta sin ses unie m... sco uffizier en servetsch franzos. En



GEORG V. JENATSCH  
SERENISSIMA REIPUBLICA  
VENETA VERAT ET REGIS  
CHRISTIANISSIMI ERAT  
COLONELLVS SVS  
SVA ANNORVM XLII  
ANNO 1670